

# Kreiszahlen für Thüringen



Ausgabe 2001



Thüringer Landesamt für Statistik

# Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2001



Thüringer Landesamt für Statistik

---

***Herausgeber:***

Thüringer Landesamt für Statistik   Telefax: (03 61) 37 84 699  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt       Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt   E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

***Auskunft erteilt:***

Referat Veröffentlichungen, Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv  
Telefon: (03 61) 37 84 642/647

***Redaktionsschluss:*** November 2001

***Satz und Druck:***

Thüringer Landesamt für Statistik

***Bestell-Nr.:*** 40 501

***Preis:*** 8 EUR   zuzüglich Porto

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Vorwort

In den „Kreiszahlen für Thüringen“ stellt das Thüringer Landesamt für Statistik alljährlich die wesentlichen statistischen Daten für die kreisfreien Städte und Landkreise Thüringens zusammen. Damit liegen auf regionaler Ebene gesicherte Informationen über das gesamte Themenfeld der amtlichen Statistik hinweg vor. Gemeinsam mit anderen Informationsquellen wie den Gemeindezahlen, den spezifischen Veröffentlichungen der Kommunalstatistik oder dem Regionaldatenangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik im Internet bilden sie ein verlässliches Fundament für verantwortliche Entscheidungsfindungen.

Die 517 Merkmale für diese Broschüre sind so ausgewählt, dass sie einen möglichst umfassenden Überblick über statistische Ergebnisse vornehmlich des Jahres 2000 erlauben. Bereits früher veröffentlichte Ergebnisse wurden in denjenigen Fällen ausnahmsweise übernommen, in denen auf Grund mehrjähriger Erhebungszyklen keine neueren Ergebnisse angefallen sind. Damit enthält die Broschüre zwar teilweise „alte“ Daten, bietet dafür aber dem Leser einen besseren Überblick über das gegenwärtig verfügbare Datenangebot auf Kreisebene.

Von den im Vergleich zur vorjährigen Ausgabe aktualisierten Tabellen ist die Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung hervorzuheben, die turnusmäßig nach 4 Jahren wieder neue Werte enthält. Auch zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung liegen neuere Ergebnisse vor. Die Insolvenzen werden in dieser Ausgabe erstmals nach der bundesweit gültigen Insolvenzordnung dargestellt. Schließlich ist der bisherigen Arbeitslosenquote erstmals eine methodisch etwas anders berechnete Arbeitslosenquote gegenübergestellt, mit der eine bessere EU-weite Vergleichbarkeit ermöglicht wird.

Für Informationsbedarf, der über den hier vorliegenden repräsentativen Querschnitt hinausgeht, sei auf das weitere Informationsangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik sowie auf die vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten, insbesondere über Internet und E-Mail, verwiesen.

Erfurt, im November 2001

Präsident des  
Thüringer Landesamtes für Statistik

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Erläuterungen</b> . . . . .	6
<b>Kreisübersichtskarte von Thüringen</b> . . . . .	33
<b>Tabellen</b>	
Gebiet . . . . .	34
Bevölkerungsstand . . . . .	35
Bevölkerungsstruktur . . . . .	36
Bevölkerungsbewegung . . . . .	38
Wahlen . . . . .	44
Erwerbstätigkeit . . . . .	54
Arbeitsmarkt . . . . .	62
Unternehmen und Arbeitsstätten . . . . .	64
Landwirtschaft . . . . .	66
Produzierendes Gewerbe . . . . .	84
Bautätigkeit und Wohnungen . . . . .	94
Reiseverkehr . . . . .	101
Verkehr . . . . .	102
Bildung . . . . .	105
Gesundheitswesen . . . . .	108
Öffentliche Sozialleistungen . . . . .	110
Öffentliche Finanzen . . . . .	116
Personal . . . . .	120
Steuern . . . . .	124
Preise . . . . .	132
Umwelt . . . . .	134
<b>Sachwortverzeichnis</b> . . . . .	137

# Erläuterungen

## *Gebiet*

Die Flächenangaben stammen aus Unterlagen des Thüringer Landesvermessungsamtes.

## *Bevölkerungsstand*

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 sind das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3. Oktober 1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen.

## **Bevölkerung**

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

## **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

## **Ausländer**

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

## *Bevölkerungsbewegung*

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

### **Lebendgeborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

### **Totgeborene**

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt.

### **Gestorbene**

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

### **Eheschließungen**

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

### **Ehescheidungen**

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen.

## ***Wahlen***

### **Europawahl**

Die Wahl zum 5. Europäischen Parlament fand am 13. Juni 1999 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 99 der insgesamt 626 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde.

### **Bundestagswahl**

Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag fand am 27. September 1998 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 669 Abgeordnete gewählt, davon 328 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeslisten. Es gibt 13 Überhangmandate für die SPD im Deutschen Bundestag, darunter 3 für Thüringen.

## **Landtagswahl**

Die Wahl zum 3. Thüringer Landtag fand am 12. September 1999 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 88 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 44 über die Landesstimme.

## **Kommunalwahlen**

Zur Kommunalwahl am 13. Juni 1999 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

Für die gleiche Amtszeit wurden am 13. Juni 1999 (Stichwahlen am 27. Juni 1999) die ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsbürgermeister gewählt.

## ***Erwerbstätigkeit***

### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende. Bis zum 31.3.1999 waren geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, die nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wurden, nicht sozialversicherungspflichtig. Ab Stichtag 1.4.1999 sind die Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den nachfolgenden Tabellen nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung frei von der Versicherungspflicht.

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort (in Deutschland) als auch am Wohnort nachgewiesen.

### **Arbeitsort**

Der Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschäftigt sind. Der Arbeitsort des Beschäftigten wird über die in den Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung angegebene Betriebsnummer festgestellt.

Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller vom Arbeitsamt zugeteilten Betriebsnummern ab. Gewisse Unschärfen in der Zuordnung der Beschäftigten zum Arbeitsort sind nicht auszuschließen.

### **Wohnort**

Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. In einer eigenen Datei wird im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung für jeden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten die jeweils zuletzt übermittelte Wohnortangabe gespeichert. Eine Aktualisierung dieser Angabe erfolgt mit jeder Meldung, mindestens jedoch einmal im Jahr. Die Meldevorschriften zur Sozialversicherung stellen nicht klar, welcher Wohnsitz vom Arbeitgeber zu melden ist (Erstwohnsitz oder Wohnsitz mit überwiegendem Aufenthalt). Dies kann in der Beschäftigtenstatistik zum Nachweis von „Fernpendlern“ zwischen gemeldetem Erstwohnsitz und Arbeitsort führen, obwohl der Beschäftigte am Zweitwohnsitz seiner Beschäftigung nachgeht, also faktisch nicht pendelt. Solche „Erfassungsschwächen“ hinsichtlich des Wohnortes betreffen jedoch immer nur einzelne Beschäftigte.

### **Pendler**

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesanstalt für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet. Die Angaben der Pendlereigenschaften in der vorliegenden Veröffentlichung beziehen sich auf die jeweilige Regionaleinheit (z.B. haben Auspendler aus Thüringen ihren Wohnort in Thüringen und ihren Arbeitsort außerhalb Thüringens; Einpendler in die Stadt Erfurt haben ihren Wohnort außerhalb der Stadt Erfurt und ihren Arbeitsort in der Stadt Erfurt).

### **Pendlersaldo**

Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern bzw. Beschäftigten am Arbeitsort und Beschäftigten am Wohnort. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss.

## ***Arbeitsmarkt***

### **Arbeitslose**

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungs-

pflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben.

### **Arbeitslosenquote(n)**

Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an.

Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.

Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zur Berechnung der Arbeitslosenquoten wird, beginnend mit dem Monat April, für den Zeitraum eines Jahres der einheitliche Berechnungsstand der abhängigen zivilen Erwerbspersonen bzw. aller zivilen Erwerbspersonen vom Juni des vorangegangenen Jahres zugrunde gelegt.

## ***Unternehmen und Arbeitsstätten***

### **Gewerbeanzeigen**

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Mietshauses).

### **Gewerbeanmeldungen**

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt). Als Neuerrichtung zählt auch die Verlagerung eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes).

### **Gewerbeummeldungen**

Ein Gewerbe ist umzumelden beim Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes, der Ausdehnung des Gewerbes auf Waren oder Leistungen, die im angemeldeten Gewerbe nicht geschäftsüblich sind, sowie bei der Verlegung eines Betriebes innerhalb der Gemeinde.

### **Gewerbeabmeldungen**

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle und bei der Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt). Als Aufgabe zählt auch die Verlagerung eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes).

## **Insolvenzverfahren**

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger und den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeiner Eröffnungsgrund ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen).

## **Eröffnete Verfahren**

Verfahren, für die ein Eröffnungsbeschluss durch das Gericht ergangen ist, da die Einleitung eines Verfahrens zulässig ist und die Verfahrenskosten gedeckt sind.

## **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Vom Gericht abgelehnte Verfahren, wenn das Vermögen des Schuldners zu gering ist, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

## **Schuldenbereinigungsplan angenommen**

Hat kein Gläubiger Einwendungen gegen den mit dem Antrag auf Eröffnung vorgelegten Schuldenbereinigungsplan, so stellt das Gericht die Annahme durch Beschluss fest.

## ***Landwirtschaft***

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenflächen) resultieren aus der Auswertung des im Landesvermessungsamt geführten Liegenschaftskatasters. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

Die Ergebnisse über Struktur, Flächennutzung, Ernte und Viehhaltung basieren auf den Angaben der landwirtschaftlichen Betriebe Thüringens. Sie werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebsprinzip).

Infolge des zum 1. Juli 1998 in Kraft getretenen novellierten Agrarstatistikgesetzes ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 1999 mit den Vorjahren nicht ohne Einschränkungen möglich.

## **Betrieb**

Ein Betrieb ist jede Besitzeinheit mit

- einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar, ferner Betriebe mit weniger als zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. ohne LF, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von zwei Hektar LF entsprechen;
- einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist ein Betrieb, dessen landwirtschaftlich genutzte Fläche mindestens zehn vom Hundert seiner Waldfläche entspricht.

### **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

### **Ackerland**

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des Weiteren zählen zum Ackerland Brache einschließlich der Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden.

### **Dauergrünland**

Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

### **Dauerkulturen**

Hierzu gehören landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen, wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

### **Landwirtschaftsfläche**

Dazu zählen unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, sowie Moor und Heide.

## ***Produzierendes Gewerbe***

Das Produzierende Gewerbe umfasst zum einen den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet) und zum anderen das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich seit dem Jahr 1991 keine Konstanz im Berichtskreis. Die rasche Veränderung der Wirtschafts- und Betriebsstruktur beeinflusst maßgeblich die statistischen Ergebnisse.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit 1995 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93) unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion.

## **Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**

Der Berichtskreis umfasst die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Abweichungen von der allgemeinen „Abschneidegrenze“ bestehen in den Wirtschaftszweigen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und Ernährungsgewerbe, wo in ausgewählten Bereichen zusätzlich Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden. Im Wirtschaftszweig Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt - einschließlich Lohnschnitt - von mindestens 5000 m<sup>3</sup> Rohholz in Festmaß“. Bis zum 1. Januar 1993 bestand eine Erfassungsgrenze von 1000 m<sup>3</sup>. Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe.

Einmal im Jahr, und zwar zum Stichtag 30. September, wird eine Befragung der industriellen Kleinbetriebe (ohne Handwerksbetriebe) durchgeführt (mit im Allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten).

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im Allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

### **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### **Betriebe**

Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

### **Beschäftigte**

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, des Weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit. In den Ergebnissen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

## **Arbeiter**

Zu den Arbeitern zählen alle Lohnempfänger (ohne Heimarbeiter).

## **Geleistete Arbeiterstunden**

Geleistete Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

## **Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme**

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). In den Löhnen und Gehältern sind Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

## **Umsatz**

Der Umsatz umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

## **Auslandsumsatz**

Der Auslandsumsatz umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Bearbeitung und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

## **Exportquote**

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

## **Energieverbrauch**

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Der Energieverbrauch insgesamt wird in Joule angegeben. Zur Umrechnung der einzelnen Energieträger in Joule werden entsprechend dem Heizwert (MJ/Tonne bzw. bei Strom und Gas MJ/MWh) folgende Umrechnungsfaktoren verwendet: Steinkohle 29 308; Steinkohlenkoks 28 429; Rohbraunkohle 8 792; Braunkohlenbriketts 20 223; Heizöl, leicht 42 705; Heizöl, schwer 41 031; Strom und Gas 3 600.

## **Kohleverbrauch**

Der Kohleverbrauch umfasst den Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koks-herstellung.

## **Heizölverbrauch**

Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

## **Gasverbrauch**

Beim Verbrauch von Erdgas handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

## **Stromverbrauch**

Der Stromverbrauch umfasst den Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

## **Investitionen**

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbst erstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

## **Baugewerbe**

Für das Baugewerbe ist nach der Umstellung auf die WZ 93 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ 93-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (45.1) sowie „Hoch- und Tiefbau“ (45.2). Dem Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (45.3), „Sonstiges Baugewerbe“ (45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (45.5) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Mit der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden einmal jährlich im Berichtsmonat Juni alle bauhauptgewerblichen Betriebe des Bauhauptgewerbes und von anderen Wirtschaftszweigen, d.h. auch die Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten, erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unter-

nehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

### **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### **Betriebe**

Als Betriebe gelten die örtlichen Betriebseinheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und örtliche Einheiten (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen und Filialen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### **Beschäftigte**

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Berichtszeitraums in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen, einschließlich kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende, Umschüler und Praktikanten, des Weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb bzw. Unternehmen tätig sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Dazu gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

### **Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Wintergeld, Winterausfallgeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## **Gesamtumsatz**

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

## **Auftragseingang**

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

## ***Bautätigkeit und Wohnungen***

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Unter den Bedingungen des vereinfachten Baurechts gehören dazu ab 1. Juli 1994 auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung auch anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 35 000 DM (bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Der durch Totalzählungen ermittelte Bestand an Gebäuden und Wohnungen wird mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) jährlich fortgeschrieben. Mit der letzten (zum 30. September 1995) durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung sind unvermeidbar Korrekturen gegenüber dem bis 1994 fortgeschriebenen Wohnungsbestand eingetreten.

Mit den Statistiken des sozialen Wohnungsbaus werden alle Förderungsfälle erfasst, bei denen Mittel aus öffentlichen Haushalten für den sozialen Wohnungsbau bewilligt werden.

### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben, sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

## **Wohnfläche**

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.). Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume) außerhalb der Wohnung sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

## **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

## **Sozialer Wohnungsbau**

Wohnungsbau, der mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Er umfasst im Sinne des § 2, II. WoBauG vom 19.8.1994 sowohl die Neuschaffung von Wohnraum als auch die mit Belegungsrechten verbundene Modernisierung, wobei die Modernisierung gesondert erfasst und nicht in die Ergebnisse des sozialen Wohnungsbaus einbezogen wird. Man unterscheidet dabei drei Förderungswege:

### **1. Förderungsweg (öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau)**

Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG gefördert wird. Dabei wird nur ein bestimmter Personenkreis berücksichtigt (§ 25, II. WoBauG).

### **2. Förderungsweg**

Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, die keine Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG sind (steuerbegünstigter Wohnungsbau). Auch hier wird nur ein bestimmter Personenkreis gefördert.

### **Vereinbarte Förderung (3. u.a. Förderungsweg)**

Wohnungsbau, der im Sinne der §§ 88 d und e, II. WoBauG durch vertragliche Vereinbarung mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Die Konditionen der Förderung können hier in bestimmtem Rahmen zwischen Bewilligungsstelle und Antragsteller ausgehandelt werden.

## ***Reiseverkehr***

### **Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten**

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der Ankünfte.

### **Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten**

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der angebotenen Bettentage (=Bettenkapazität multipliziert mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage).

## ***Verkehr***

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen basiert.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wird.

### **Unfälle mit Personenschaden**

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden.

### **Verunglückte**

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall getötet oder verletzt werden. Bei den Verletzten wird noch unterschieden nach schwer verletzt und leicht verletzt. Dabei werden erfasst als

- Getötete:  
Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.
- Schwerverletzte:  
Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in ein Krankenhaus aufgenommen werden.
- Leichtverletzte:  
alle übrigen Verletzten.

### **Unfälle mit nur Sachschaden**

- Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):  
Unfall mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld). Gleichzeitig muss mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.
- Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkohol:  
Unfallbeteiligter steht unter Alkoholeinwirkung. Alle beteiligten Kfz sind fahrbereit.
- Sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung:  
Alle sonstigen Sachschadensunfälle. Dazu zählen alle Sachschadensunfälle
  1. ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit ist oder nicht,
  2. mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), aber ohne Alkoholeinwirkung. Alle Kfz sind fahrbereit.

# ***Bildung***

## **Absolventen/Abgänger**

Absolventen bzw. Abgänger sind Schüler, die im Verlauf oder am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis das allgemein bildende Schulwesen verlassen. Durch ein Abschlusszeugnis wird bestätigt, dass das Bildungsziel der jeweiligen Schulart erreicht wurde. Ansonsten erhält der Abgänger ein Abgangszeugnis. Nicht erfasst werden Schüler, die eine Schule wechseln (z.B. Wohnungswechsel). Absolventen/Abgänger der berufsbildenden Schulen sind Schüler, die einen beruflichen Bildungsgang durchlaufen und beendet haben, unabhängig davon, ob sie ihn erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen haben.

## **Hauptschulabschluss**

Den Hauptschulabschluss erwirbt der Schüler nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 einer Regelschule (Gesamtschule, Förderschule oder Schulversuch) und daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss.

## **Realschulabschluss**

Den Realschulabschluss erreicht der Schüler mit bestandener Prüfung der Klassenstufe 10 an einer Regelschule (Gesamtschule, Förderschule oder Schulversuch).

## **Allgemeine Hochschulreife**

Die allgemeine Hochschulreife erreicht der Schüler mit bestandener Abiturprüfung nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Schüler ohne Abschlusszeugnis werden als Abgänger ohne Hauptschulabschluss abgerechnet.

## **Berufsschule**

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen.

Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Berufsausbildungsverhältnis nachweisen, besuchen das **Berufsgrundbildungsjahr** in schulischer Form.

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss besuchen das **Berufsvorbereitungsjahr** und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

## **Berufsfachschule**

Die Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die **höhere Berufsfachschule** führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

## **Fachoberschule**

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

## **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemein bildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

## **Fachschule**

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung allgemein bildende und vertiefte fachtheoretische Kenntnisse im erlernten oder ausgeübten Beruf. Die Schüler können die Fachhochschulreife erwerben.

## **Berufsbildende Einrichtung für Behinderte**

Diese Einrichtung wird von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

## ***Gesundheitswesen***

### **Meldepflichtige übertragbare Krankheiten**

Hierbei handelt es sich neben den Geschlechtskrankheiten um insgesamt 47 Krankheiten, die nach dem Bundesseuchengesetz meldepflichtig sind. Den Hauptschwerpunkt bilden die Darmentzündungen (Enteritis Infectiosa).

### **Salmonellose**

ist eine durch Salmonellen hervorgerufene Darmentzündung.

## ***Öffentliche Sozialleistungen***

### **Sozialhilfe**

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Neben der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt kann gleichzeitig eine oder mehrere der vielfältigen Hilfen in besonderen Lebenslagen gewährt werden.

Eine Zusammenführung der Hilfeempfänger beider Hilfearten zu einer Gesamtzahl Sozialhilfeempfänger insgesamt ist aus methodischen Gründen nicht möglich.

Der Nachweis der Sozialhilfeempfänger erfolgt nach deren Hauptwohnsitz.

## **Institutionelle Beratung**

Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfasst.

## **Betreuung einzelner junger Menschen**

Sie umfasst die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen:

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig ist bzw. eingesetzt wird
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

## **Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**

Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

## **Wohngeld**

Es wird als Zuschuss des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

## **Pauschalisiertes Wohngeld**

Für die Gewährung von pauschalisiertem Wohngeld kommen grundsätzlich nur Empfänger laufender Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge außerhalb von Einrichtungen in Betracht. Die Empfänger erhalten im Rahmen dieser Hilfeleistungen einen für das Land festgelegten Vomhundertsatz der anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum.

## **Tabellenwohngeld**

Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) kann als Miet- und Lastenzuschuss bewilligt werden, wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen unzumutbar hoch sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

# ***Öffentliche Finanzen***

## **Bruttoausgaben/Bruttoeinnahmen**

Summe aller kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der Städte und Gemeinden, Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ohne haushalts-

technische Verrechnungen (wie innere Verrechnungen, kalkulatorische Einnahmen/Kosten, Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt).

### **Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**

Der Verwaltungshaushalt ist der laufende Verbrauchs-, Aufwands- bzw. Betriebshaushalt. Er enthält alle laufenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen. Der Vermögenshaushalt ist der Investitionshaushalt. Er enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen.

### **Personalausgaben**

Die Personalausgaben umfassen die Besoldung der Beamten, die Dienstbezüge der Angestellten, die Löhne der Arbeiter, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die Beiträge zu Versorgungskassen sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und die Personalnebensausgaben (Trennungsgelder, Zugangskostenvergütungen und dergleichen).

### **Ausgaben für Sachinvestitionen**

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen (z.B. für Schulen, Straßen, Sportstätten, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung usw.) sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z.B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens). Sie sind Teil des Vermögenshaushalts.

### **Steuern und steuerähnliche Einnahmen**

Einnahmen im Verwaltungshaushalt aus Realsteuern, örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern sowie den gesetzlich festgelegten Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Zu den Realsteuern gehören die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (netto, d.h. nach Abzug der Gewerbesteuerumlage). Zu den örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern zählen u.a. die Vergnügungssteuer, die Hundesteuer, die Jagdsteuer und sonstige Steuern sowie die steuerähnlichen Einnahmen.

### **Allgemeine Zuweisungen; Umlagen von Gemeinden/GV**

Zuweisungen und Umlagen, die nicht an einen bestimmten Zweck gebunden sind. Hierzu zählen insbesondere die Schlüsselzuweisungen, die Bedarfszuweisungen, die Kreis- und VG-Umlage sowie ab 1996 die Ersätze zum Familienleistungsausgleich. Allgemeine Zuweisungen und Umlagen werden im Verwaltungshaushalt veranschlagt.

### **Gebühren und zweckgebundene Abgaben**

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine konkrete Gegenleistung der Kommune erhoben werden. Man unterscheidet Verwaltungsgebühren (werden für Amtshandlungen erhoben, die insbesondere dem Interesse des Einzelnen dienen, wie Baugenehmigung, Beglaubigung u.Ä.) und Benutzungsgebühren (werden für die Inanspruchnahme/Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben). Zweckgebundene Abgaben (wie z.B. Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge) werden für die Inanspruchnahme bestimmter kommunaler Leistungen erhoben. Sie sind Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.

## **Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen**

Einnahmen im Vermögenshaushalt, die an einen bestimmten Zweck (für Investitionen) gebunden sind.

## **Schulden**

Die Verschuldung umfasst alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahme, die durch Schuldurkunde oder Eintragung im Schuldbuch fundiert sind. Darunter fallen Schulden am Kreditmarkt und Schulden bei öffentlichen Haushalten.

## **Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge**

Dazu zählen die neu aufgenommenen Schulden mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios und sonstige Schuldenzugänge, die keine Haushaltsmittel zugeführt haben (z.B. Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen). Ab 1999 erfolgt die Aufnahme erstmals zum Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht wie bisher der Mittelbereitstellung.

## **Tilgungen und sonstige Abgänge**

Das sind alle zurückgezahlten Schuldbeträge, unabhängig von ihrer Fälligkeit, und sonstige Schuldenabgänge, die keine Haushaltsmittel entzogen haben (z.B. Ausgliederung).

## **Realsteuern**

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei Denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

## **Realsteueraufbringungskraft**

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

## **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Die Gemeinden erhalten 15 Prozent aus dem Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie ab 1993 zwölf Prozent vom Zinsabschlag, der nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt wird (Schlüsselzahlen). Es werden hier die „Sollbeträge“ ausgewiesen, d.h. einschließlich der Schlussabrechnung im folgenden Haushaltsjahr.

## **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Die Gemeinden erhalten ab 1998 als Ausgleich für die Nichteinführung der Gewerbekapitalsteuer in den neuen Ländern bzw. der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer im früheren Bundesgebiet 2,2 Prozent vom Aufkommen der Umsatzsteuer. Der dem jeweiligen Bundesland zustehende Betrag wird über einen Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt (Schlüsselzahlen). Es werden hier die „Sollbeträge“ ausgewiesen, d.h. einschließlich der Schlussabrechnung im folgenden Haushaltsjahr.

## **Gewerbesteuerumlage**

Bund und Land werden durch eine Umlage am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt, der Gewerbesteuerumlage. Sie wird in den neuen Ländern seit dem 1. Januar 1993 erhoben und betrug 45 v.H. im Jahr 2000 (Land 26 v.H. / Bund 19 v.H.). Es werden hier die „Sollbeträge“ ausgewiesen, d.h. einschließlich der Schlussabrechnung im folgenden Haushaltsjahr.

## **Steuereinnahmekraft**

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

## ***Personal***

### **Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der kommunalen Zweckverbände**

Zahl der Beschäftigten in bruttogeführten Behörden, Gerichten, Ämtern und Einrichtungen, in den aus den jeweiligen Haushalten ausgegliederten rechtlich unselbständigen Einrichtungen und Unternehmen und in Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen beim Land, bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden und kommunalen Zweckverbänden.

### **Vollzeitbeschäftigte**

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Hier werden nur Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, deren regelmäßige Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten ausmacht.

## ***Steuern***

### **Umsatzsteuer**

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz ab 32 500 DM (1992 und 1994 ab 25 000 DM) werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Demzufolge umfasst der steuerbare Umsatz sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93).

### **Lohn- und Einkommensteuer**

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammenveranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (=Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (=Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den Übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Allein stehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammenveranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

### **Körperschaftsteuer**

Die Körperschaftsteuer wird - analog der Lohn- und Einkommensteuer bei natürlichen Personen - auf die Einkommen juristischer Personen erhoben.

### **Gewerbsteuer**

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z.B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person berücksichtigen, sondern sie besteuert eine Sache, den Gewerbebetrieb und das in ihm arbeitende Kapital.

Die Gewerbesteuer mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn und beeinflusst somit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer. Ihr unterliegt jeder Gewer-

betrieben, soweit er im Inland betrieben wird. Der Gewerbesteuer unterliegen nicht Betriebe, die Land- und Forstwirtschaft, freie Berufe oder andere selbständige Arbeiten ausüben. Besteuerungsgrundlage sind der Gewerbeertrag und das Gewerbekapital. Aus ihnen wird ein einheitlicher Steuermessbetrag ermittelt. (In den neuen Ländern wurde die Gewerbesteuer nach dem Gewerbekapital nicht erhoben.)

Der einheitliche Steuermessbetrag ist zu zerlegen, wenn Betriebsstätten in mehreren Gemeinden unterhalten werden. Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

## ***Preise***

### **Kaufwerte für Bauland**

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m<sup>2</sup> und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten, wie Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

### **Baureifes Land**

Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, wenn sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

### **Rohbauland**

Rohbauland sind unbebaute Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Erschließung und Bebauung freigegeben werden.

## ***Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen***

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Gegenwärtig werden in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf ein einheitliches europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG95) umgestellt. Ergebnisse hierzu lagen für die kreisfreien Städte und Landkreise in Thüringen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor.

## ***Umwelt***

### **Gewinnungsanlagen**

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

### **Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen**

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

### **Kanalnetz**

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z.B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

### **Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)**

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

### **Wasseraufkommen**

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

### **Eigengewinnung**

Unter Eigengewinnung ist die Wasserförderung mit betriebseigenen Gewinnungsanlagen bzw. Entnahmeeinrichtungen zu verstehen.

### **Fremdbezug**

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen wird und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

### **Wassereinsatz**

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- oder die Kreislaufnutzung.

### **Abwasseraufkommen**

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

### **Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen**

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

### **Abfall**

Erhoben werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

### **Abfallentsorgung**

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

### **Entsorgungsanlagen**

Hierzu gehören Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen.

### **Abfallbeseitigungsanlagen**

Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden. Es wird unterschieden zwischen Deponie, Monodeponie, betriebene Altdeponie und sonstige Deponie.

### **Angelieferte Abfallmenge**

Hierzu werden auch solche Lieferungen gezählt, die von anderen Entsorgungsanlagen stammen.

# Abkürzungen

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
d.h.	das heißt
DIN	Deutsche Industrie-Norm
DM	Deutsche Mark
dt	Dezitonne
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
GG	Grundgesetz
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GV	Gemeindeverband
ha	Hektar
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LKW	Lastkraftwagen
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
MJ	Megajoule
MWh	Megawattstunde
Nr.	Nummer
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PKW	Personenkraftwagen
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
t	Tonne
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
VG	Verwaltungsgemeinschaft
v.H.	vom Hundert
VO	Verordnung
WoBauG	Wohnungsbaugesetz
z.B.	zum Beispiel

# Zeichenerklärungen

§	Paragraph
%	Prozent
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

# Kreisübersichtskarte von Thüringen

Gebietsstand 31.12.2000



-  Kreisfreie Städte
-  Landkreise
-  Sitz des Landratsamtes

# Gebiet

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden am 31.12.2000		Fläche <sup>1)</sup> am 31.12.2000	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>2)</sup> am 31.12.2000
		insgesamt	darunter Städte		
		Anzahl		km <sup>2</sup>	Personen
1	Stadt Erfurt .....	1	1	269	745
2	Stadt Gera .....	1	1	152	743
3	Stadt Jena .....	1	1	114	874
4	Stadt Suhl .....	1	1	103	468
5	Stadt Weimar .....	1	1	84	741
6	Stadt Eisenach .....	1	1	104	428
7	Eichsfeld .....	93	4	940	121
8	Nordhausen .....	37	4	711	139
9	Wartburgkreis .....	66	10	1 305	111
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	47	4	975	123
11	Kyffhäuserkreis .....	52	10	1 035	91
12	Schmalkalden-Meiningen .....	77	7	1 210	119
13	Gotha .....	65	5	936	159
14	Sömmerda .....	55	7	804	101
15	Hildburghausen .....	43	7	937	79
16	Ilm-Kreis .....	44	7	843	144
17	Weimarer Land .....	79	8	803	114
18	Sonneberg .....	16	5	433	157
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	58	9	1 035	128
20	Saale-Holzland-Kreis .....	96	9	817	115
21	Saale-Orla-Kreis .....	77	12	1 148	86
22	Greiz .....	63	10	843	147
23	Altenburger Land .....	43	5	569	201
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 017</b>	<b>129</b>	<b>16 172</b>	<b>150</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	6	6	826	688
26	Landkreise .....	1 011	123	15 346	121

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

# Bevölkerungsstand

Bevölkerung am 31. Dezember 2000						Lfd. Nr.
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer			
			männlich	weiblich	zusammen	
Personen						
96 688	103 876	200 564	2 834	1 780	4 614	1
54 397	58 438	112 835	912	494	1 406	2
49 002	50 891	99 893	3 452	1 490	4 942	3
23 558	24 467	48 025	743	342	1 085	4
29 992	32 433	62 425	859	599	1 458	5
21 455	22 987	44 442	749	516	1 265	6
56 663	57 446	114 109	780	547	1 327	7
48 324	50 285	98 609	1 188	899	2 087	8
71 891	72 786	144 677	1 119	620	1 739	9
59 144	60 360	119 504	1 860	710	2 570	10
46 318	48 025	94 343	752	561	1 313	11
70 586	73 116	143 702	1 124	517	1 641	12
72 754	75 773	148 527	1 527	705	2 232	13
39 987	41 217	81 204	302	193	495	14
36 344	37 495	73 839	631	515	1 146	15
59 785	62 021	121 806	1 805	981	2 786	16
44 994	46 449	91 443	674	370	1 044	17
32 802	35 031	67 833	795	670	1 465	18
64 932	67 953	132 885	1 577	899	2 476	19
46 493	47 436	93 929	798	510	1 308	20
48 101	50 491	98 592	724	495	1 219	21
60 353	63 516	123 869	1 146	674	1 820	22
55 388	58 812	114 200	783	430	1 213	23
<b>1 189 951</b>	<b>1 241 304</b>	<b>2 431 255</b>	<b>27 134</b>	<b>15 517</b>	<b>42 651</b>	<b>24</b>
275 092	293 092	568 184	9 549	5 221	14 770	25
914 859	948 212	1 863 071	17 585	10 296	27 881	26

# Bevölkerungsstruktur

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			
		im			
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25
1	Stadt Erfurt .....	8 388	16 877	7 791	18 986
2	Stadt Gera .....	3 882	9 207	4 670	10 125
3	Stadt Jena .....	4 178	7 954	3 711	11 431
4	Stadt Suhl .....	1 624	4 015	1 940	4 593
5	Stadt Weimar .....	2 826	5 164	2 282	6 472
6	Stadt Eisenach .....	1 711	3 510	1 624	3 845
7	Eichsfeld .....	5 302	12 156	5 781	11 906
8	Nordhausen .....	3 945	8 846	3 983	9 005
9	Wartburgkreis .....	5 806	13 458	6 226	13 529
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	5 190	11 394	5 244	11 369
11	Kyffhäuserkreis .....	3 676	8 702	4 037	8 505
12	Schmalkalden-Meiningen ...	5 417	12 751	6 334	12 919
13	Gotha .....	6 242	13 236	6 100	13 061
14	Sömmerda .....	3 226	7 764	3 586	7 626
15	Hildburghausen .....	2 859	6 983	3 527	7 061
16	Ilm-Kreis .....	4 664	10 566	4 988	11 295
17	Weimarer Land .....	3 973	8 486	4 344	8 552
18	Sonneberg .....	2 446	5 719	2 683	5 791
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	4 737	11 374	5 597	11 368
20	Saale-Holzland-Kreis .....	3 770	8 647	4 149	8 643
21	Saale-Orla-Kreis .....	3 908	8 963	4 287	8 896
22	Greiz .....	4 637	10 694	5 161	10 955
23	Altenburger Land .....	4 116	9 416	4 365	9 528
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>96 523</b>	<b>215 882</b>	<b>102 410</b>	<b>225 461</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	22 609	46 727	22 018	55 452
26	Landkreise .....	73 914	169 155	80 392	170 009

# Bevölkerungsstruktur

am 31. Dezember 2000

Alter von ... bis unter ... Jahren

25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 75	75 - 85	85 und mehr	Lfd. Nr.
12 134	32 467	31 538	40 518	18 881	9 610	3 374	1
5 721	17 449	18 808	22 770	11 840	6 180	2 183	2
7 762	15 842	14 164	20 055	8 371	4 419	2 006	3
2 556	7 355	7 969	10 652	4 328	2 247	746	4
4 361	10 015	8 936	11 894	5 916	3 305	1 254	5
2 492	6 901	6 615	9 421	4 839	2 565	919	6
6 814	17 760	17 656	20 416	9 502	5 115	1 701	7
5 221	15 294	15 329	19 758	10 328	5 182	1 718	8
8 050	22 820	23 629	27 637	14 371	7 247	1 904	9
6 657	18 699	19 059	22 016	11 965	6 027	1 884	10
4 931	14 201	15 386	18 614	9 842	4 936	1 513	11
7 650	22 283	23 415	28 345	14 585	7 707	2 296	12
8 080	23 441	23 922	29 646	14 721	7 620	2 458	13
4 538	12 755	13 871	15 325	7 640	3 768	1 105	14
4 037	11 449	12 331	13 448	7 374	3 731	1 039	15
6 509	18 996	19 373	24 601	12 065	6 591	2 158	16
5 004	14 837	15 582	16 699	8 307	4 292	1 367	17
3 671	10 380	10 955	13 714	7 402	3 922	1 150	18
6 833	20 396	21 119	26 634	14 885	7 439	2 503	19
4 840	14 973	15 467	18 563	8 911	4 508	1 458	20
5 248	14 968	16 077	18 626	10 594	5 377	1 648	21
6 018	18 491	20 384	24 445	13 710	6 894	2 480	22
5 835	16 983	18 083	23 801	12 663	7 081	2 329	23
<b>134 962</b>	<b>378 755</b>	<b>389 668</b>	<b>477 598</b>	<b>243 040</b>	<b>125 763</b>	<b>41 193</b>	<b>24</b>
35 026	90 029	88 030	115 310	54 175	28 326	10 482	25
99 936	288 726	301 638	362 288	188 865	97 437	30 711	26

# Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Natürliche			
		Lebendgeborene			
		insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind
1	Stadt Erfurt .....	1 707	875	8,5	980
2	Stadt Gera .....	751	389	6,6	423
3	Stadt Jena .....	730	360	7,3	379
4	Stadt Suhl .....	293	159	6,0	164
5	Stadt Weimar .....	562	298	9,0	306
6	Stadt Eisenach .....	341	190	7,7	175
7	Eichsfeld .....	959	469	8,4	224
8	Nordhausen .....	660	337	6,7	315
9	Wartburgkreis .....	1 092	552	7,5	436
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	902	476	7,5	410
11	Kyffhäuserkreis .....	664	320	7,0	333
12	Schmalkalden-Meiningen .....	967	494	6,7	419
13	Gotha .....	1 125	595	7,5	595
14	Sömmerda .....	585	288	7,2	291
15	Hildburghausen .....	503	254	6,8	246
16	Ilm-Kreis .....	807	378	6,6	451
17	Weimarer Land .....	678	347	7,4	364
18	Sonneberg .....	436	222	6,4	193
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	875	451	6,6	439
20	Saale-Holzland-Kreis .....	688	361	7,4	347
21	Saale-Orla-Kreis .....	697	348	7,0	329
22	Greiz .....	786	407	6,3	424
23	Altenburger Land .....	769	399	6,7	405
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>17 577</b>	<b>8 969</b>	<b>7,2</b>	<b>8 648</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	4 384	2 271	7,7	2 427
26	Landkreise .....	13 193	6 698	7,1	6 221

# Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung 2000							Lfd. Nr.
Totgeborene	Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)			
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner	
10	2 050	933	10,2	- 343	- 58	- 1,7	1
4	1 203	530	10,6	- 452	- 141	- 4,0	2
3	891	403	8,9	- 161	- 43	- 1,6	3
2	477	219	9,8	- 184	- 60	- 3,8	4
1	673	286	10,8	- 111	12	- 1,8	5
1	545	239	12,3	- 204	- 49	- 4,6	6
7	1 010	460	8,8	- 51	9	- 0,4	7
2	1 065	522	10,8	- 405	- 185	- 4,1	8
8	1 508	715	10,4	- 416	- 163	- 2,9	9
4	1 255	549	10,4	- 353	- 73	- 2,9	10
6	1 089	544	11,5	- 425	- 224	- 4,5	11
1	1 593	734	11,1	- 626	- 240	- 4,3	12
9	1 715	799	11,5	- 590	- 204	- 4,0	13
3	812	407	10,0	- 227	- 119	- 2,8	14
2	785	369	10,6	- 282	- 115	- 3,8	15
4	1 311	643	10,7	- 504	- 265	- 4,1	16
2	880	409	9,6	- 202	- 62	- 2,2	17
1	865	401	12,7	- 429	- 179	- 6,3	18
5	1 548	736	11,6	- 673	- 285	- 5,0	19
1	938	431	10,0	- 250	- 70	- 2,7	20
3	1 068	479	10,8	- 371	- 131	- 3,7	21
3	1 464	668	11,8	- 678	- 261	- 5,4	22
-	1 336	637	11,6	- 567	- 238	- 4,9	23
<b>82</b>	<b>26 081</b>	<b>12 113</b>	<b>10,7</b>	<b>- 8 504</b>	<b>- 3 144</b>	<b>- 3,5</b>	<b>24</b>
21	5 839	2 610	10,2	- 1 455	- 339	- 2,6	25
61	20 242	9 503	10,8	- 7 049	- 2 805	- 3,8	26

# Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehesachen 2000			
		Eheschließungen		Ehescheidungen	
		insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1	Stadt Erfurt .....	813	4,0	514	2,6
2	Stadt Gera .....	399	3,5	426	3,7
3	Stadt Jena .....	373	3,7	250	2,5
4	Stadt Suhl .....	171	3,5	124	2,5
5	Stadt Weimar .....	267	4,3	243	3,9
6	Stadt Eisenach .....	299	6,7	65	1,5
7	Eichsfeld .....	429	3,7	176	1,5
8	Nordhausen .....	392	4,0	162	1,6
9	Wartburgkreis .....	520	3,6	260	1,8
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	467	3,9	241	2,0
11	Kyffhäuserkreis .....	380	4,0	140	1,5
12	Schmalkalden-Meiningen ...	524	3,6	259	1,8
13	Gotha .....	589	4,0	324	2,2
14	Sömmerda .....	238	2,9	113	1,4
15	Hildburghausen .....	280	3,8	112	1,5
16	Ilm-Kreis .....	459	3,8	224	1,8
17	Weimarer Land .....	312	3,4	97	1,1
18	Sonneberg .....	242	3,6	175	2,6
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	448	3,4	261	2,0
20	Saale-Holzland-Kreis .....	367	3,9	145	1,6
21	Saale-Orla-Kreis .....	336	3,4	200	2,0
22	Greiz .....	371	3,0	170	1,4
23	Altenburger Land .....	391	3,4	197	1,7
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>9 067</b>	<b>3,7</b>	<b>4 878</b>	<b>2,0</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	2 322	4,1	1 622	2,8
26	Landkreise .....	6 745	3,6	3 256	1,7

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises

# Bevölkerungsbewegung

Wanderungen über die Kreisgrenzen <sup>1)</sup> 2000					Lfd. Nr.
Zuzüge					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner	
3 626	3 479	7 105	933	35,4	1
1 608	1 460	3 068	448	26,9	2
3 547	2 818	6 365	2 392	63,8	3
865	638	1 503	302	30,9	4
1 657	1 595	3 252	536	52,1	5
985	989	1 974	212	44,4	6
856	846	1 702	243	14,9	7
1 067	937	2 004	431	20,2	8
1 696	1 525	3 221	590	22,2	9
2 052	1 356	3 408	1 578	28,4	10
992	921	1 913	193	20,2	11
1 962	1 392	3 354	822	23,3	12
1 842	1 659	3 501	572	23,5	13
957	946	1 903	166	23,3	14
695	676	1 371	139	18,5	15
2 003	1 325	3 328	845	27,2	16
1 473	1 402	2 875	283	31,4	17
605	616	1 221	244	17,9	18
1 429	1 114	2 543	685	19,0	19
1 371	1 270	2 641	203	28,2	20
1 027	825	1 852	365	18,7	21
1 632	1 418	3 050	322	24,5	22
981	832	1 813	282	15,8	23
<b>34 928</b>	<b>30 039</b>	<b>64 967</b>	<b>12 786</b>	<b>26,6</b>	<b>24</b>
12 288	10 979	23 267	4 823	40,8	25
22 640	19 060	41 700	7 963	22,3	26

# Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderungen				
		Fortzüge				
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner
1	Stadt Erfurt .....	3 817	3 648	7 465	702	37,2
2	Stadt Gera .....	2 281	2 218	4 499	266	39,5
3	Stadt Jena .....	3 416	2 673	6 089	2 167	61,0
4	Stadt Suhl .....	1 312	1 188	2 500	305	51,3
5	Stadt Weimar .....	1 689	1 479	3 168	569	50,8
6	Stadt Eisenach .....	933	894	1 827	152	41,1
7	Eichsfeld .....	1 106	1 154	2 260	263	19,7
8	Nordhausen .....	1 170	1 173	2 343	367	23,7
9	Wartburgkreis .....	1 980	1 860	3 840	595	26,4
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	2 420	1 776	4 196	1 773	34,9
11	Kyffhäuserkreis .....	1 193	1 242	2 435	139	25,7
12	Schmalkalden-Meiningen ..	2 033	1 539	3 572	703	24,8
13	Gotha .....	2 069	1 809	3 878	735	26,0
14	Sömmerda .....	1 150	1 206	2 356	157	28,9
15	Hildburghausen .....	707	710	1 417	98	19,1
16	Ilm-Kreis .....	1 930	1 601	3 531	717	28,9
17	Weimarer Land .....	1 552	1 615	3 167	278	34,6
18	Sonneberg .....	704	678	1 382	183	20,3
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	1 688	1 604	3 292	451	24,6
20	Saale-Holzland-Kreis .....	1 422	1 358	2 780	235	29,7
21	Saale-Orla-Kreis .....	1 346	1 203	2 549	409	25,7
22	Greiz .....	1 856	1 803	3 659	312	29,4
23	Altenburger Land .....	1 347	1 388	2 735	221	23,8
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>39 121</b>	<b>35 819</b>	<b>74 940</b>	<b>11 797</b>	<b>30,7</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	13 448	12 100	25 548	4 161	44,8
26	Landkreise .....	25 673	23 719	49 392	7 636	26,4

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises

# Bevölkerungsbewegung

über die Kreisgrenzen <sup>1)</sup> 2000					Lfd. Nr.
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner	
- 191	- 169	- 360	231	- 1,8	1
- 673	- 758	- 1 431	182	- 12,6	2
131	145	276	225	2,8	3
- 447	- 550	- 997	- 3	- 20,5	4
- 32	116	84	- 33	1,3	5
52	95	147	60	3,3	6
- 250	- 308	- 558	- 20	- 4,9	7
- 103	- 236	- 339	64	- 3,4	8
- 284	- 335	- 619	- 5	- 4,3	9
- 368	- 420	- 788	- 195	- 6,6	10
- 201	- 321	- 522	54	- 5,5	11
- 71	- 147	- 218	119	- 1,5	12
- 227	- 150	- 377	- 163	- 2,5	13
- 193	- 260	- 453	9	- 5,6	14
- 12	- 34	- 46	41	- 0,6	15
73	- 276	- 203	128	- 1,7	16
- 79	- 213	- 292	5	- 3,2	17
- 99	- 62	- 161	61	- 2,4	18
- 259	- 490	- 749	234	- 5,6	19
- 51	- 88	- 139	- 32	- 1,5	20
- 319	- 378	- 697	- 44	- 7,0	21
- 224	- 385	- 609	10	- 4,9	22
- 366	- 556	- 922	61	- 8,0	23
<b>- 4 193</b>	<b>- 5 780</b>	<b>- 9 973</b>	<b>989</b>	<b>- 4,1</b>	<b>24</b>
- 1 160	- 1 121	- 2 281	662	- 4,0	25
- 3 033	- 4 659	- 7 692	327	- 4,1	26

# Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Europawahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung <sup>1)</sup>	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt .....	161 768	80 024	49,5	78 635
2	Stadt Gera .....	93 651	43 126	46,1	42 294
3	Stadt Jena .....	77 699	41 182	53,0	40 584
4	Stadt Suhl .....	39 786	21 505	54,1	21 087
5	Stadt Weimar .....	48 963	25 259	51,6	24 787
6	Stadt Eisenach .....	36 061	18 327	50,8	17 984
7	Eichsfeld .....	87 557	58 589	66,9	57 186
8	Nordhausen .....	79 646	45 842	57,6	44 673
9	Wartburgkreis .....	116 905	72 817	62,3	70 861
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	95 433	55 300	58,0	53 885
11	Kyffhäuserkreis .....	77 203	45 472	58,9	44 153
12	Schmalkalden-Meiningen ...	117 396	72 783	62,0	70 570
13	Gotha .....	120 893	73 563	60,9	71 501
14	Sömmerda .....	65 645	39 504	60,2	38 208
15	Hildburghausen .....	59 520	37 304	62,7	36 287
16	Ilm-Kreis .....	98 762	61 146	61,9	59 449
17	Weimarer Land .....	72 342	45 332	62,7	44 032
18	Sonneberg .....	56 717	33 212	58,6	32 356
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	108 940	65 255	59,9	63 545
20	Saale-Holzland-Kreis .....	75 195	46 199	61,4	44 771
21	Saale-Orla-Kreis .....	80 112	49 440	61,7	48 119
22	Greiz .....	101 931	61 071	59,9	59 272
23	Altenburger Land .....	95 699	51 964	54,3	50 409
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 967 824</b>	<b>1 144 216</b>	<b>58,2</b>	<b>1 114 648</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	457 928	229 423	50,1	225 371
26	Landkreise .....	1 509 896	914 793	60,6	889 277

1) in % der Wahlberechtigten

# Wahlen

am 13. Juni 1999

von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
38,9	23,8	25,9	4,0	1,5	6,0	1
34,3	22,6	31,4	2,2	1,5	8,0	2
31,3	26,7	25,2	6,6	3,3	6,9	3
35,4	22,3	33,0	2,2	1,2	5,9	4
39,4	24,4	21,5	6,4	1,9	6,3	5
38,9	27,3	21,8	3,3	1,5	7,3	6
64,3	17,7	9,7	1,6	1,9	4,8	7
39,0	30,7	21,2	1,7	1,6	5,7	8
43,5	28,7	17,6	1,8	2,1	6,3	9
45,3	27,9	16,9	1,6	2,5	5,8	10
40,7	28,9	20,5	1,5	2,1	6,4	11
43,5	25,4	20,5	2,0	2,0	6,6	12
41,5	26,7	19,3	2,1	2,4	8,0	13
45,1	24,2	19,0	1,9	2,6	7,2	14
41,8	26,5	20,9	1,4	2,8	6,6	15
44,4	24,3	20,4	2,0	1,6	7,4	16
45,1	24,6	18,0	2,1	2,6	7,6	17
38,3	26,4	24,3	1,3	2,7	7,0	18
40,5	26,4	20,5	2,0	2,2	8,4	19
41,9	24,6	19,5	2,6	3,1	8,3	20
41,4	26,2	20,3	1,7	2,3	8,2	21
44,4	25,6	18,4	1,7	1,9	7,9	22
41,1	26,5	20,1	1,8	1,9	8,6	23
<b>42,4</b>	<b>25,6</b>	<b>20,6</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>7,0</b>	<b>24</b>
36,4	24,3	26,7	4,2	1,8	6,7	25
43,9	25,9	19,0	1,8	2,2	7,1	26

# Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundestagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung <sup>1)</sup>	gültige Zweitstimmen
1	Stadt Erfurt .....	163 353	131 236	80,3	129 594
2	Stadt Gera .....	93 928	74 895	79,7	73 847
3	Stadt Jena .....	77 048	63 782	82,8	63 086
4	Stadt Suhl .....	40 041	32 496	81,2	32 081
5	Stadt Weimar .....	48 762	39 892	81,8	39 290
6	Stadt Eisenach .....	35 967	29 017	80,7	28 587
7	Eichsfeld .....	87 165	74 066	85,0	73 045
8	Nordhausen .....	79 865	65 473	82,0	64 448
9	Wartburgkreis .....	116 823	96 867	82,9	95 226
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	95 427	78 952	82,7	77 459
11	Kyffhäuserkreis .....	77 385	63 227	81,7	62 013
12	Schmalkalden-Meiningen .....	117 205	96 652	82,5	95 034
13	Gotha .....	120 363	99 822	82,9	98 147
14	Sömmerda .....	65 313	53 708	82,2	52 541
15	Hildburghausen .....	59 333	48 871	82,4	48 121
16	Ilm-Kreis .....	98 625	82 546	83,7	81 220
17	Weimarer Land .....	71 950	59 978	83,4	58 754
18	Sonneberg .....	56 691	46 304	81,7	45 742
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	109 626	90 371	82,4	89 034
20	Saale-Holzland-Kreis .....	74 790	61 943	82,8	60 952
21	Saale-Orla-Kreis .....	80 237	66 119	82,4	65 123
22	Greiz .....	101 920	84 152	82,6	82 846
23	Altenburger Land .....	96 206	78 410	81,5	77 038
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 968 023</b>	<b>1 618 779</b>	<b>82,3</b>	<b>1 593 228</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	459 099	371 318	80,9	366 485
26	Landkreise .....	1 508 924	1 247 461	82,7	1 226 743

1) in % der Wahlberechtigten

# Wahlen

am 27. September 1998

von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
24,3	34,1	25,7	5,7	3,0	7,2	1
24,2	31,9	28,9	3,9	2,9	8,2	2
21,8	33,6	24,2	7,8	6,0	6,6	3
23,1	32,5	31,4	3,7	2,5	6,8	4
27,8	31,8	21,0	8,1	3,6	7,7	5
27,2	37,1	21,5	5,1	2,8	6,3	6
45,8	29,0	11,4	2,9	3,5	7,4	7
25,9	38,3	21,7	3,1	2,9	8,1	8
30,5	37,1	18,3	3,4	3,3	7,4	9
31,9	35,2	18,6	3,1	3,6	7,6	10
28,3	37,2	21,3	2,9	2,9	7,4	11
30,7	34,8	20,6	3,6	3,2	7,1	12
28,3	34,2	21,8	3,7	3,4	8,6	13
30,6	33,4	20,9	3,5	3,7	7,9	14
29,1	35,8	21,1	2,9	3,5	7,6	15
30,8	33,2	20,8	3,7	3,0	8,5	16
30,4	33,2	19,1	3,8	4,2	9,3	17
28,1	37,2	22,3	2,4	2,7	7,3	18
27,5	35,4	20,7	3,4	3,3	9,7	19
27,3	34,1	20,7	4,2	4,8	8,9	20
28,8	36,2	19,9	3,1	3,1	8,9	21
30,3	34,1	19,3	3,7	3,8	8,8	22
28,6	35,0	20,8	3,0	2,9	9,7	23
<b>28,9</b>	<b>34,5</b>	<b>21,2</b>	<b>3,9</b>	<b>3,4</b>	<b>8,1</b>	<b>24</b>
24,4	33,4	25,7	5,7	3,5	7,3	25
30,3	34,8	19,9	3,3	3,4	8,3	26

# Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landtagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung <sup>1)</sup>	gültige Landesstimmen
1	Stadt Erfurt .....	161 226	99 310	61,6	98 253
2	Stadt Gera .....	93 140	52 159	56,0	51 601
3	Stadt Jena .....	77 659	46 513	59,9	46 115
4	Stadt Suhl <sup>2)</sup> .....	39 689	23 100	58,2	22 907
5	Stadt Weimar .....	48 971	29 510	60,3	29 164
6	Stadt Eisenach .....	36 047	21 194	58,8	20 932
7	Eichsfeld .....	87 565	55 433	63,3	54 769
8	Nordhausen .....	79 700	46 551	58,4	45 928
9	Wartburgkreis .....	116 942	69 465	59,4	68 415
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	95 432	57 546	60,3	56 733
11	Kyffhäuserkreis .....	77 154	44 099	57,2	43 440
12	Schmalkalden-Meiningen <sup>3)</sup> ..	117 250	69 660	59,4	68 673
13	Gotha .....	120 781	73 935	61,2	72 882
14	Sömmerda .....	65 714	39 536	60,2	38 925
15	Hildburghausen .....	59 531	35 157	59,1	34 697
16	Ilm-Kreis .....	98 720	63 111	63,9	62 120
17	Weimarer Land .....	72 383	45 813	63,3	45 180
18	Sonneberg .....	56 523	32 876	58,2	32 396
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	108 987	66 495	61,0	65 612
20	Saale-Holzland-Kreis .....	75 281	46 279	61,5	45 746
21	Saale-Orla-Kreis .....	80 012	48 079	60,1	47 584
22	Greiz .....	101 879	60 695	59,6	59 677
23	Altenburger Land .....	95 351	50 287	52,7	49 432
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 965 937</b>	<b>1 176 803</b>	<b>59,9</b>	<b>1 161 181</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	456 732	271 786	59,5	268 972
26	Landkreise .....	1 509 205	905 017	60,0	892 209

1) in % der Wahlberechtigten - 2) mit Briefwahlergebnis der Gemeinde Oberhof, Stadt - 3) ohne Briefwahlergebnis

# Wahlen

am 12. September 1999							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Landesstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DVU	Sonstige	
48,7	17,5	25,1	3,2	0,8	2,0	2,6	1
41,7	17,5	32,6	1,6	0,8	2,6	3,3	2
41,1	22,4	24,1	5,4	2,0	2,0	3,1	3
45,9	15,9	31,7	1,7	0,6	2,9	1,4	4
48,9	19,3	20,7	4,8	1,0	2,7	2,6	5
49,1	20,3	22,2	2,9	1,1	2,1	2,4	6
68,4	13,8	11,1	1,5	1,2	2,4	1,7	7
47,9	23,1	22,3	1,5	0,8	2,6	1,7	8
52,5	20,1	18,9	1,6	1,1	3,5	2,3	9
52,5	21,0	18,5	1,4	1,1	3,7	1,8	10
48,7	20,5	22,5	1,0	1,1	3,2	3,0	11
52,3	17,5	21,7	1,7	1,2	3,2	2,5	12
51,6	18,7	19,1	1,5	1,0	3,3	4,8	13
53,0	16,6	20,2	1,5	1,3	4,0	3,4	14
50,5	19,2	22,2	1,2	1,3	3,5	2,1	15
55,2	17,2	19,1	1,6	0,8	3,5	2,5	16
55,4	17,4	17,0	1,7	1,4	3,9	3,3	17
47,0	18,9	24,9	0,9	1,3	3,8	3,0	18
51,0	18,9	20,4	1,3	1,1	3,7	3,6	19
50,5	17,2	20,1	1,8	1,8	3,4	5,3	20
50,5	18,7	19,8	1,2	1,1	2,9	5,8	21
53,3	18,3	19,4	1,4	1,1	3,5	3,0	22
48,9	17,0	24,7	1,3	1,3	3,8	3,0	23
<b>51,0</b>	<b>18,5</b>	<b>21,3</b>	<b>1,9</b>	<b>1,1</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>24</b>
45,9	18,6	26,2	3,3	1,0	2,3	2,7	25
52,6	18,5	19,9	1,4	1,1	3,4	3,1	26

der Gemeinde Oberhof, Stadt

# Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtratsmitglieder in			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung <sup>1)</sup>	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt .....	161 518	79 971	49,5	229 179
2	Stadt Gera .....	93 103	43 124	46,3	122 647
3	Stadt Jena .....	77 789	41 259	53,0	119 421
4	Stadt Suhl .....	39 734	21 505	54,1	61 705
5	Stadt Weimar .....	49 064	25 267	51,5	72 428
6	Stadt Eisenach .....	35 916	18 342	51,1	52 180
7	Eichsfeld .....	87 489	58 857	67,3	162 049
8	Nordhausen .....	79 551	46 189	58,1	127 960
9	Wartburgkreis .....	116 753	72 870	62,4	203 279
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	95 241	55 358	58,1	152 934
11	Kyffhäuserkreis .....	77 216	45 578	59,0	126 131
12	Schmalkalden-Meiningen ...	117 238	72 827	62,1	202 141
13	Gotha .....	120 827	73 727	61,0	206 334
14	Sömmerda .....	65 469	39 480	60,3	107 359
15	Hildburghausen .....	59 403	37 408	63,0	104 510
16	Ilm-Kreis .....	98 666	61 026	61,9	167 606
17	Weimarer Land .....	72 101	45 283	62,8	125 319
18	Sonneberg .....	56 534	33 212	58,7	93 489
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	109 061	65 392	60,0	181 542
20	Saale-Holzland-Kreis .....	75 540	46 197	61,2	128 554
21	Saale-Orla-Kreis .....	79 993	49 403	61,8	139 315
22	Greiz .....	101 792	61 128	60,1	167 691
23	Altenburger Land .....	95 593	52 079	54,5	145 289
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 965 591</b>	<b>1 145 482</b>	<b>58,3</b>	<b>3 199 062</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	457 124	229 468	50,2	657 560
26	Landkreise .....	1 508 467	916 014	60,7	2 541 502

1) in % der Wahlberechtigten

# Wahlen

den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder) am 13. Juni 1999						Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
46,2	22,3	24,3	4,1	1,8	1,4	1
32,5	19,8	30,1	-	1,9	15,7	2
24,7	23,1	21,4	7,9	13,4	9,6	3
43,6	22,6	31,4	-	-	2,4	4
36,0	27,4	17,7	8,7	3,0	7,2	5
45,3	23,0	17,8	4,6	1,8	7,4	6
64,9	17,3	9,7	1,9	4,6	1,7	7
39,5	32,3	21,4	2,7	4,0	-	8
47,1	29,5	16,4	3,0	4,1	-	9
39,9	31,3	13,1	-	7,3	8,3	10
40,2	27,7	19,4	1,5	5,2	6,0	11
45,6	18,7	16,0	3,2	3,6	12,9	12
41,6	23,6	15,2	2,1	3,6	13,9	13
47,1	23,8	18,6	3,7	6,7	-	14
37,4	23,6	19,1	1,4	-	18,4	15
46,2	19,8	17,6	2,0	2,0	12,4	16
38,6	26,9	13,2	2,0	5,0	14,4	17
36,5	24,3	20,9	-	8,2	10,2	18
37,9	24,9	16,2	2,7	3,3	15,0	19
42,8	20,0	14,1	3,2	7,8	12,1	20
42,3	27,2	16,6	-	4,5	9,5	21
42,3	28,1	16,4	1,8	3,1	8,4	22
42,0	26,7	17,5	1,9	4,9	7,0	23
<b>42,4</b>	<b>24,4</b>	<b>17,9</b>	<b>2,5</b>	<b>4,3</b>	<b>8,4</b>	<b>24</b>
38,3	22,6	24,3	4,2	3,9	6,8	25
43,5	24,9	16,3	2,0	4,4	8,9	26

# Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtrats- und			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung <sup>1)</sup>	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt .....	161 518	79 971	49,5	229 179
2	Stadt Gera .....	93 103	43 124	46,3	122 647
3	Stadt Jena .....	77 789	41 259	53,0	119 421
4	Stadt Suhl .....	39 734	21 505	54,1	61 705
5	Stadt Weimar .....	49 064	25 267	51,5	72 428
6	Stadt Eisenach .....	35 916	18 342	51,1	52 180
7	Eichsfeld .....	87 271	58 833	67,4	197 311
8	Nordhausen .....	79 551	46 149	58,0	131 227
9	Wartburgkreis .....	116 551	72 770	62,4	225 489
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	95 051	55 288	58,2	157 941
11	Kyffhäuserkreis .....	77 033	45 514	59,1	131 057
12	Schmalkalden-Meiningen ...	116 926	72 901	62,4	215 946
13	Gotha .....	120 599	73 707	61,1	216 110
14	Sömmerda .....	65 334	39 606	60,6	122 802
15	Hildburghausen .....	59 349	37 409	63,0	108 683
16	Ilm-Kreis .....	97 942	61 153	62,4	172 724
17	Weimarer Land .....	71 943	45 255	62,9	136 936
18	Sonneberg .....	56 404	33 172	58,8	94 841
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	108 810	65 554	60,3	188 442
20	Saale-Holzland-Kreis .....	74 905	46 197	61,7	145 155
21	Saale-Orla-Kreis .....	79 759	49 352	61,9	148 556
22	Greiz .....	101 660	61 111	60,1	177 778
23	Altenburger Land .....	95 180	52 158	54,8	152 263
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 961 392</b>	<b>1 145 597</b>	<b>58,4</b>	<b>3 380 821</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	457 124	229 468	50,2	657 560
26	Landkreise .....	1 504 268	916 129	60,9	2 723 261

1) in % der Wahlberechtigten

# Wahlen

Gemeinderatsmitglieder) am 13. Juni 1999

von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
46,2	22,3	24,3	4,1	1,8	1,4	1
32,5	19,8	30,1	-	1,9	15,7	2
24,7	23,1	21,4	7,9	13,4	9,6	3
43,6	22,6	31,4	-	-	2,4	4
36,0	27,4	17,7	8,7	3,0	7,2	5
45,3	23,0	17,8	4,6	1,8	7,4	6
55,7	7,7	3,6	0,3	4,1	28,6	7
32,6	25,9	14,0	1,4	3,9	22,2	8
36,8	21,5	8,5	0,8	3,9	28,5	9
35,0	22,1	8,9	-	8,8	25,2	10
29,5	21,7	12,9	0,0	4,2	31,7	11
34,3	13,9	10,4	1,0	4,5	35,8	12
34,2	22,8	9,7	0,5	4,5	28,3	13
32,1	14,4	10,3	0,9	7,0	35,3	14
22,7	16,0	5,8	0,2	3,2	52,1	15
39,6	16,3	11,7	0,5	1,9	30,1	16
27,1	9,7	7,0	-	4,6	51,5	17
33,6	21,9	18,1	0,3	8,8	17,3	18
31,8	15,5	11,4	1,7	4,9	34,6	19
24,5	8,0	5,2	0,2	2,1	60,0	20
25,5	15,2	11,4	-	3,3	44,7	21
31,8	16,4	9,5	-	2,9	39,5	22
32,6	23,1	14,0	1,1	1,5	27,6	23
<b>34,6</b>	<b>18,2</b>	<b>12,7</b>	<b>1,3</b>	<b>4,2</b>	<b>29,1</b>	<b>24</b>
38,3	22,6	24,3	4,2	3,9	6,8	25
33,7	17,1	9,9	0,6	4,2	34,5	26

# Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich	weiblich	insgesamt
1	Stadt Erfurt .....	52 154	54 002	106 156
2	Stadt Gera .....	20 171	23 040	43 211
3	Stadt Jena .....	21 621	23 310	44 931
4	Stadt Suhl .....	9 398	10 974	20 372
5	Stadt Weimar .....	11 109	12 911	24 020
6	Stadt Eisenach .....	11 826	10 587	22 413
7	Eichsfeld .....	18 244	15 164	33 408
8	Nordhausen .....	17 599	15 274	32 873
9	Wartburgkreis .....	23 262	18 547	41 809
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	18 639	18 178	36 817
11	Kyffhäuserkreis .....	13 406	12 020	25 426
12	Schmalkalden-Meiningen ...	25 319	22 542	47 861
13	Gotha .....	26 784	22 693	49 477
14	Sömmerda .....	12 289	9 650	21 939
15	Hildburghausen .....	10 837	9 963	20 800
16	Ilm-Kreis .....	19 031	16 413	35 444
17	Weimarer Land .....	14 499	11 398	25 897
18	Sonneberg .....	10 230	10 132	20 362
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	20 832	18 677	39 509
20	Saale-Holzland-Kreis .....	15 919	12 509	28 428
21	Saale-Orla-Kreis .....	18 219	15 450	33 669
22	Greiz .....	19 930	16 106	36 036
23	Altenburger Land .....	16 612	15 436	32 048
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>427 930</b>	<b>394 976</b>	<b>822 906</b>
	davon			
25	kreisfreie Städte .....	126 279	134 824	261 103
26	Landkreise .....	301 651	260 152	561 803

1) Auswertung aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit; Stand: August 2001

# Erwerbstätigkeit

Beschäftigte <sup>1)</sup> am Arbeitsort am 30. Juni 2000

Beschäftigte <sup>1)</sup> am Arbeitsort am 30. Juni 2000						Lfd. Nr.
Arbeiter			Angestellte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
28 095	10 277	38 372	24 059	43 725	67 784	1
12 574	5 081	17 655	7 597	17 959	25 556	2
10 144	4 446	14 590	11 477	18 864	30 341	3
5 094	2 183	7 277	4 304	8 791	13 095	4
6 037	2 327	8 364	5 072	10 584	15 656	5
8 314	3 110	11 424	3 512	7 477	10 989	6
14 099	5 209	19 308	4 145	9 955	14 100	7
12 109	3 869	15 978	5 490	11 405	16 895	8
17 867	6 966	24 833	5 395	11 581	16 976	9
13 515	5 267	18 782	5 124	12 911	18 035	10
10 152	3 700	13 852	3 254	8 320	11 574	11
19 035	8 020	27 055	6 284	14 522	20 806	12
19 797	7 923	27 720	6 987	14 770	21 757	13
9 202	3 120	12 322	3 087	6 530	9 617	14
8 423	3 812	12 235	2 414	6 151	8 565	15
13 015	4 881	17 896	6 016	11 532	17 548	16
10 884	3 370	14 254	3 615	8 028	11 643	17
7 793	4 154	11 947	2 437	5 978	8 415	18
14 916	5 948	20 864	5 916	12 729	18 645	19
11 816	4 048	15 864	4 103	8 461	12 564	20
14 238	6 061	20 299	3 981	9 389	13 370	21
15 176	5 106	20 282	4 754	11 000	15 754	22
12 486	4 701	17 187	4 126	10 735	14 861	23
<b>294 781</b>	<b>113 579</b>	<b>408 360</b>	<b>133 149</b>	<b>281 397</b>	<b>414 546</b>	<b>24</b>
70 258	27 424	97 682	56 021	107 400	163 421	25
224 523	86 155	310 678	77 128	173 997	251 125	26

# Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich	weiblich	insgesamt
1	Stadt Erfurt .....	37 010	36 296	73 306
2	Stadt Gera .....	20 961	19 574	40 535
3	Stadt Jena .....	18 283	18 023	36 306
4	Stadt Suhl .....	9 316	9 050	18 366
5	Stadt Weimar .....	10 582	10 605	21 187
6	Stadt Eisenach .....	8 310	7 496	15 806
7	Eichsfeld .....	24 458	19 402	43 860
8	Nordhausen .....	19 095	16 077	35 172
9	Wartburgkreis .....	31 891	25 429	57 320
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	23 734	19 622	43 356
11	Kyffhäuserkreis .....	17 682	13 993	31 675
12	Schmalkalden-Meiningen ...	29 625	25 597	55 222
13	Gotha .....	30 468	25 942	56 410
14	Sömmerda .....	16 941	13 892	30 833
15	Hildburghausen .....	16 072	13 885	29 957
16	Ilm-Kreis .....	23 171	19 817	42 988
17	Weimarer Land .....	18 118	16 465	34 583
18	Sonneberg .....	14 608	13 073	27 681
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	25 743	21 853	47 596
20	Saale-Holzland-Kreis .....	19 537	17 357	36 894
21	Saale-Orla-Kreis .....	20 468	17 416	37 884
22	Greiz .....	23 645	20 462	44 107
23	Altenburger Land .....	21 654	17 784	39 438
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>481 372</b>	<b>419 110</b>	<b>900 482</b>
	davon			
25	kreisfreie Städte .....	104 462	101 044	205 506
26	Landkreise .....	376 910	318 066	694 976

1) Auswertung aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit; Stand: August 2001

# Erwerbstätigkeit

Beschäftigte <sup>1)</sup> am Wohnort am 30. Juni 2000

Beschäftigte <sup>1)</sup> am Wohnort am 30. Juni 2000						Lfd. Nr.
Arbeiter			Angestellte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
20 337	6 890	27 227	16 673	29 406	46 079	1
13 333	4 344	17 677	7 628	15 230	22 858	2
8 413	2 996	11 409	9 870	15 027	24 897	3
5 426	1 772	7 198	3 890	7 278	11 168	4
5 524	1 944	7 468	5 058	8 661	13 719	5
5 626	2 186	7 812	2 684	5 310	7 994	6
18 916	6 261	25 177	5 542	13 141	18 683	7
13 489	4 159	17 648	5 606	11 918	17 524	8
24 484	9 158	33 642	7 407	16 271	23 678	9
17 492	5 756	23 248	6 242	13 866	20 108	10
13 286	4 264	17 550	4 396	9 729	14 125	11
21 897	8 371	30 268	7 728	17 226	24 954	12
21 921	8 442	30 363	8 547	17 500	26 047	13
12 449	3 945	16 394	4 492	9 947	14 439	14
12 525	5 036	17 561	3 547	8 849	12 396	15
15 773	5 807	21 580	7 398	14 010	21 408	16
12 622	4 230	16 852	5 496	12 235	17 731	17
11 363	5 623	16 986	3 245	7 450	10 695	18
18 672	7 315	25 987	7 071	14 538	21 609	19
13 353	4 941	18 294	6 184	12 416	18 600	20
15 996	6 704	22 700	4 472	10 712	15 184	21
17 417	6 130	23 547	6 228	14 332	20 560	22
16 191	5 281	21 472	5 463	12 503	17 966	23
<b>336 505</b>	<b>121 555</b>	<b>458 060</b>	<b>144 867</b>	<b>297 555</b>	<b>442 422</b>	<b>24</b>
58 659	20 132	78 791	45 803	80 912	126 715	25
277 846	101 423	379 269	99 064	216 643	315 707	26

# Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>1)</sup> am 30. Juni 2000		
		am Arbeitsort		
		insgesamt	darunter Einpendler	
		Anzahl	%	
1	Stadt Erfurt .....	106 156	47 872	45,1
2	Stadt Gera .....	43 211	16 405	38,0
3	Stadt Jena .....	44 931	17 822	39,7
4	Stadt Suhl .....	20 372	9 574	47,0
5	Stadt Weimar .....	24 020	11 053	46,0
6	Stadt Eisenach .....	22 413	12 208	54,5
7	Eichsfeld .....	33 408	4 484	13,4
8	Nordhausen .....	32 873	5 764	17,5
9	Wartburgkreis .....	41 809	9 718	23,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	36 817	5 535	15,0
11	Kyffhäuserkreis .....	25 426	3 727	14,7
12	Schmalkalden-Meiningen ..	47 861	10 008	20,9
13	Gotha .....	49 477	9 197	18,6
14	Sömmerda .....	21 939	4 858	22,1
15	Hildburghausen .....	20 800	3 390	16,3
16	Ilm-Kreis .....	35 444	5 495	15,5
17	Weimarer Land .....	25 897	7 778	30,0
18	Sonneberg .....	20 362	3 574	17,6
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	39 509	5 070	12,8
20	Saale-Holzland-Kreis .....	28 428	8 323	29,3
21	Saale-Orla-Kreis .....	33 669	6 361	18,9
22	Greiz .....	36 036	10 585	29,4
23	Altenburger Land .....	32 048	5 652	17,6
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>822 906</b>	<b>40 693</b>	<b>4,9</b>

1) Auswertung aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit; Stand: August 2001

# Erwerbstätigkeit

nach Lage des Wohn- bzw. Arbeitsortes sowie Ein- und Auspendler					Lfd. Nr.
am Wohnort			Pendlersaldo		
insgesamt	darunter Auspendler				
Anzahl		%	Anzahl		
73 306	15 022	20,5	32 850	1	
40 535	13 729	33,9	2 676	2	
36 306	9 197	25,3	8 625	3	
18 366	7 568	41,2	2 006	4	
21 187	8 220	38,8	2 833	5	
15 806	5 601	35,4	6 607	6	
43 860	14 936	34,1	- 10 452	7	
35 172	8 063	22,9	- 2 299	8	
57 320	25 229	44,0	- 15 511	9	
43 356	12 074	27,8	- 6 539	10	
31 675	9 976	31,5	- 6 249	11	
55 222	17 369	31,5	- 7 361	12	
56 410	16 130	28,6	- 6 933	13	
30 833	13 752	44,6	- 8 894	14	
29 957	12 547	41,9	- 9 157	15	
42 988	13 039	30,3	- 7 544	16	
34 583	16 464	47,6	- 8 686	17	
27 681	10 893	39,4	- 7 319	18	
47 596	13 157	27,6	- 8 087	19	
36 894	16 789	45,5	- 8 466	20	
37 884	10 576	27,9	- 4 215	21	
44 107	18 656	42,3	- 8 071	22	
39 438	13 042	33,1	- 7 390	23	
<b>900 482</b>	<b>118 269</b>	<b>13,1</b>	<b>- 77 576</b>	<b>24</b>	

# Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>1)</sup>		
		insgesamt <sup>4)</sup>	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
1	Stadt Erfurt .....	106 156	1 752	12 724
2	Stadt Gera .....	43 211	274	4 448
3	Stadt Jena .....	44 931	124	7 892
4	Stadt Suhl .....	20 372	268	2 758
5	Stadt Weimar .....	24 020	157	2 578
6	Stadt Eisenach .....	22 413	113	6 821
7	Eichsfeld .....	33 408	1 058	8 941
8	Nordhausen .....	32 873	799	5 528
9	Wartburgkreis .....	41 809	1 460	14 992
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	36 817	2 701	7 323
11	Kyffhäuserkreis .....	25 426	1 184	4 032
12	Schmalkalden-Meiningen ...	47 861	1 764	14 162
13	Gotha .....	49 477	1 564	12 011
14	Sömmerda .....	21 939	1 564	5 339
15	Hildburghausen .....	20 800	1 001	6 520
16	Ilm-Kreis .....	35 444	940	9 823
17	Weimarer Land .....	25 897	1 285	4 810
18	Sonneberg .....	20 362	302	7 846
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	39 509	1 226	10 442
20	Saale-Holzland-Kreis .....	28 428	1 437	7 156
21	Saale-Orla-Kreis .....	33 669	2 151	10 917
22	Greiz .....	36 036	2 286	8 632
23	Altenburger Land .....	32 048	1 116	7 390
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>822 906</b>	<b>26 526</b>	<b>183 085</b>
	davon			
25	kreisfreie Städte .....	261 103	2 688	37 221
26	Landkreise .....	561 803	23 838	145 864

1) Auswertung aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit; Stand: August 2001 - 2) vorläufige Angaben und Körperschaften (Q) sowie der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

# Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort am 30. Juni 2000 nach Wirtschaftsbereichen <sup>2) 3)</sup>

darunter				Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister	
10 527	24 231	20 992	35 914	1
4 052	10 353	7 311	16 767	2
3 438	7 635	7 655	18 177	3
1 655	5 150	3 036	7 505	4
2 031	4 957	3 406	10 888	5
1 442	4 801	3 164	6 071	6
5 392	6 415	1 947	9 652	7
5 115	6 993	2 871	11 566	8
5 766	7 677	2 445	9 469	9
5 048	7 022	2 678	12 038	10
4 461	4 715	1 737	9 294	11
6 313	8 599	3 808	13 209	12
6 136	13 372	4 050	12 337	13
3 647	4 236	1 596	5 552	14
2 776	3 549	1 052	5 901	15
3 719	7 363	3 005	10 588	16
5 046	5 823	1 306	7 623	17
2 250	3 174	1 912	4 877	18
5 401	8 041	3 136	11 261	19
4 666	6 756	1 537	6 872	20
4 278	6 252	2 069	7 999	21
6 775	7 969	2 068	8 301	22
4 498	7 239	2 100	9 702	23
<b>104 432</b>	<b>172 322</b>	<b>84 881</b>	<b>251 563</b>	<b>24</b>
23 145	57 127	45 564	95 322	25
81 287	115 195	39 317	156 241	26

ben - 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - 4) einschließlich Exterritorialer Organisa-

# Arbeitsmarkt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2000			
		insgesamt	und zwar		
			Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahren
Personen					
1	Stadt Erfurt . . . . .	17 296	8 768	8 528	2 095
2	Stadt Gera . . . . .	10 425	4 774	5 652	1 256
3	Stadt Jena . . . . .	6 644	3 257	3 387	776
4	Stadt Suhl . . . . .	4 194	1 904	2 290	446
5	Stadt Weimar . . . . .	4 592	2 351	2 241	687
6	Stadt Eisenach . . . . .	3 083	1 307	1 777	335
7	Eichsfeld . . . . .	8 056	3 431	4 625	953
8	Nordhausen . . . . .	9 157	4 134	5 023	986
9	Wartburgkreis . . . . .	9 906	4 170	5 736	1 137
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	9 297	4 132	5 166	1 115
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	9 887	4 383	5 505	1 026
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	10 074	4 470	5 604	1 103
13	Gotha . . . . .	10 706	4 623	6 083	1 169
14	Sömmerda . . . . .	7 204	3 331	3 872	840
15	Hildburghausen . . . . .	4 670	2 179	2 490	504
16	Ilm-Kreis . . . . .	10 755	4 680	6 075	1 022
17	Weimarer Land . . . . .	7 078	3 501	3 578	930
18	Sonneberg . . . . .	3 659	1 795	1 865	464
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	10 552	4 634	5 917	1 079
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	6 766	3 147	3 619	818
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	7 259	3 405	3 854	849
22	Greiz . . . . .	10 421	4 674	5 747	1 245
23	Altenburger Land . . . . .	11 932	5 457	6 475	1 195
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>193 610</b>	<b>88 506</b>	<b>105 104</b>	<b>22 029</b>

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

# Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2000					Lfd. Nr.
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen	und zwar			
		Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahren	
Prozent					
16,1	17,3	17,6	17,0	17,7	1
17,5	18,7	17,2	20,2	18,6	2
13,1	14,0	13,8	14,3	14,6	3
15,4	16,7	15,4	18,0	14,3	4
15,1	16,3	16,9	15,8	19,5	5
13,7	15,0	12,5	17,6	13,5	6
13,9	14,7	12,1	17,6	10,4	7
18,3	19,5	17,0	22,0	16,5	8
13,1	13,9	11,2	17,0	11,2	9
15,4	16,6	14,3	19,2	14,5	10
20,7	22,2	18,8	25,9	18,0	11
13,4	14,5	12,5	16,6	11,9	12
13,8	14,8	12,5	17,4	12,7	13
16,9	18,0	16,0	20,2	15,1	14
12,0	12,9	11,6	14,4	9,3	15
17,2	18,6	15,8	21,5	14,6	16
15,0	16,0	15,5	16,6	15,1	17
10,1	10,9	10,4	11,4	10,7	18
15,6	16,8	14,4	19,4	13,4	19
13,8	14,9	13,4	16,4	13,5	20
14,0	15,1	13,7	16,6	12,8	21
16,4	17,8	15,7	20,0	16,0	22
20,4	21,7	19,2	24,4	18,4	23
<b>15,4</b>	<b>16,5</b>	<b>14,7</b>	<b>18,4</b>	<b>14,3</b>	<b>24</b>

# Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbe				
		Anmeldungen		Abmeldungen		Um
		insgesamt	darunter Neu- errichtungen	insgesamt	darunter Aufgaben	insgesamt
1	Stadt Erfurt .....	2 273	2 002	2 327	2 157	1 073
2	Stadt Gera .....	1 100	958	1 043	892	539
3	Stadt Jena .....	922	751	962	795	481
4	Stadt Suhl .....	441	378	575	522	219
5	Stadt Weimar .....	736	632	660	613	198
6	Stadt Eisenach .....	599	470	508	385	275
7	Eichsfeld .....	956	801	752	603	214
8	Nordhausen .....	698	617	729	636	290
9	Wartburgkreis .....	1 026	826	973	804	337
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	897	750	846	742	287
11	Kyffhäuserkreis .....	672	533	572	446	170
12	Schmalkalden-Meiningen ..	1 191	986	1 046	892	329
13	Gotha .....	1 296	1 054	1 267	1 012	370
14	Sömmerda .....	561	502	524	455	249
15	Hildburghausen .....	629	508	549	443	167
16	Ilm-Kreis .....	1 150	992	1 071	935	367
17	Weimarer Land .....	813	727	754	658	177
18	Sonneberg .....	573	491	537	459	190
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	1 003	847	1 012	857	402
20	Saale-Holzland-Kreis .....	784	641	739	634	199
21	Saale-Orla-Kreis .....	788	680	708	595	224
22	Greiz .....	955	818	938	772	405
23	Altenburger Land .....	842	644	890	707	336
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>20 905</b>	<b>17 608</b>	<b>19 982</b>	<b>17 014</b>	<b>7 498</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	6 071	5 191	6 075	5 364	2 785
26	Landkreise .....	14 834	12 417	13 907	11 650	4 713

1) Änderungen und/oder Erweiterungen - 2) innerhalb der Gemeinde

# Unternehmen und Arbeitsstätten

anzeigen 2000			Insolvenzen 2000				Lfd. Nr.
meldungen			beantragte Verfahren				
davon			insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Ver- änderungen <sup>1)</sup>	Ver- legungen <sup>2)</sup>	Veränderungen und gleichzeitige Verlegungen					
Anzahl							
309	635	129	216	118	98	-	1
210	268	61	111	46	65	-	2
176	298	7	71	33	38	-	3
63	132	24	40	17	23	-	4
26	172	-	45	24	21	-	5
105	148	22	31	15	16	-	6
89	104	21	43	26	17	-	7
165	102	23	55	21	32	2	8
213	102	22	87	42	45	-	9
153	121	13	92	39	49	4	10
82	73	15	65	31	34	-	11
167	139	23	108	46	62	-	12
176	158	36	130	64	66	-	13
151	83	15	48	19	29	-	14
96	63	8	53	17	36	-	15
204	144	19	79	36	43	-	16
99	62	16	69	36	33	-	17
109	69	12	38	20	18	-	18
218	145	39	80	43	37	-	19
124	66	9	59	22	37	-	20
126	82	16	55	20	34	1	21
242	142	21	87	47	40	-	22
181	135	20	62	27	35	-	23
<b>3 484</b>	<b>3 443</b>	<b>571</b>	<b>1 724</b>	<b>809</b>	<b>908</b>	<b>7</b>	<b>24</b>
889	1 653	243	514	253	261	-	25
2 595	1 790	328	1 210	556	647	7	26

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bodenfläche nach				
		insgesamt	da			
			Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	darunter Abbauland	Erholungs- fläche
ha						
1	Stadt Erfurt .....	26 915	3 715	410	230	561
2	Stadt Gera .....	15 192	1 780	80	38	217
3	Stadt Jena .....	11 423	1 492	13	2	195
4	Stadt Suhl .....	10 270	980	8	1	30
5	Stadt Weimar .....	8 427	1 325	16	4	151
6	Stadt Eisenach .....	10 384	852	34	16	101
7	Eichsfeld .....	93 983	3 188	143	128	257
8	Nordhausen .....	71 090	3 181	700	576	294
9	Wartburgkreis .....	130 483	4 459	508	374	390
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	97 543	3 380	252	197	299
11	Kyffhäuserkreis .....	103 510	3 496	436	278	377
12	Schmalkalden-Meiningen .....	121 015	4 366	263	235	275
13	Gotha .....	93 562	4 652	240	186	497
14	Sömmerda .....	80 429	2 918	206	153	341
15	Hildburghausen .....	93 741	2 631	144	108	275
16	Ilm-Kreis .....	84 330	3 433	156	63	263
17	Weimarer Land .....	80 327	3 110	150	99	280
18	Sonneberg .....	43 335	1 724	52	38	106
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	103 455	3 726	278	224	279
20	Saale-Holzland-Kreis .....	81 701	3 196	127	52	247
21	Saale-Orla-Kreis .....	114 827	3 313	275	202	319
22	Greiz .....	84 348	3 510	572	434	291
23	Altenburger Land .....	56 908	3 394	1 128	904	345
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 617 198</b>	<b>67 820</b>	<b>6 192</b>	<b>4 543</b>	<b>6 390</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	82 612	10 143	562	291	1 255
26	Landkreise .....	1 534 586	57 677	5 630	4 252	5 135

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Fläche

# Landwirtschaft

Art der tatsächlichen Nutzung am 31. Dezember 2000

von						Siedlungs- und Verkehrs- fläche <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
Verkehrs- fläche	Land- wirtschafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	darunter Friedhof		
ha							
2 064	16 759	1 950	377	1 079	69	6 589	1
984	9 058	2 629	122	322	25	3 049	2
836	4 573	3 557	117	640	32	2 566	3
549	1 601	6 568	45	489	13	1 579	4
641	4 094	1 609	73	518	27	2 156	5
731	4 574	3 699	110	284	16	1 718	6
4 080	55 473	27 170	686	2 987	74	7 614	7
2 821	40 204	20 760	1 036	2 094	77	6 497	8
4 674	62 491	45 598	1 147	11 215	70	9 727	9
3 845	67 095	15 092	1 452	6 129	62	7 641	10
3 837	67 452	23 809	1 207	2 897	61	7 930	11
5 382	44 666	57 820	775	7 467	66	10 118	12
3 689	51 915	25 270	1 228	6 072	71	8 962	13
2 871	65 536	6 357	1 194	1 006	44	6 227	14
4 219	38 970	42 041	792	4 668	45	7 207	15
3 530	37 005	36 256	809	2 878	57	7 375	16
3 604	58 243	12 968	778	1 194	57	7 102	17
1 070	11 846	26 049	148	2 341	37	2 950	18
3 473	36 960	53 720	1 191	3 828	66	7 598	19
2 830	43 332	29 151	597	2 220	53	6 402	20
3 661	56 685	46 141	3 057	1 376	46	7 412	21
3 118	52 037	21 280	1 325	2 216	52	7 110	22
2 229	41 781	5 866	825	1 340	58	6 250	23
<b>64 737</b>	<b>872 351</b>	<b>515 358</b>	<b>19 089</b>	<b>65 260</b>	<b>1 180</b>	<b>141 776</b>	<b>24</b>
5 803	40 659	20 013	844	3 333	184	17 656	25
58 934	831 692	495 346	18 245	61 927	995	124 120	26

für Friedhöfe

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche			
		insgesamt	davon mit einer		
			unter 2	2 - 5	5 - 10
Anzahl					
1	Stadt Erfurt .....	106	23	20	13
2	Stadt Gera .....	72	9	17	8
3	Stadt Jena .....	25	7	.	.
4	Stadt Suhl .....	4	.	.	-
5	Stadt Weimar .....	17	.	.	.
6	Stadt Eisenach .....	25	.	.	.
7	Eichsfeld .....	396	42	145	44
8	Nordhausen .....	204	36	44	17
9	Wartburgkreis .....	531	45	155	111
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	335	26	63	40
11	Kyffhäuserkreis .....	327	23	84	31
12	Schmalkalden-Meiningen .....	368	16	120	71
13	Gotha .....	207	30	49	25
14	Sömmerda .....	276	20	81	32
15	Hildburghausen .....	138	8	35	22
16	Ilm-Kreis .....	158	14	31	19
17	Weimarer Land .....	267	25	66	40
18	Sonneberg .....	81	12	32	17
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	243	18	59	47
20	Saale-Holzland-Kreis .....	278	25	75	41
21	Saale-Orla-Kreis .....	395	24	110	87
22	Greiz .....	441	38	115	71
23	Altenburger Land .....	226	31	37	24
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>5 120</b>	<b>478</b>	<b>1 345</b>	<b>772</b>

# Landwirtschaft

Betriebe 1999							Lfd. Nr.
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr	darunter			
				100 - 200	200 - 500	500 - 1000	
Anzahl							
10	12	10	18	6	3	6	1
14	9	4	11	.	.	.	2
6	-	.	.	.	-	.	3
-	-	-	.	-	.	-	4
3	.	.	3	.	-	-	5
7	.	.	6	.	.	.	6
49	31	15	70	25	20	9	7
19	24	12	52	18	16	6	8
78	45	35	62	18	19	6	9
43	34	29	100	32	31	14	10
36	34	23	96	19	42	10	11
51	25	24	61	21	14	12	12
19	24	8	52	11	14	12	13
30	26	20	67	23	21	3	14
14	12	6	41	11	12	5	15
15	16	16	47	19	10	6	16
31	33	16	56	14	18	3	17
5	3	3	9	.	.	-	18
38	20	14	47	18	9	8	19
39	26	18	54	16	13	10	20
44	43	19	68	26	14	12	21
63	47	27	80	38	14	13	22
28	18	21	67	20	26	6	23
<b>642</b>	<b>488</b>	<b>325</b>	<b>1 070</b>	<b>350</b>	<b>300</b>	<b>146</b>	<b>24</b>

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftlich			
		insgesamt	davon in Betrieben		
			unter 2	2 - 5	5 - 10
1	Stadt Erfurt . . . . .	15 357	15	60	89
2	Stadt Gera . . . . .	5 623	3	59	53
3	Stadt Jena . . . . .	1 074	3	.	.
4	Stadt Suhl . . . . .	220	-	.	-
5	Stadt Weimar . . . . .	2 392	.	.	.
6	Stadt Eisenach . . . . .	5 109	.	.	.
7	Eichsfeld . . . . .	49 147	28	489	297
8	Nordhausen . . . . .	36 746	24	140	125
9	Wartburgkreis . . . . .	51 366	21	536	807
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	72 823	16	201	299
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	67 579	15	281	226
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	45 790	9	405	495
13	Gotha . . . . .	46 661	15	155	184
14	Sömmerda . . . . .	58 284	9	253	241
15	Hildburghausen . . . . .	35 087	5	111	159
16	Ilm-Kreis . . . . .	33 402	7	103	123
17	Weimarer Land . . . . .	55 681	16	218	293
18	Sonneberg . . . . .	7 488	9	106	117
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	34 903	8	205	339
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	42 111	16	253	290
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	51 279	13	380	621
22	Greiz . . . . .	46 987	24	405	518
23	Altenburger Land . . . . .	39 895	22	125	151
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>805 002</b>	<b>280</b>	<b>4 508</b>	<b>5 506</b>

# Landwirtschaft

genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 in ha							Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr	darunter			
				100 - 200	200 - 500	500 - 1000	
161	393	825	13 814	824	1 271	4 857	1
211	265	263	4 769	.	.	.	2
81	-	.	.	.	-	.	3
-	-	.	.	-	.	-	4
52	.	.	2 097	.	-	-	5
90	.	.	4 758	.	.	.	6
673	954	1 106	45 600	3 503	6 705	7 071	7
285	859	838	34 476	2 564	4 884	4 953	8
1 082	1 413	2 512	44 994	2 412	6 027	4 564	9
586	1 166	2 204	68 350	4 633	9 345	9 622	10
474	1 082	1 685	63 817	2 578	12 808	6 721	11
716	792	1 811	41 564	3 071	4 692	8 023	12
250	724	670	44 665	1 663	5 525	8 916	13
411	784	1 438	55 149	3 380	6 568	2 129	14
204	339	493	33 778	1 653	3 337	3 631	15
217	422	1 288	31 242	2 636	2 958	4 463	16
437	1 089	1 195	52 432	2 021	5 213	2 160	17
70	66	226	6 893	.	.	-	18
521	601	1 036	32 193	2 513	2 492	6 090	19
550	840	1 254	38 908	2 448	3 999	7 427	20
660	1 245	1 419	46 942	3 714	4 902	9 183	21
851	1 555	2 044	41 590	5 245	3 826	9 809	22
392	602	1 539	37 064	3 039	7 568	4 267	23
<b>8 970</b>	<b>15 385</b>	<b>24 183</b>	<b>746 170</b>	<b>49 821</b>	<b>93 108</b>	<b>107 871</b>	<b>24</b>

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche Betriebe		
		insgesamt		hierunter
				Acker
		Betriebe	LF in ha	Betriebe
1	Stadt Erfurt .....	106	15 357	96
2	Stadt Gera .....	72	5 623	55
3	Stadt Jena .....	25	1 074	16
4	Stadt Suhl .....	4	220	3
5	Stadt Weimar .....	17	2 392	14
6	Stadt Eisenach .....	25	5 109	20
7	Eichsfeld .....	396	49 147	260
8	Nordhausen .....	204	36 746	139
9	Wartburgkreis .....	531	51 366	281
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	335	72 823	293
11	Kyffhäuserkreis .....	327	67 579	281
12	Schmalkalden-Meiningen .....	368	45 790	235
13	Gotha .....	207	46 661	168
14	Sömmerda .....	276	58 284	250
15	Hildburghausen .....	138	35 087	96
16	Ilm-Kreis .....	158	33 402	109
17	Weimarer Land .....	267	55 681	217
18	Sonneberg .....	81	7 488	50
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	243	34 903	190
20	Saale-Holzland-Kreis .....	278	42 111	207
21	Saale-Orla-Kreis .....	395	51 279	264
22	Greiz .....	441	46 987	344
23	Altenburger Land .....	226	39 895	180
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>5 120</b>	<b>805 002</b>	<b>3 768</b>

# Landwirtschaft

und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999 nach Kulturarten					Lfd. Nr.
Betriebe mit					
land	Dauerkulturen		Dauergrünland		
Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
14 165	.	.	30	1 143	1
4 828	.	.	56	770	2
32	.	.	17	1 036	3
20	-	-	3	199	4
2 058	3	6	11	327	5
4 220	.	.	19	887	6
37 996	15	21	345	11 119	7
30 817	18	75	152	5 850	8
25 826	19	8	488	25 524	9
65 657	30	442	169	6 720	10
60 738	30	399	199	6 428	11
20 585	13	27	333	25 173	12
37 531	22	1 228	127	7 898	13
55 237	26	747	135	2 294	14
21 473	.	.	120	13 582	15
24 352	7	7	138	9 039	16
50 846	22	133	205	4 695	17
4 091	.	.	74	3 390	18
19 367	.	.	212	15 499	19
32 053	17	84	239	9 967	20
39 014	.	.	355	12 221	21
37 263	25	59	380	9 652	22
36 342	26	233	166	3 314	23
<b>624 513</b>	<b>326</b>	<b>3 641</b>	<b>3 973</b>	<b>176 729</b>	<b>24</b>

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	darunter			
		Getreide insgesamt <sup>3)</sup>	Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen
1	Stadt Erfurt .....	8 500	5 321	177	557
2	Stadt Gera .....	3 040	1 815	.	.
3	Stadt Jena .....	12	.	-	-
4	Stadt Suhl .....	6	.	-	-
5	Stadt Weimar .....	1 150	649	.	15
6	Stadt Eisenach .....	2 673	1 356	.	.
7	Eichsfeld .....	22 457	8 843	1 688	1 183
8	Nordhausen .....	19 352	8 864	1 045	1 493
9	Wartburgkreis .....	13 765	3 995	721	1 770
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	40 759	22 671	1 831	1 290
11	Kyffhäuserkreis .....	38 008	20 818	1 333	1 449
12	Schmalkalden-Meiningen .....	12 121	2 846	332	1 667
13	Gotha .....	23 721	12 196	1 659	1 555
14	Sömmerda .....	33 752	19 530	1 211	504
15	Hildburghausen .....	11 266	1 792	1 350	510
16	Ilm-Kreis .....	14 739	7 256	457	1 295
17	Weimarer Land .....	30 438	15 884	500	363
18	Sonneberg .....	1 953	323	2	107
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	10 655	2 761	119	406
20	Saale-Holzland-Kreis .....	18 467	7 803	293	798
21	Saale-Orla-Kreis .....	20 764	6 532	17	565
22	Greiz .....	21 023	8 750	110	523
23	Altenburger Land .....	21 176	10 800	317	542
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>369 799</b>	<b>170 813</b>	<b>13 192</b>	<b>16 699</b>

1) der landwirtschaftlichen Betriebe - 2) Erhebung allgemein 4-jährlich - 3) einschließlich Körnermais und Mais

# Landwirtschaft

Anbaufläche <sup>1)</sup> 1999 <sup>2)</sup>							Lfd. Nr.
Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais	
1 062	1 089	74	200	460	2 071	467	1
790	299	40	14	109	.	223	2
-	6	.	1	-	-	.	3
.	-	.	.	.	-	.	4
.	268	30	.	.	.	.	5
532	451	66	.	-	.	180	6
6 781	2 032	660	54	45	6 681	2 863	7
4 617	2 430	314	136	558	5 511	1 370	8
3 332	1 961	667	53	.	3 881	3 080	9
3 984	9 562	324	595	1 694	9 470	2 572	10
6 700	5 616	401	237	1 923	9 061	2 112	11
1 678	2 838	1 022	56	73	2 559	1 519	12
3 934	2 501	332	661	856	5 403	2 205	13
4 197	6 755	.	338	2 217	7 945	3 021	14
1 778	3 205	488	31	49	1 734	2 575	15
2 113	2 343	466	73	225	3 541	1 601	16
3 567	8 154	249	315	1 670	7 254	3 106	17
457	692	142	75	-	403	626	18
2 714	2 880	393	89	.	2 619	2 043	19
4 301	2 925	436	119	206	4 794	3 411	20
4 480	7 015	285	220	145	6 968	3 791	21
4 693	4 924	346	233	300	6 650	3 983	22
4 972	2 233	70	538	1 957	5 731	2 610	23
<b>66 859</b>	<b>70 179</b>	<b>7 043</b>	<b>4 039</b>	<b>12 544</b>	<b>94 200</b>	<b>43 452</b>	<b>24</b>

für Corn-Cob-Mix

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	darunter			
		Getreide insgesamt <sup>2)</sup>	Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen
1	Stadt Erfurt .....	61,6	63,1	48,4	70,9
2	Stadt Gera .....	63,6	67,4	.	.
3	Stadt Jena .....	.	.	-	-
4	Stadt Suhl .....	.	.	-	-
5	Stadt Weimar .....	63,1	63,3	-	-
6	Stadt Eisenach .....	64,5	69,6	-	73,8
7	Eichsfeld .....	72,6	75,0	58,3	72,6
8	Nordhausen .....	67,4	69,3	55,3	67,6
9	Wartburgkreis .....	60,3	65,2	.	63,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	68,8	73,9	58,7	74,2
11	Kyffhäuserkreis .....	68,2	72,5	58,5	66,8
12	Schmalkalden-Meiningen .....	49,9	56,2	57,4	54,8
13	Gotha .....	65,5	69,2	59,4	68,1
14	Sömmerda .....	64,8	65,9	57,5	70,0
15	Hildburghausen .....	52,8	54,9	35,4	55,4
16	Ilm-Kreis .....	56,7	59,1	61,7	66,6
17	Weimarer Land .....	65,3	70,1	55,0	77,7
18	Sonneberg .....	54,5	63,0	-	58,1
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	52,6	55,4	38,7	61,6
20	Saale-Holzland-Kreis .....	64,8	68,2	.	61,5
21	Saale-Orla-Kreis .....	62,7	68,1	49,8	75,6
22	Greiz .....	66,6	71,6	.	63,9
23	Altenburger Land .....	74,8	75,6	.	81,9
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>65,0</b>	<b>69,2</b>	<b>55,0</b>	<b>66,8</b>

1) der landwirtschaftlichen Betriebe - 2) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix

# Landwirtschaft

Hektarertrag <sup>1)</sup> 2000							Lfd. Nr.
Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais	
68,0	46,7	.	412,2	541,9	34,7	.	1
62,1	.	53,8	.	622,7	33,1	.	2
-	.	.	.	-	-	-	3
.	-	-	-	.	-	.	4
75,2	51,5	54,8	.	612,0	44,0	.	5
63,0	39,1	41,6	-	-	37,1	433,8	6
71,5	47,6	55,5	343,3	.	37,6	473,8	7
68,7	42,3	50,4	342,2	527,8	34,7	464,4	8
61,1	42,0	50,1	340,1	-	33,1	459,9	9
66,3	50,1	57,6	363,3	580,7	36,1	495,0	10
68,8	49,1	53,7	369,9	547,9	29,9	424,8	11
52,8	29,3	36,3	430,5	498,6	30,6	386,9	12
67,6	44,1	43,5	390,6	569,8	34,3	493,5	13
74,0	52,2	57,4	362,8	530,9	29,6	533,5	14
57,8	33,9	25,5	353,5	582,5	32,3	388,6	15
64,5	34,4	42,6	383,8	506,2	33,2	389,5	16
69,2	48,7	50,0	314,7	564,7	36,3	547,5	17
56,0	33,2	.	361,3	-	34,5	.	18
59,3	40,4	37,6	349,0	.	32,5	406,9	19
69,5	45,1	52,4	354,3	540,7	36,1	463,0	20
67,0	48,9	52,6	353,3	556,5	40,2	463,9	21
70,4	48,2	56,6	405,1	617,8	38,4	509,2	22
77,4	43,0	62,5	351,7	575,3	38,2	513,8	23
<b>67,9</b>	<b>46,2</b>	<b>47,6</b>	<b>365,4</b>	<b>557,6</b>	<b>35,0</b>	<b>469,6</b>	<b>24</b>

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getreide insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen
		t			
1	Stadt Erfurt .....	61 864	38 387	1 146	4 358
2	Stadt Gera .....	23 705	14 427	.	.
3	Stadt Jena .....	.	.	-	-
4	Stadt Suhl .....	.	.	-	-
5	Stadt Weimar .....	.	.	.	.
6	Stadt Eisenach .....	16 942	8 899	.	.
7	Eichsfeld .....	158 388	66 645	10 943	8 391
8	Nordhausen .....	131 176	63 247	6 721	9 686
9	Wartburgkreis .....	83 173	26 057	3 943	10 832
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	288 610	173 264	11 484	10 526
11	Kyffhäuserkreis .....	269 036	154 682	7 981	10 725
12	Schmalkalden-Meiningen ..	65 976	17 851	1 647	9 885
13	Gotha .....	177 281	96 767	11 599	11 758
14	Sömmerda .....	244 584	144 119	7 910	3 867
15	Hildburghausen .....	58 692	10 144	7 787	1 993
16	Ilm-Kreis .....	97 347	50 051	2 742	9 547
17	Weimarer Land .....	216 493	121 090	3 277	2 909
18	Sonneberg .....	10 513	1 828	.	603
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	62 474	17 934	680	2 232
20	Saale-Holzland-Kreis .....	120 089	54 485	1 782	4 390
21	Saale-Orla-Kreis .....	131 195	45 004	.	3 392
22	Greiz .....	139 848	63 100	675	3 568
23	Altenburger Land .....	158 125	82 571	2 102	3 929
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>2 523 044</b>	<b>1 254 961</b>	<b>82 703</b>	<b>113 389</b>

1) der landwirtschaftlichen Betriebe - 2) Erhebung allgemein 4-jährlich - 3) einschließlich Körnermais und Mais

# Landwirtschaft

Erntemenge <sup>1)</sup> 1999 <sup>2)</sup>							Lfd. Nr.
Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais	
8 896	6 953	.	7 952	22 961	8 219	.	1
6 635	1 658	.	.	5 979	.	.	2
-	.	.	.	-	-	.	3
.	-	.	.	.	-	.	4
.	1 270	172	.	.	.	.	5
3 810	2 278	351	.	-	.	8 295	6
48 523	10 724	4 698	1 474	2 281	27 084	124 261	7
33 033	12 029	1 774	4 730	26 599	21 356	61 424	8
21 472	9 548	3 742	1 482	.	12 915	146 028	9
27 894	55 769	1 835	22 051	89 573	36 598	132 304	10
50 368	31 897	2 341	9 938	97 783	31 260	90 860	11
9 686	12 374	4 875	1 748	3 595	8 376	65 991	12
30 211	15 319	2 057	29 283	44 624	20 746	109 623	13
34 321	43 283	.	14 408	115 686	30 721	146 951	14
10 500	14 520	2 296	927	2 239	4 721	103 677	15
14 215	12 779	3 023	3 718	13 330	12 683	70 801	16
26 270	48 423	1 575	12 160	92 639	28 917	145 887	17
2 432	3 412	625	2 526	-	1 230	28 405	18
16 761	14 520	2 278	3 035	.	8 946	84 379	19
28 796	15 199	2 817	4 197	10 014	19 264	169 511	20
30 184	38 091	1 949	8 843	7 673	29 327	165 101	21
32 849	26 427	1 962	7 972	15 862	29 329	197 929	22
36 958	11 937	409	22 997	108 086	23 249	145 036	23
<b>475 232</b>	<b>388 440</b>	<b>41 018</b>	<b>160 052</b>	<b>662 130</b>	<b>362 386</b>	<b>2 030 986</b>	<b>24</b>

für Corn-Cob-Mix

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche		
		insgesamt	hierunter	
			Rindern	darunter Milchkühe
1	Stadt Erfurt .....	53	24	4
2	Stadt Gera .....	54	39	.
3	Stadt Jena .....	17	7	-
4	Stadt Suhl .....	3	.	-
5	Stadt Weimar .....	12	.	.
6	Stadt Eisenach .....	21	14	6
7	Eichsfeld .....	354	243	99
8	Nordhausen .....	164	104	33
9	Wartburgkreis .....	493	402	216
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	232	122	45
11	Kyffhäuserkreis .....	238	108	41
12	Schmalkalden-Meiningen .....	334	258	135
13	Gotha .....	148	84	29
14	Sömmerda .....	192	93	27
15	Hildburghausen .....	118	84	48
16	Ilm-Kreis .....	134	84	21
17	Weimarer Land .....	216	110	33
18	Sonneberg .....	72	48	24
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	211	140	36
20	Saale-Holzland-Kreis .....	238	160	41
21	Saale-Orla-Kreis .....	354	274	98
22	Greiz .....	383	302	101
23	Altenburger Land .....	148	99	35
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>4 189</b>	<b>2 804</b>	<b>1 080</b>

# Landwirtschaft

Betriebe mit Viehhaltung 1999							Lfd. Nr.
mit							
Schweinen	darunter		Schafen	Pferden	Legehennen 1/2 Jahr und älter		
	Mastschweine 50 kg und mehr	Zuchtsauen					
30	26	.	14	22	26	1	
23	19	.	24	15	30	2	
.	5	.	7	10	11	3	
.	.	-	.	.	-	4	
4	.	-	6	.	.	5	
9	8	.	.	8	.	6	
216	180	48	66	143	161	7	
73	56	14	47	62	60	8	
241	182	40	112	111	259	9	
139	110	38	80	75	92	10	
135	116	37	72	78	105	11	
100	66	20	60	95	138	12	
72	56	19	47	49	60	13	
130	109	41	62	69	95	14	
41	24	10	26	41	47	15	
67	48	15	40	49	55	16	
102	79	26	67	70	98	17	
15	7	.	14	29	41	18	
93	69	16	54	57	101	19	
103	76	24	91	70	101	20	
138	79	22	101	97	190	21	
148	99	28	121	110	167	22	
46	35	16	41	34	56	23	
<b>1 932</b>	<b>1 453</b>	<b>434</b>	<b>1 157</b>	<b>1 301</b>	<b>1 908</b>	<b>24</b>	

# Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Vieh		
		Rinder insgesamt	darunter Milchkühe	Schweine insgesamt
1	Stadt Erfurt .....	3 036	996	2 681
2	Stadt Gera .....	1 949	.	950
3	Stadt Jena .....	170	-	.
4	Stadt Suhl .....	.	-	.
5	Stadt Weimar .....	.	.	320
6	Stadt Eisenach .....	1 655	743	729
7	Eichsfeld .....	27 263	9 222	43 336
8	Nordhausen .....	12 015	4 872	31 838
9	Wartburgkreis .....	40 872	12 821	15 784
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	19 839	8 726	46 423
11	Kyffhäuserkreis .....	14 558	4 663	52 411
12	Schmalkalden-Meiningen .....	29 287	8 845	31 466
13	Gotha .....	21 011	6 698	21 557
14	Sömmerda .....	20 147	7 063	51 980
15	Hildburghausen .....	26 359	8 351	17 237
16	Ilm-Kreis .....	18 117	5 370	14 721
17	Weimarer Land .....	18 643	8 623	86 786
18	Sonneberg .....	7 084	2 954	1 512
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	28 362	8 363	23 426
20	Saale-Holzland-Kreis .....	26 597	9 500	86 348
21	Saale-Orla-Kreis .....	45 408	16 444	33 002
22	Greiz .....	36 202	14 784	44 821
23	Altenburger Land .....	18 855	6 946	43 414
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>417 678</b>	<b>146 950</b>	<b>650 790</b>

# Landwirtschaft

bestand der landwirtschaftlichen Betriebe 1999						Lfd. Nr.
darunter		Schafe insgesamt	darunter 1 Jahr und älter	Pferde	Legehennen 1/2 Jahr und älter	
Mastschweine 50 kg und mehr	Zuchtsauen					
1 568	.	4 313	3 057	70	1 642	1
187	.	1 188	833	124	1 081	2
27	.	5 580	4 540	52	862	3
.	-	.	.	.	-	4
.	-	1 397	1 011	.	.	5
518	.	.	.	150	.	6
11 503	6 158	10 844	8 812	786	97 781	7
16 108	2 619	11 660	9 152	326	2 373	8
7 264	1 158	18 934	14 854	586	80 930	9
13 267	6 872	23 864	18 512	333	57 655	10
23 878	4 290	22 316	17 654	469	89 016	11
10 130	4 016	27 229	20 452	648	12 585	12
6 055	2 318	12 661	9 884	326	877 305	13
14 659	6 883	9 836	7 382	311	13 974	14
5 047	2 405	16 246	11 655	278	5 901	15
6 218	1 395	7 217	5 981	568	6 421	16
31 776	9 856	12 811	9 198	567	251 329	17
770	.	3 903	2 464	174	1 074	18
9 720	2 856	11 381	9 247	704	34 148	19
19 988	14 618	15 187	10 530	391	12 400	20
11 059	3 860	9 569	7 380	586	119 412	21
17 242	5 804	2 193	1 765	776	139 844	22
12 914	5 480	3 212	2 028	217	32 212	23
<b>219 932</b>	<b>81 153</b>	<b>233 397</b>	<b>178 065</b>	<b>8 523</b>	<b>1 838 319</b>	<b>24</b>

# Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau			
		Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		geleistete Arbeiter- stunden  1000 Std.
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		
1	Stadt Erfurt .....	91	7 103	3 749	6 086
2	Stadt Gera .....	41	2 503	1 718	2 859
3	Stadt Jena .....	48	5 350	2 547	4 149
4	Stadt Suhl .....	15	1 860	1 189	1 978
5	Stadt Weimar .....	26	2 166	1 410	2 458
6	Stadt Eisenach .....	23	5 915	4 845	8 814
7	Eichsfeld .....	89	5 993	4 785	8 003
8	Nordhausen .....	60	4 937	3 413	5 769
9	Wartburgkreis .....	128	11 286	8 446	14 272
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	87	5 447	4 211	7 209
11	Kyffhäuserkreis .....	44	3 288	2 467	4 360
12	Schmalkalden-Meiningen ...	146	9 714	7 242	12 062
13	Gotha .....	119	9 523	7 092	11 843
14	Sömmerda .....	50	3 802	2 861	5 015
15	Hildburghausen .....	73	5 016	3 973	6 576
16	Ilm-Kreis .....	95	7 166	5 038	8 316
17	Weimarer Land .....	61	3 326	2 523	4 310
18	Sonneberg .....	72	5 469	4 329	7 119
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	105	8 190	5 914	9 830
20	Saale-Holzland-Kreis .....	81	5 424	3 922	6 703
21	Saale-Orla-Kreis .....	94	8 162	6 538	11 259
22	Greiz .....	91	6 074	4 424	7 439
23	Altenburger Land .....	79	5 250	3 693	6 377
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 715</b>	<b>132 962</b>	<b>96 327</b>	<b>162 806</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	244	24 897	15 458	26 344
26	Landkreise .....	1 471	108 065	80 869	136 462

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 2) Monatsdurchschnitt

# Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> 2000

Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Ausland	je Beschäftigten		
1000 DM			DM		%	
160 006	210 738	1 991 749	331 280	280 419	16,6	1
64 500	49 048	450 900	70 115	180 162	15,6	2
113 066	224 891	1 394 135	676 382	260 574	48,5	3
43 838	32 698	370 524	40 558	199 242	10,9	4
55 952	51 136	651 855	37 547	301 007	5,8	5
250 376	82 354	3 575 725	.	604 552	.	6
173 650	68 045	1 289 122	181 548	215 093	14,1	7
132 275	89 746	1 889 092	239 314	382 672	12,7	8
338 681	181 306	2 860 452	609 039	253 446	21,3	9
140 444	68 567	1 147 773	139 191	210 733	12,1	10
95 262	49 434	706 860	201 176	214 993	28,5	11
259 089	135 793	2 077 233	270 198	213 834	13,0	12
282 022	142 036	2 525 708	466 272	265 217	18,5	13
110 924	57 438	4 024 823	.	1 058 607	.	14
139 058	59 051	1 096 578	166 802	218 623	15,2	15
179 721	114 190	1 401 646	267 246	195 604	19,1	16
93 628	44 862	564 760	66 562	169 823	11,8	17
151 239	66 500	950 319	255 574	173 754	26,9	18
226 191	138 064	2 145 776	628 201	261 997	29,3	19
141 347	88 017	1 203 620	158 684	221 903	13,2	20
243 299	92 950	2 103 991	480 350	257 792	22,8	21
154 956	95 558	1 317 795	217 372	216 957	16,5	22
136 329	82 851	1 543 270	126 179	293 937	8,2	23
<b>3 685 852</b>	<b>2 225 274</b>	<b>37 283 705</b>	<b>8 486 040</b>	<b>280 408</b>	<b>22,8</b>	<b>24</b>
687 738	650 865	8 434 888	.	338 809	.	25
2 998 114	1 574 409	28 848 817	.	266 954	.	26

# Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau		
		Energieverbrauch <sup>1)</sup>		
		insgesamt	darunter	
			Kohle	Heizöl
1000 MJ				
1	Stadt Erfurt .....	961 505	-	80 378
2	Stadt Gera .....	197 614	-	6 551
3	Stadt Jena .....	827 722	-	427
4	Stadt Suhl .....	146 019	-	17 680
5	Stadt Weimar .....	334 945	-	13 666
6	Stadt Eisenach .....	673 743	-	7 986
7	Eichsfeld .....	4 072 371	2 661 286	12 773
8	Nordhausen .....	890 118	8 190	82 846
9	Wartburgkreis .....	4 930 121	-	145 282
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	1 763 226	452	86 962
11	Kyffhäuserkreis .....	254 776	-	43 833
12	Schmalkalden-Meiningen ...	1 484 725	41 802	212 503
13	Gotha .....	2 260 610	-	223 338
14	Sömmerda .....	618 494	-	49 271
15	Hildburghausen .....	1 213 502	128	37 606
16	Ilm-Kreis .....	1 686 750	137 325	208 999
17	Weimarer Land .....	744 040	208 186	64 127
18	Sonneberg .....	1 502 787	-	50 487
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	5 283 016	437 453	174 877
20	Saale-Holzland-Kreis .....	1 570 748	-	79 431
21	Saale-Orla-Kreis .....	3 665 953	-	72 447
22	Greiz .....	2 366 857	646 340	450 743
23	Altenburger Land .....	718 759	1 294	63 630
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>38 168 400</b>	<b>4 142 457</b>	<b>2 185 843</b>
	davon			
25	kreisfreie Städte .....	3 141 547	-	126 687
26	Landkreise .....	35 026 853	4 142 457	2 059 155

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 2) mit im Allgemeinen 1 bis 19

# Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe 2000					Lfd. Nr.
industrielle Kleinbetriebe <sup>2)</sup> am 30.9.2000					
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz im September	
Gas	Strom				
1000 MJ		Anzahl	Personen	1000 DM	
388 986	492 142	113	636	9 335	1
70 266	120 797	69	412	4 780	2
351 369	475 926	69	469	6 103	3
52 782	75 557	39	363	3 878	4
216 866	104 413	35	203	2 288	5
144 555	521 201	33	177	1 576	6
413 132	985 180	97	845	11 432	7
440 333	358 749	83	476	5 690	8
3 489 464	1 295 375	176	1 195	16 130	9
1 268 962	406 849	111	1 248	9 705	10
38 404	172 540	75	480	6 354	11
651 920	578 500	238	1 644	21 058	12
1 239 725	797 546	166	1 212	15 721	13
312 243	256 980	64	396	5 686	14
750 208	425 561	79	582	8 313	15
743 584	596 842	189	1 298	22 016	16
193 088	278 640	97	661	8 371	17
984 789	467 512	106	739	10 425	18
2 344 901	2 325 785	126	861	11 687	19
881 683	609 634	91	642	9 562	20
2 188 201	1 405 305	105	677	10 471	21
752 066	517 708	114	798	9 864	22
256 006	397 827	68	468	7 706	23
<b>18 173 531</b>	<b>13 666 570</b>	<b>2 343</b>	<b>16 482</b>	<b>218 152</b>	<b>24</b>
1 224 824	1 790 036	358	2 260	27 960	25
16 948 707	11 876 533	1 985	14 222	190 191	26

Beschäftigten

# Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau			
		Betriebe insgesamt	Beschäftigte insgesamt	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
1	Stadt Erfurt .....	83	6 641	7 070	217
2	Stadt Gera .....	40	2 609	2 353	1 043
3	Stadt Jena .....	39	4 808	11 903	297
4	Stadt Suhl .....	15	1 731	3 020	-
5	Stadt Weimar .....	20	1 968	2 884	7 202
6	Stadt Eisenach .....	19	5 713	11 471	17
7	Eichsfeld .....	77	5 571	31 915	238
8	Nordhausen .....	53	4 792	7 069	332
9	Wartburgkreis .....	117	10 575	31 526	421
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	79	5 276	29 951	308
11	Kyffhäuserkreis .....	38	3 214	8 678	421
12	Schmalkalden-Meiningen .....	129	8 679	18 222	628
13	Gotha .....	112	9 142	44 055	2 689
14	Sömmerda .....	44	3 071	5 870	970
15	Hildburghausen .....	63	4 560	12 524	2 821
16	Ilm-Kreis .....	84	7 033	15 250	772
17	Weimarer Land .....	55	3 056	9 573	230
18	Sonneberg .....	67	5 195	8 342	514
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	99	8 107	13 632	92
20	Saale-Holzland-Kreis .....	74	4 986	10 115	200
21	Saale-Orla-Kreis .....	86	7 893	15 432	106
22	Greiz .....	86	5 904	20 006	227
23	Altenburger Land .....	74	5 218	5 596	440
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 553</b>	<b>125 742</b>	<b>326 441</b>	<b>20 186</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	216	23 470	38 701	8 776
26	Landkreise .....	1 337	102 272	287 740	11 410

1) zur Investitionserhebung meldende Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

# Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> 1999

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
59 039	66 326	3 146	-	1
21 438	24 834	1 272	-	2
65 334	77 534	5 672	-	3
27 038	30 058	241	-	4
27 917	38 003	3 274	-	5
130 978	142 466	15 503	28	6
78 903	111 056	3 658	438	7
78 192	85 593	5 011	128	8
249 933	281 880	11 104	79	9
58 779	89 038	2 605	1 279	10
34 576	43 675	2 363	-	11
140 570	159 420	7 560	380	12
144 732	191 476	4 773	1 962	13
37 114	43 954	1 074	-	14
62 260	77 605	5 528	918	15
80 217	96 239	1 230	224	16
32 324	42 127	4 463	1 469	17
53 005	61 861	6 249	402	18
88 147	101 871	3 683	29	19
73 136	83 451	1 516	44	20
632 583	648 121	11 079	731	21
85 844	106 077	4 128	1 351	22
43 104	49 137	2 541	-	23
<b>2 305 172</b>	<b>2 651 799</b>	<b>107 669</b>	<b>9 462</b>	<b>24</b>
331 744	379 221	29 108	28	25
1 973 428	2 272 578	78 561	9 434	26

# Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>				
		Betriebe <sup>3)</sup>	Be- schäftigte <sup>3)</sup>	geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1	Stadt Erfurt .....	62	3 383	3 816	110 371	57 031
2	Stadt Gera .....	25	1 688	1 887	43 577	16 094
3	Stadt Jena .....	9	886	1 118	29 018	12 821
4	Stadt Suhl .....	9	592	671	18 021	7 631
5	Stadt Weimar .....	14	433	537	13 694	5 174
6	Stadt Eisenach .....	7	376	411	12 809	4 832
7	Eichsfeld .....	40	1 526	1 937	49 974	11 916
8	Nordhausen .....	30	1 253	1 749	41 166	11 203
9	Wartburgkreis .....	35	1 759	2 451	58 027	16 046
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	35	1 645	2 350	54 930	14 500
11	Kyffhäuserkreis .....	42	1 464	1 860	42 029	12 515
12	Schmalkalden-Meiningen ...	48	1 706	2 349	58 491	13 030
13	Gotha .....	35	1 554	2 106	50 198	13 720
14	Sömmerda .....	22	1 072	1 396	32 186	10 893
15	Hildburghausen .....	24	780	998	24 743	8 097
16	Ilm-Kreis .....	22	830	1 063	26 457	8 608
17	Weimarer Land .....	32	1 644	2 096	54 477	17 288
18	Sonneberg .....	18	784	968	25 838	6 006
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	41	1 579	2 068	50 195	14 214
20	Saale-Holzland-Kreis .....	25	1 218	1 594	44 082	11 250
21	Saale-Orla-Kreis .....	32	1 355	1 693	41 613	13 102
22	Greiz .....	48	3 116	3 987	105 162	32 070
23	Altenburger Land .....	42	1 592	1 999	48 103	15 475
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>695</b>	<b>32 236</b>	<b>41 105</b>	<b>1 035 160</b>	<b>333 516</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	125	7 359	8 440	227 489	103 583
26	Landkreise .....	571	24 878	32 665	807 670	229 933

1) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr

# Produzierendes Gewerbe

2000				Totalerhebung im Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup> am 30. Juni 2000			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Auftrags- eingang	Betriebe	Beschäftigte	Gesamt- umsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter bau- gewerblicher	je Beschäftigten					
1000 DM	DM	1000 DM	Anzahl	Personen	1000 DM		
813 342	809 878	240 420	676 731	212	4 481	1 197 375	1
253 331	248 454	150 078	215 350	145	2 281	379 719	2
177 837	171 896	200 719	109 305	76	1 380	303 717	3
135 035	134 720	228 100	71 495	67	912	189 489	4
122 776	122 602	283 547	52 771	80	839	162 300	5
63 828	58 827	169 755	40 833	33	561	97 355	6
204 524	201 073	134 026	180 807	186	2 633	355 074	7
225 105	222 881	179 653	193 440	121	1 938	323 991	8
222 759	222 022	126 640	282 790	176	2 809	410 847	9
246 808	243 794	150 035	212 510	162	2 642	392 145	10
197 799	197 345	135 109	167 933	117	2 104	272 754	11
320 789	314 459	188 036	231 763	203	3 058	518 028	12
248 195	247 784	159 714	188 626	196	2 529	429 257	13
177 131	176 880	165 234	132 610	107	1 643	269 147	14
117 155	115 148	150 199	93 149	115	1 440	203 955	15
173 330	172 730	208 831	136 566	169	1 852	270 722	16
257 147	251 584	156 415	185 894	177	2 503	407 110	17
120 762	120 289	154 033	81 296	69	1 172	167 194	18
250 322	249 155	158 532	204 036	182	2 584	383 258	19
198 853	195 344	163 262	126 732	161	2 079	315 373	20
193 241	184 792	142 613	146 550	172	2 287	291 472	21
484 361	483 785	155 443	454 495	236	4 453	657 767	22
221 608	220 807	139 201	175 197	174	2 490	338 117	23
<b>5 426 038</b>	<b>5 366 250</b>	<b>168 320</b>	<b>4 360 881</b>	<b>3 336</b>	<b>50 670</b>	<b>8 336 166</b>	<b>24</b>
1 566 150	1 546 378	212 850	1 166 485	613	10 454	2 329 954	25
3 859 888	3 819 872	155 159	3 194 395	2 723	40 216	6 006 212	26

Beschäftigten - 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; alle Betriebe - 3) Monatsdurchschnitt

# Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>				
		Betriebe <sup>3)</sup>	Be- schäftigte <sup>3)</sup>	geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1	Stadt Erfurt .....	61	2 076	2 813	59 670	20 993
2	Stadt Gera .....	15	445	574	12 372	4 659
3	Stadt Jena .....	22	959	1 228	25 501	11 076
4	Stadt Suhl .....	11	425	498	11 600	3 314
5	Stadt Weimar .....	17	566	717	17 696	5 583
6	Stadt Eisenach .....	11	299	362	8 728	3 742
7	Eichsfeld .....	27	847	1 085	21 599	6 493
8	Nordhausen .....	20	587	809	17 406	4 724
9	Wartburgkreis .....	24	840	1 032	21 506	6 651
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	29	877	1 229	23 608	6 617
11	Kyffhäuserkreis .....	22	641	922	16 939	5 484
12	Schalkalden-Meiningen .....	32	959	1 320	26 296	8 453
13	Gotha .....	37	1 310	1 750	36 162	10 821
14	Sömmerda .....	16	458	601	12 347	3 921
15	Hildburghausen .....	11	397	606	11 129	3 090
16	Ilm-Kreis .....	15	403	573	11 139	3 902
17	Weimarer Land .....	11	285	400	6 903	2 452
18	Sonneberg .....	10	356	459	9 688	2 996
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	26	894	1 178	24 135	7 707
20	Saale-Holzland-Kreis .....	20	586	934	18 966	4 071
21	Saale-Orla-Kreis .....	23	857	1 084	23 390	7 872
22	Greiz .....	35	879	1 192	23 168	6 590
23	Altenburger Land .....	28	715	924	18 780	6 774
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>519</b>	<b>16 657</b>	<b>22 290</b>	<b>458 729</b>	<b>147 985</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	136	4 768	6 193	135 568	49 368
26	Landkreise .....	383	11 888	16 097	323 161	98 617

1) Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) Vierteljahresdurchschnitt

# Produzierendes Gewerbe

2000			Jahreserhebung im Ausbaugewerbe <sup>2)</sup> am 30. Juni 2000			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter ausbau- gewerblicher	je Beschäftigten				
1000 DM		DM	Anzahl	Personen	1000 DM	
286 448	278 073	137 981	112	2 834	417 193	1
55 816	55 601	125 429	45	853	114 881	2
198 785	195 008	207 284	47	1 265	237 265	3
48 050	45 633	113 059	19	515	59 983	4
89 639	89 126	158 373	32	800	145 573	5
60 617	52 841	202 732	21	412	76 752	6
106 031	103 538	125 184	54	1 251	150 287	7
78 029	72 886	132 928	52	1 083	119 487	8
104 761	102 124	124 715	60	1 394	178 887	9
107 803	100 512	122 922	59	1 302	153 607	10
72 712	71 353	113 435	46	953	118 993	11
130 391	127 609	135 966	77	1 575	202 420	12
182 549	176 510	139 350	81	1 988	241 025	13
54 847	53 419	119 753	58	1 071	153 203	14
59 792	56 590	150 610	35	697	78 379	15
46 477	45 848	115 328	46	849	106 500	16
22 116	21 405	77 600	33	573	59 143	17
46 233	44 344	129 868	24	585	78 757	18
104 846	99 417	117 277	58	1 313	162 423	19
79 018	72 911	134 843	51	968	146 902	20
128 232	125 871	149 629	53	1 242	173 998	21
102 836	100 386	116 992	74	1 447	189 135	22
102 286	98 098	143 057	54	1 082	151 573	23
<b>2 268 315</b>	<b>2 189 102</b>	<b>136 182</b>	<b>1 191</b>	<b>26 052</b>	<b>3 516 367</b>	<b>24</b>
739 355	716 281	155 001	276	6 679	1 051 647	25
1 528 960	1 472 820	128 581	915	19 373	2 464 720	26

- 2) Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

# Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugenehmigungen			
		alle Baumaßnahmen			neue
		insgesamt	Wohnungen	Wohnfläche	zusammen
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl
1	Stadt Erfurt .....	724	732	856	437
2	Stadt Gera .....	337	391	390	197
3	Stadt Jena .....	320	436	408	179
4	Stadt Suhl .....	155	196	190	88
5	Stadt Weimar .....	247	421	444	133
6	Stadt Eisenach .....	91	35	120	30
7	Eichsfeld .....	627	464	497	226
8	Nordhausen .....	423	339	363	211
9	Wartburgkreis .....	659	467	547	337
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	502	336	407	219
11	Kyffhäuserkreis .....	420	242	289	137
12	Schmalkalden-Meiningen .....	571	426	471	262
13	Gotha .....	593	508	553	302
14	Sömmerda .....	383	281	330	179
15	Hildburghausen .....	211	214	222	117
16	Ilm-Kreis .....	547	512	511	252
17	Weimarer Land .....	367	284	338	173
18	Sonneberg .....	197	63	137	76
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	387	358	377	211
20	Saale-Holzland-Kreis .....	338	295	330	194
21	Saale-Orla-Kreis .....	238	249	214	86
22	Greiz .....	489	459	465	248
23	Altenburger Land .....	274	247	265	126
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>9 100</b>	<b>7 955</b>	<b>8 723</b>	<b>4 420</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	1 874	2 211	2 407	1 064
26	Landkreise .....	7 226	5 744	6 316	3 356

# Bautätigkeit und Wohnungen

2000				Baufertigstellungen 2000			Lfd. Nr.
Wohngebäude		neue Nichtwohngebäude		insgesamt	darunter neue Wohngebäude		
darunter mit 1 und 2 Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	zusammen	veranschlagte Kosten der Bauwerke		zusammen	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl			
399	167 878	61	479 356	1 269	781	696	1
188	67 239	13	40 792	441	247	238	2
162	68 664	23	175 203	325	163	147	3
76	34 498	21	69 144	131	81	76	4
123	57 064	19	16 903	252	102	88	5
25	14 321	8	16 960	86	42	38	6
218	80 351	91	45 449	602	262	246	7
203	65 715	51	30 261	487	270	263	8
331	107 219	104	263 071	663	357	345	9
216	65 158	55	29 640	508	205	193	10
128	44 860	54	20 700	505	195	181	11
260	82 474	86	64 549	601	285	278	12
293	92 241	75	83 651	803	484	467	13
176	53 120	59	72 992	547	299	289	14
115	40 224	37	35 096	211	146	142	15
240	85 119	68	48 686	638	319	309	16
167	53 311	51	33 923	465	239	226	17
76	26 554	35	21 245	219	108	105	18
205	75 200	55	52 513	414	208	194	19
189	61 837	47	46 656	478	323	313	20
81	35 139	43	38 440	334	126	113	21
237	78 537	52	36 689	530	296	272	22
120	39 429	39	24 872	310	129	112	23
<b>4 228</b>	<b>1 496 152</b>	<b>1 147</b>	<b>1 746 791</b>	<b>10 819</b>	<b>5 667</b>	<b>5 331</b>	<b>24</b>
973	409 664	145	798 358	2 504	1 416	1 283	25
3 255	1 086 488	1 002	948 433	8 315	4 251	4 048	26

# Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baufertigstellungen 2000			
		fertig gestellte Wohnungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit ... Räumen		
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr
Anzahl					
1	Stadt Erfurt .....	1 864	133	883	848
2	Stadt Gera .....	596	25	328	243
3	Stadt Jena .....	290	22	111	157
4	Stadt Suhl .....	186	10	80	96
5	Stadt Weimar .....	428	98	233	97
6	Stadt Eisenach .....	49	- 87	118	18
7	Eichsfeld .....	469	28	138	303
8	Nordhausen .....	391	37	38	316
9	Wartburgkreis .....	542	18	132	392
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	445	41	176	228
11	Kyffhäuserkreis .....	353	25	78	250
12	Schmalkalden-Meiningen .....	518	76	128	314
13	Gotha .....	748	42	227	479
14	Sömmerda .....	471	- 80	245	306
15	Hildburghausen .....	207	17	45	145
16	Ilm-Kreis .....	545	50	130	365
17	Weimarer Land .....	415	15	150	250
18	Sonneberg .....	190	21	52	117
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	406	26	173	207
20	Saale-Holzland-Kreis .....	472	12	138	322
21	Saale-Orla-Kreis .....	340	58	127	155
22	Greiz .....	617	54	239	324
23	Altenburger Land .....	354	41	152	161
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>10 896</b>	<b>682</b>	<b>4 121</b>	<b>6 093</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	3 413	201	1 753	1 459
26	Landkreise .....	7 483	481	2 368	4 634

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

# Bautätigkeit und Wohnungen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 2000						Lfd. Nr.
insgesamt		darunter				
		1. Förderungsweg		vereinbarte Förderung		
geförderte Wohnungen	Bundes- und Landesmittel	geförderte Wohnungen	Bundes- und Landesmittel	geförderte Wohnungen	Bundes- und Landesmittel	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
76	224	-	-	76	224	1
199	10 345	41	5 519	158	4 826	2
51	2 230	-	-	51	2 230	3
11	-	-	-	11	-	4
43	2 462	30	2 462	13	-	5
19	-	-	-	19	-	6
109	645	-	-	109	645	7
124	1 334	12	1 334	112	-	8
112	-	-	-	112	-	9
77	-	-	-	77	-	10
87	1 468	16	1 468	71	-	11
70	282	-	-	70	282	12
57	-	-	-	57	-	13
64	1 065	-	-	64	1 065	14
45	-	-	-	45	-	15
56	-	-	-	56	-	16
72	1 729	-	-	72	1 729	17
46	-	-	-	46	-	18
113	4 812	33	3 935	80	877	19
82	224	-	-	82	224	20
117	4 071	39	4 016	78	55	21
91	-	-	-	91	-	22
63	1 951	-	-	63	1 951	23
<b>1 784</b>	<b>32 840</b>	<b>171</b>	<b>18 732</b>	<b>1 613</b>	<b>14 108</b>	<b>24</b>
399	15 261	71	7 981	328	7 280	25
1 385	17 581	100	10 753	1 285	6 828	26

# Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn-				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt .....	112 731	4 910	14 266	32 908	37 965
2	Stadt Gera .....	65 260	1 762	7 385	17 596	24 832
3	Stadt Jena .....	51 460	2 025	5 061	9 477	18 243
4	Stadt Suhl .....	25 842	715	1 570	5 087	11 990
5	Stadt Weimar .....	33 080	1 594	3 403	8 991	10 134
6	Stadt Eisenach .....	24 082	223	1 636	8 291	7 980
7	Eichsfeld .....	45 218	274	1 819	10 103	13 019
8	Nordhausen .....	45 764	828	2 095	10 302	16 569
9	Wartburgkreis .....	63 256	618	2 377	12 336	20 669
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	53 943	531	2 797	11 749	17 241
11	Kyffhäuserkreis .....	42 822	194	1 948	9 373	13 745
12	Schmalkalden-Meiningen ...	65 252	452	2 979	13 547	22 538
13	Gotha .....	70 725	531	3 889	16 555	23 607
14	Sömmerda .....	35 732	383	1 618	7 196	11 124
15	Hildburghausen .....	30 896	147	963	5 525	8 849
16	Ilm-Kreis .....	58 525	656	3 206	12 844	20 192
17	Weimarer Land .....	40 595	374	1 790	9 125	12 642
18	Sonneberg .....	32 563	199	1 637	8 026	11 051
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	63 125	1 701	2 973	15 337	21 161
20	Saale-Holzland-Kreis .....	41 639	693	1 672	8 796	13 699
21	Saale-Orla-Kreis .....	45 369	605	1 945	9 651	14 492
22	Greiz .....	61 292	443	3 379	16 101	20 741
23	Altenburger Land .....	60 940	273	3 459	19 833	20 544
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 170 111</b>	<b>20 131</b>	<b>73 867</b>	<b>278 749</b>	<b>393 027</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	312 455	11 229	33 321	82 350	111 144
26	Landkreise .....	857 656	8 902	40 546	196 399	281 883

1) ohne Wohnheime

# Bautätigkeit und Wohnungen

und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup> am 31. Dezember 2000

einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnung	Einwohner	
Anzahl				100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		
14 519	5 298	2 865	410 387	73 712	65,4	36,8	1
10 413	2 086	1 186	242 253	41 696	63,9	37,0	2
10 128	4 505	2 021	206 171	34 039	66,1	34,1	3
4 184	1 428	868	103 155	16 861	65,2	35,1	4
5 638	2 116	1 204	125 862	23 050	69,7	36,9	5
3 914	1 324	714	93 135	16 699	69,3	37,6	6
9 650	5 447	4 906	204 544	38 398	84,9	33,7	7
8 914	3 912	3 144	194 446	34 970	76,4	35,5	8
13 375	7 218	6 663	286 077	52 111	82,4	36,0	9
11 007	5 781	4 837	237 188	43 332	80,3	36,3	10
9 188	4 871	3 503	188 862	34 899	81,5	37,0	11
13 560	6 951	5 225	286 337	52 432	80,4	36,5	12
15 014	6 779	4 350	300 971	53 969	76,3	36,3	13
7 839	4 310	3 262	159 589	29 114	81,5	35,9	14
6 856	4 431	4 125	146 663	27 090	87,7	36,7	15
11 906	5 653	4 068	251 130	43 542	74,4	35,7	16
8 758	4 536	3 370	178 601	32 914	81,1	36,0	17
6 476	2 976	2 198	138 809	24 507	75,3	36,1	18
11 968	5 676	4 309	265 097	46 614	73,8	35,1	19
9 150	4 535	3 094	181 866	33 278	79,9	35,4	20
9 961	5 055	3 660	199 663	36 267	79,9	36,8	21
11 628	5 405	3 595	256 532	45 450	74,2	36,7	22
10 217	4 106	2 508	243 886	42 729	70,1	37,4	23
<b>224 263</b>	<b>104 399</b>	<b>75 675</b>	<b>4 901 224</b>	<b>877 673</b>	<b>75,0</b>	<b>36,1</b>	<b>24</b>
48 796	16 757	8 858	1 180 963	206 056	65,9	36,3	25
175 467	87 642	66 817	3 720 261	671 617	78,3	36,0	26

# Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude <sup>1)</sup> am 31. Dezember 2000			
		insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)		
			1	2	3 und mehr
		Anzahl			
1	Stadt Erfurt .....	23 872	11 087	3 090	9 695
2	Stadt Gera .....	13 429	5 510	1 770	6 149
3	Stadt Jena .....	12 376	6 106	1 568	4 702
4	Stadt Suhl .....	6 579	3 320	1 464	1 795
5	Stadt Weimar .....	9 458	4 604	1 147	3 707
6	Stadt Eisenach .....	6 861	2 752	1 245	2 864
7	Eichsfeld .....	24 837	16 501	6 072	2 264
8	Nordhausen .....	20 948	13 381	4 319	3 248
9	Wartburgkreis .....	34 120	20 632	10 125	3 363
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	27 616	18 350	5 530	3 736
11	Kyffhäuserkreis .....	24 532	18 234	3 870	2 428
12	Schmalkalden-Meiningen .....	34 588	20 494	10 395	3 699
13	Gotha .....	32 542	19 389	7 592	5 561
14	Sömmerda .....	20 665	15 583	3 177	1 905
15	Hildburghausen .....	18 007	10 984	5 387	1 636
16	Ilm-Kreis .....	25 460	14 003	7 118	4 339
17	Weimarer Land .....	21 748	14 977	3 964	2 807
18	Sonneberg .....	15 144	7 493	5 112	2 539
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	27 548	15 120	7 257	5 171
20	Saale-Holzland-Kreis .....	21 410	13 885	4 651	2 874
21	Saale-Orla-Kreis .....	23 868	14 868	5 762	3 238
22	Greiz .....	28 026	15 853	6 900	5 273
23	Altenburger Land .....	22 862	12 479	4 250	6 133
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>496 496</b>	<b>295 605</b>	<b>111 765</b>	<b>89 126</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	72 575	33 379	10 284	28 912
26	Landkreise .....	423 921	262 226	101 481	60 214

1) ohne Wohnheime - 2) mit 9 und mehr Gästebetten - 3) Monat Juli - 4) rechnerischer Wert Übernachtungen/An Dauercamping

# Reiseverkehr

Beherbergung 2000							Lfd. Nr.
geöffnete Beher- bergungs- betriebe <sup>2) 3)</sup>	angebotene Gäste- betten <sup>3)</sup>	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durchschnittliche		geöffnete Camping- plätze <sup>3) 6)</sup>	
				Aufenthalts- dauer der Gäste <sup>4)</sup>	Auslastung d. angebotenen Betten <sup>5)</sup>		
Anzahl				Tage	%	Anzahl	
48	3 727	296 498	538 591	1,8	39,4	1	1
20	1 632	77 870	155 740	2,0	26,1	1	2
25	2 210	149 415	287 496	1,9	35,7	1	3
24	1 722	83 381	262 605	3,1	41,6	-	4
38	3 257	249 305	448 295	1,8	37,7	-	5
36	2 095	147 068	262 514	1,8	35,2	-	6
64	2 322	72 284	257 734	3,6	30,8	2	7
42	2 221	65 049	194 343	3,0	24,0	3	8
101	4 146	99 440	716 712	7,2	49,3	4	9
52	1 956	65 491	263 370	4,0	36,5	-	10
42	2 336	70 184	216 720	3,1	30,8	-	11
148	7 357	304 665	888 200	2,9	34,0	2	12
136	7 637	303 515	983 482	3,2	36,4	4	13
26	991	44 866	108 128	2,4	30,6	4	14
91	4 275	122 341	623 017	5,1	41,9	3	15
109	3 823	155 287	392 950	2,5	28,9	3	16
62	3 442	111 022	460 792	4,2	37,9	3	17
60	1 739	61 774	163 396	2,6	26,6	-	18
137	6 061	192 600	649 548	3,4	30,0	4	19
58	2 349	81 327	345 793	4,3	42,0	2	20
90	3 617	115 097	407 169	3,5	32,8	8	21
58	2 087	65 475	147 535	2,3	20,3	3	22
38	1 808	57 712	161 741	2,8	26,7	3	23
<b>1 505</b>	<b>72 810</b>	<b>2 991 666</b>	<b>8 935 871</b>	<b>3,0</b>	<b>34,7</b>	<b>51</b>	<b>24</b>
191	14 643	1 003 537	1 955 241	1,9	36,6	3	25
1 314	58 167	1 988 129	6 980 630	3,5	34,2	48	26

künfte - 5) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100 - 6) ohne Betriebe mit ausschließl

# Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	mit Personen- schaden	davon		
				zusammen	mit nur Sachschaden	
					im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige unter Alkohol- einwirkung <sup>2)</sup>
1	Stadt Erfurt .....	6 407	902	5 505	272	68
2	Stadt Gera .....	3 245	390	2 855	150	40
3	Stadt Jena .....	3 439	496	2 943	136	39
4	Stadt Suhl .....	1 349	139	1 210	54	16
5	Stadt Weimar .....	1 973	327	1 646	113	28
6	Stadt Eisenach .....	2 270	285	1 985	125	28
7	Eichsfeld .....	2 975	535	2 440	148	27
8	Nordhausen .....	3 027	463	2 564	113	36
9	Wartburgkreis .....	3 567	695	2 872	250	32
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	3 465	577	2 888	140	42
11	Kyffhäuserkreis .....	2 839	391	2 448	102	34
12	Schmalkalden-Meiningen ...	3 604	654	2 950	187	62
13	Gotha .....	4 569	741	3 828	275	65
14	Sömmerda .....	2 005	368	1 637	110	25
15	Hildburghausen .....	1 963	361	1 602	93	28
16	Ilm-Kreis .....	3 538	459	3 079	166	31
17	Weimarer Land .....	2 879	594	2 285	199	39
18	Sonneberg .....	2 067	268	1 799	34	20
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	4 006	620	3 386	166	50
20	Saale-Holzland-Kreis .....	3 724	615	3 109	167	36
21	Saale-Orla-Kreis .....	3 820	590	3 230	204	33
22	Greiz .....	3 098	547	2 551	152	28
23	Altenburger Land .....	2 599	400	2 199	88	33
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>72 428</b>	<b>11 417</b>	<b>61 011</b>	<b>3 444</b>	<b>840</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	18 683	2 539	16 144	850	219
26	Landkreise .....	53 745	8 878	44 867	2 594	621

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden -

# Verkehr

2000		Verunglückte Personen 2000				Lfd. Nr.
sonstige Unfälle ohne Alkohol- einwirkung	Unfälle mit Personen- schaden und schwer- wiegende Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	insgesamt	davon			
			Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte		
5 165	1 242	1 215	10	257	948	1
2 665	580	512	6	116	390	2
2 768	671	638	5	80	553	3
1 140	209	196	2	38	156	4
1 505	468	415	4	83	328	5
1 832	438	380	6	86	288	6
2 265	710	776	13	289	474	7
2 415	612	594	7	170	417	8
2 590	977	965	30	313	622	9
2 706	759	790	15	281	494	10
2 312	527	528	16	176	336	11
2 701	903	897	10	226	661	12
3 488	1 081	1 110	27	316	767	13
1 502	503	559	17	163	379	14
1 481	482	506	14	172	320	15
2 882	656	623	20	195	408	16
2 047	832	866	16	264	586	17
1 745	322	378	13	94	271	18
3 170	836	823	19	215	589	19
2 906	818	825	23	180	622	20
2 993	827	824	19	319	486	21
2 371	727	740	18	240	482	22
2 078	521	514	14	166	334	23
<b>56 727</b>	<b>15 701</b>	<b>15 674</b>	<b>324</b>	<b>4 439</b>	<b>10 911</b>	<b>24</b>
15 075	3 608	3 356	33	660	2 663	25
41 652	12 093	12 318	291	3 779	8 248	26

2) Alle Kfz waren fahrbereit.

# Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2001 <sup>1) 2)</sup>					Kraftfahrzeuganhänger am 1.1.2001 <sup>1) 2)</sup>
		insgesamt	darunter				
			Personenkraftwagen <sup>5)</sup>	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Krafträder <sup>6)</sup>	
1	Stadt Erfurt .....	106 773	91 642	8 951	823	3 938	8 287
2	Stadt Gera .....	59 532	52 221	4 278	568	1 922	4 484
3	Stadt Jena .....	48 048	42 729	2 635	227	1 979	3 824
4	Stadt Suhl .....	30 003	25 289	2 678	138	1 188	2 200
5	Stadt Weimar .....	32 734	28 689	2 157	151	1 365	2 291
6	Stadt Eisenach .....	26 373	23 159	1 679	287	910	2 061
7	Eichsfeld .....	69 782	58 951	4 880	2 490	2 742	8 603
8	Nordhausen .....	59 887	51 297	3 749	1 457	2 692	7 467
9	Wartburgkreis .....	92 849	78 753	5 919	3 061	4 161	10 031
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	68 653	57 849	5 081	2 263	2 680	7 845
11	Kyffhäuserkreis .....	59 208	50 315	3 678	1 874	2 720	6 240
12	Schmalkalden-Meiningen .....	93 865	79 395	6 848	2 365	4 308	10 248
13	Gotha .....	89 293	76 751	6 214	1 603	3 777	9 307
14	Sömmerda .....	50 163	42 068	3 678	1 667	2 268	5 874
15	Hildburghausen .....	50 418	41 989	3 396	2 024	2 433	6 710
16	Ilm-Kreis .....	73 291	62 161	5 223	1 318	3 824	7 550
17	Weimarer Land .....	59 750	49 530	5 083	1 724	2 754	6 551
18	Sonneberg .....	43 198	37 252	2 376	958	2 161	3 459
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	81 414	68 512	5 282	2 433	4 289	9 049
20	Saale-Holzland-Kreis .....	63 255	52 414	4 937	2 464	2 680	7 849
21	Saale-Orla-Kreis .....	69 518	56 813	4 886	3 954	3 102	10 014
22	Greiz .....	83 299	69 539	6 619	2 590	3 665	9 723
23	Altenburger Land .....	68 088	58 854	4 569	1 265	2 770	7 208
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>1 479 394</b>	<b>1 256 172</b>	<b>104 796</b>	<b>37 704</b>	<b>64 328</b>	<b>156 875</b>
	davon						
25	kreisfreie Städte .....	303 463	263 729	22 378	2 194	11 302	23 147
26	Landkreise .....	1 175 931	992 443	82 418	35 510	53 026	133 728

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 2) einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-PKW-Kleinbusse; dagegen zählen Wohnmobile, Krankenwagen und Bestattungswagen zu den „Übrigen Kraftfahrzeugen“ LKW oder den Übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet)

# Bildung

Allgemein bildende Schulen - Schuljahr 2000/01 <sup>3)</sup>				Berufsbildende Schulen - Schuljahr 2000/01 <sup>4)</sup>				Lfd. Nr.
insgesamt	Klassen	Schüler		insgesamt	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse			insgesamt	je Klasse	
78	1 173	23 212	19,8	19	699	13 953	20,0	1
39	646	12 471	19,3	12	464	8 646	18,6	2
34	590	11 363	19,3	5	257	5 351	20,8	3
19	278	5 404	19,4	4	105	2 047	19,5	4
28	417	7 607	18,2	4	157	3 222	20,5	5
18	296	5 675	19,2	4	176	3 477	19,8	6
64	766	15 160	19,8	6	162	3 029	18,7	7
45	593	11 447	19,3	4	192	3 704	19,3	8
67	808	15 866	19,6	3	102	2 132	20,9	9
59	784	15 263	19,5	4	269	5 035	18,7	10
41	556	11 007	19,8	6	230	4 092	17,8	11
64	841	16 399	19,5	5	359	7 183	20,0	12
62	887	17 110	19,3	4	339	6 625	19,5	13
40	502	9 653	19,2	3	83	1 293	15,6	14
40	454	8 829	19,4	1	94	1 717	18,3	15
50	686	13 745	20,0	6	151	2 824	18,7	16
42	523	10 399	19,9	3	185	3 407	18,4	17
35	397	7 675	19,3	2	101	1 723	17,1	18
55	723	14 306	19,8	5	217	4 171	19,2	19
45	559	10 929	19,6	2	58	1 189	20,5	20
50	615	11 810	19,2	2	92	1 869	20,3	21
64	713	13 620	19,1	6	137	2 515	18,4	22
52	628	12 165	19,4	5	164	3 143	19,2	23
<b>1 091</b>	<b>14 435</b>	<b>281 115</b>	<b>19,5</b>	<b>115</b>	<b>4 793</b>	<b>92 347</b>	<b>19,3</b>	<b>24</b>
216	3 400	65 732	19,3	48	1 858	36 696	19,8	25
875	11 035	215 383	19,5	67	2 935	55 651	19,0	26

anhänger - 3) Stichtag 6. September 2000 - 4) Stichtag 9. November 2000 - 5) einschließlich PKW-Kombi und  
- 6) ab Mai 2000 einschließlich dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (bisher entweder den PKW, den

# Bildung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Absolventen/Abgänger <sup>1)</sup> aus allgemein bildenden Schulen Schuljahr 1999/2000				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss <sup>2)</sup>	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
1	Stadt Erfurt .....	2 872	433	423	1 046	970
2	Stadt Gera .....	1 706	221	293	674	518
3	Stadt Jena .....	1 451	117	188	489	657
4	Stadt Suhl .....	780	149	98	275	258
5	Stadt Weimar .....	817	135	91	264	327
6	Stadt Eisenach .....	693	103	68	278	244
7	Eichsfeld .....	1 934	186	369	922	457
8	Nordhausen .....	1 353	198	254	532	369
9	Wartburgkreis .....	1 869	204	353	904	408
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	1 976	246	378	729	623
11	Kyffhäuserkreis .....	1 395	208	291	529	367
12	Schmalkalden-Meiningen ..	2 151	297	367	926	561
13	Gotha .....	2 096	258	444	854	540
14	Sömmerda .....	1 267	174	271	497	325
15	Hildburghausen .....	1 203	168	303	532	200
16	Ilm-Kreis .....	1 829	194	290	802	543
17	Weimarer Land .....	1 307	191	257	556	303
18	Sonneberg .....	982	126	179	392	285
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	1 905	251	403	825	426
20	Saale-Holzland-Kreis .....	1 322	180	236	579	327
21	Saale-Orla-Kreis .....	1 547	174	260	675	438
22	Greiz .....	1 653	165	358	744	386
23	Altenburger Land .....	1 565	165	309	644	447
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>35 673</b>	<b>4 543</b>	<b>6 483</b>	<b>14 668</b>	<b>9 979</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	8 319	1 158	1 161	3 026	2 974
26	Landkreise .....	27 354	3 385	5 322	11 642	7 005

1) ohne Nichtschüler (Externe) - 2) einschließlich Abgänger aus Klassenstufe 10 (837) sowie 11 bis 13 (329)

# Bildung

Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen - Schuljahr 1999/2000							Lfd. Nr.
insgesamt	davon aus						
	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	beruflichen Gymnasien	Fachschulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte	
4 923	3 404	887	242	91	68	231	1
3 549	2 322	442	175	32	252	326	2
2 050	1 212	498	171	39	49	81	3
727	449	175	29	36	18	20	4
1 295	643	365	88	51	148	-	5
1 342	845	318	47	69	63	-	6
1 149	678	264	51	-	46	110	7
1 541	915	335	65	51	25	150	8
733	480	180	43	-	30	-	9
1 980	1 011	503	38	41	220	167	10
1 544	661	572	-	47	102	162	11
2 582	1 760	363	111	34	55	259	12
2 361	1 394	383	40	34	333	177	13
414	300	73	-	41	-	-	14
699	445	106	-	38	-	110	15
1 052	616	310	58	21	6	41	16
1 394	909	166	-	-	48	271	17
557	383	40	-	46	64	24	18
1 542	920	406	104	32	-	80	19
520	293	187	19	-	21	-	20
775	671	104	-	-	-	-	21
1 016	534	352	44	32	33	21	22
1 276	799	267	59	-	37	114	23
<b>35 021</b>	<b>21 644</b>	<b>7 296</b>	<b>1 384</b>	<b>735</b>	<b>1 618</b>	<b>2 344</b>	<b>24</b>
13 886	8 875	2 685	752	318	598	658	25
21 135	12 769	4 611	632	417	1 020	1 686	26

# Gesundheitswesen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Krankenhäuser am 31. Dezember 2000		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen am 31.12.2000	
		insgesamt	aufgestellte Betten im Jahres- durchschnitt	insgesamt	aufgestellte Betten im Jahres- durchschnitt
1	Stadt Erfurt .....	2	1 708	-	-
2	Stadt Gera .....	1	1 133	-	-
3	Stadt Jena .....	1	1 382	-	-
4	Stadt Suhl .....	1	719	-	-
5	Stadt Weimar .....	1	553	1	10
6	Stadt Eisenach .....	2	584	-	-
7	Eichsfeld .....	4	677	3	326
8	Nordhausen .....	4	1 088	2	201
9	Wartburgkreis .....	1	435	8	1 665
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	4	1 039	2	457
11	Kyffhäuserkreis .....	2	432	2	286
12	Schmalkalden-Meiningen ..	4	1 000	-	-
13	Gotha .....	2	628	3	557
14	Sömmerda .....	1	244	-	-
15	Hildburghausen .....	2	513	4	780
16	Ilm-Kreis .....	3	663	-	-
17	Weimarer Land .....	3	1 087	5	878
18	Sonneberg .....	1	381	2	131
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	4	889	3	602
20	Saale-Holzland-Kreis .....	2	753	3	527
21	Saale-Orla-Kreis .....	3	458	2	323
22	Greiz .....	2	532	-	-
23	Altenburger Land .....	3	695	1	66
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>53</b>	<b>17 593</b>	<b>41</b>	<b>6 809</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	8	6 079	1	10
26	Landkreise .....	45	11 514	40	6 799

1) bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung 2000

# Gesundheitswesen

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 2000								Lfd. Nr.
Geschlechtskrankheiten		Tuberkulose		sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten		darunter Salmonellose		
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	zusammen	je 100 000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	
21	10,5	17	8,5	1 108	551,7	387	192,7	1
7	6,1	20	17,6	424	372,2	87	76,4	2
5	5,0	21	21,0	518	519,2	96	96,2	3
5	10,3	7	14,4	175	359,3	64	131,4	4
3	4,8	4	6,4	196	314,0	64	102,5	5
-	-	3	6,7	164	368,7	64	143,9	6
-	-	3	2,6	708	618,7	297	259,5	7
.	.	9	9,1	490	494,7	146	147,4	8
4	2,8	7	4,8	536	369,1	248	170,8	9
4	3,3	17	14,1	595	495,0	286	237,9	10
-	-	5	5,3	337	355,4	131	138,1	11
.	.	13	9,0	499	346,3	229	158,9	12
13	8,7	8	5,4	369	247,5	233	156,3	13
.	.	6	7,4	320	392,4	140	171,7	14
.	.	7	9,5	214	289,2	82	110,8	15
.	.	6	4,9	573	469,0	227	185,8	16
-	-	5	5,5	431	470,4	113	123,3	17
5	7,3	5	7,3	102	149,7	51	74,9	18
4	3,0	7	5,2	285	213,4	148	110,8	19
.	.	4	4,3	331	353,9	134	143,3	20
3	3,0	4	4,0	249	251,2	121	122,0	21
.	.	8	6,4	397	318,8	118	94,7	22
-	-	11	9,6	459	399,4	85	74,0	23
<b>82</b>	<b>3,4</b>	<b>197</b>	<b>8,1</b>	<b>9 480</b>	<b>388,5</b>	<b>3 551</b>	<b>145,5</b>	<b>24</b>
41	7,2	72	12,6	2 585	453,4	762	133,6	25
41	2,2	125	6,7	6 895	368,7	2 789	149,1	26

# Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	laufende Hilfe zum Lebensunterhalt				
		Empfänger				Be
		insgesamt		darunter außerhalb von Einrichtungen		insgesamt
		Anzahl	je 1000 der Wohn- bevöl- kerung <sup>1)</sup>	zusammen	darunter Vor- leistungs- empfänger	
1	Stadt Erfurt .....	6 935	34,5	6 932	100	3 534
2	Stadt Gera .....	2 401	21,1	2 383	208	1 227
3	Stadt Jena .....	2 110	21,2	2 109	86	1 111
4	Stadt Suhl .....	1 096	22,4	1 089	68	539
5	Stadt Weimar .....	2 194	35,2	2 186	39	1 092
6	Stadt Eisenach .....	1 336	30,0	1 315	99	698
7	Eichsfeld .....	1 218	10,6	1 207	36	602
8	Nordhausen .....	2 338	23,6	2 338	149	1 171
9	Wartburgkreis .....	1 428	9,8	1 408	149	740
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	2 585	21,5	2 581	112	1 264
11	Kyffhäuserkreis .....	1 896	20,0	1 875	202	967
12	Schmalkalden-Meiningen ..	1 128	7,8	1 123	128	554
13	Gotha .....	3 131	21,0	3 104	65	1 422
14	Sömmerda .....	1 251	15,3	1 232	67	651
15	Hildburghausen .....	895	12,1	879	15	457
16	Ilm-Kreis .....	3 742	30,6	3 698	284	1 991
17	Weimarer Land .....	1 785	19,5	1 746	114	845
18	Sonneberg .....	1 104	16,2	1 097	41	537
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	2 003	15,0	1 992	28	967
20	Saale-Holzland-Kreis .....	1 432	15,3	1 418	86	734
21	Saale-Orla-Kreis .....	1 586	16,0	1 584	110	801
22	Greiz .....	1 646	13,2	1 644	134	872
23	Altenburger Land .....	2 805	24,4	2 783	258	1 464
<b>24</b>	<b>Thüringen zusammen ....</b>	<b>48 045</b>	<b>19,7</b>	<b>47 723</b>	<b>2 578</b>	<b>24 240</b>
25	Außerhalb Thüringens .....	4	x	1	-	4
<b>26</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>48 049</b>	<b>x</b>	<b>47 724</b>	<b>2 578</b>	<b>24 244</b>

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2000 - 2) bezogen auf die mittlere Bevölkerung 2000

# Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfe am 31. Dezember 2000										Lfd. Nr.
Hilfe in besonderen Lebenslagen										
darfsgemeinschaften			Empfänger 2000		darunter am 31. Dezember					
darunter außerhalb von Einrichtungen			insgesamt	je 1000 der Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>	zusammen	davon				
zusammen	mit	ohne				mit	ohne	unbekannt		
	Personen unter 18 Jahren					gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt				
3 531	1 657	1 874	3 255	16,2	2 558	1 182	1 293	83	1	
1 209	584	625	1 220	10,7	811	76	724	11	2	
1 110	515	595	1 230	12,3	873	5	868	-	3	
533	269	264	570	11,7	280	31	162	87	4	
1 084	560	524	765	12,3	554	248	304	2	5	
677	302	375	726	16,3	552	100	433	19	6	
591	298	293	1 042	9,1	906	60	747	99	7	
1 171	551	620	1 033	10,4	858	280	492	86	8	
720	371	349	1 034	7,1	870	114	754	2	9	
1 260	693	567	984	8,2	872	50	821	1	10	
946	451	495	962	10,1	760	261	472	27	11	
549	267	282	1 104	7,7	876	12	680	184	12	
1 395	753	642	1 315	8,8	801	8	787	6	13	
632	314	318	557	6,8	475	34	273	168	14	
441	202	239	580	7,8	461	4	455	2	15	
1 947	861	1 086	1 326	10,9	943	306	636	1	16	
814	437	377	778	8,5	639	122	509	8	17	
530	287	243	652	9,6	545	141	404	-	18	
956	494	462	1 185	8,9	1 011	181	825	5	19	
720	368	352	771	8,2	576	62	512	2	20	
799	402	397	1 346	13,6	1 022	20	1 002	-	21	
870	369	501	1 071	8,6	806	46	642	118	22	
1 442	640	802	774	6,7	628	118	509	1	23	
<b>23 927</b>	<b>11 645</b>	<b>12 282</b>	<b>24 280</b>	<b>9,9</b>	<b>18 677</b>	<b>3 461</b>	<b>14 304</b>	<b>912</b>	<b>24</b>	
1	-	1	246	x	207	-	205	2	25	
<b>23 928</b>	<b>11 645</b>	<b>12 283</b>	<b>24 526</b>	<b>x</b>	<b>18 884</b>	<b>3 461</b>	<b>14 509</b>	<b>914</b>	<b>26</b>	

# Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land				
		institutionelle Beratung junger Menschen		Betreuung einzelner junger Menschen	
		insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1	Stadt Erfurt .....	1 141	578	202	117
2	Stadt Gera .....	691	367	90	63
3	Stadt Jena .....	533	270	162	120
4	Stadt Suhl .....	63	33	25	17
5	Stadt Weimar .....	223	113	40	33
6	Stadt Eisenach .....	275	158	23	22
7	Eichsfeld .....	504	256	40	31
8	Nordhausen .....	212	122	15	7
9	Wartburgkreis .....	420	227	33	21
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	385	234	18	14
11	Kyffhäuserkreis .....	719	341	50	39
12	Schmalkalden-Meiningen ..	537	310	23	18
13	Gotha .....	369	187	42	34
14	Sömmerda .....	137	81	63	53
15	Hildburghausen .....	106	71	11	6
16	Ilm-Kreis .....	268	174	65	48
17	Weimarer Land .....	241	141	122	106
18	Sonneberg .....	425	234	32	12
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	558	290	83	74
20	Saale-Holzland-Kreis .....	645	492	24	17
21	Saale-Orla-Kreis .....	353	175	24	17
22	Greiz .....	409	209	27	21
23	Altenburger Land .....	512	287	50	39
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>9 726</b>	<b>5 350</b>	<b>1 264</b>	<b>929</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	2 926	1 519	542	372
26	Landkreise .....	6 800	3 831	722	557

# Öffentliche Sozialleistungen

Jugendhilfe 2000						Lfd. Nr.
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses						
Beginn der Hilfe	Ende der Hilfe	für junge Menschen am 31.12.2000	und zwar			
			männlich	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	
97	103	439	257	114	297	1
113	98	252	146	64	147	2
113	93	257	135	66	168	3
41	27	97	50	33	46	4
48	32	117	68	17	85	5
43	43	87	47	25	54	6
43	34	128	57	56	59	7
32	30	148	88	57	76	8
81	64	190	92	65	104	9
75	52	178	104	68	83	10
46	41	112	56	41	45	11
61	57	181	121	67	91	12
31	39	116	67	48	51	13
36	35	63	37	33	22	14
15	4	51	28	16	28	15
78	47	216	114	90	96	16
52	47	104	54	35	49	17
29	17	84	47	28	49	18
65	47	227	140	79	127	19
35	30	86	51	28	51	20
41	35	153	83	53	69	21
51	56	128	75	34	68	22
75	79	169	109	44	100	23
<b>1 301</b>	<b>1 110</b>	<b>3 583</b>	<b>2 026</b>	<b>1 161</b>	<b>1 965</b>	<b>24</b>
455	396	1 249	703	319	797	25
846	714	2 334	1 323	842	1 168	26

# Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	davon Empfänger von		
		Empfänger insgesamt	pauschaliertem Wohngeld	Tabellen
				Mietzuschuss
1	Stadt Erfurt . . . . .	12 154	1 705	10 241
2	Stadt Gera . . . . .	6 424	899	5 423
3	Stadt Jena . . . . .	5 400	633	4 656
4	Stadt Suhl . . . . .	2 370	336	1 948
5	Stadt Weimar . . . . .	3 255	624	2 544
6	Stadt Eisenach . . . . .	2 423	317	2 029
7	Eichsfeld . . . . .	3 751	245	2 737
8	Nordhausen . . . . .	3 910	635	2 835
9	Wartburgkreis . . . . .	3 434	367	2 523
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	4 124	611	3 049
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	3 934	379	2 776
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	3 735	276	2 724
13	Gotha . . . . .	5 432	953	3 952
14	Sömmerda . . . . .	2 428	235	1 787
15	Hildburghausen . . . . .	1 821	148	1 239
16	Ilm-Kreis . . . . .	5 173	886	3 807
17	Weimarer Land . . . . .	3 555	431	2 561
18	Sonneberg . . . . .	1 924	246	1 477
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	4 996	402	4 045
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	2 768	274	2 087
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	3 443	234	2 599
22	Greiz . . . . .	4 858	306	3 879
23	Altenburger Land . . . . .	5 675	722	4 493
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>96 987</b>	<b>11 864</b>	<b>75 411</b>
	davon			
25	kreisfreie Städte . . . . .	32 026	4 514	26 841
26	Landkreise . . . . .	64 961	7 350	48 570

# Öffentliche Sozialleistungen

Wohngeld am 31. Dezember 2000

wohngeld	durchschnittlich genutzte Wohnfläche in m <sup>2</sup>	durchschnittliche monatliche Miete/Belastung in DM/m <sup>2</sup> Wohnfläche	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM	Lfd. Nr.
	der Empfänger von Tabellenwohngeld			
Lastenzuschuss				
208	53	10,01	196	1
102	54	9,10	164	2
111	51	10,04	192	3
86	54	8,85	160	4
87	57	9,49	184	5
77	58	10,14	200	6
769	71	8,18	184	7
440	63	8,35	171	8
544	68	8,34	178	9
464	63	8,44	183	10
779	69	7,82	170	11
735	70	7,97	178	12
527	64	8,66	181	13
406	65	8,39	173	14
434	78	7,63	186	15
480	62	8,70	175	16
563	67	8,68	192	17
201	65	8,55	187	18
549	62	8,74	177	19
407	64	9,06	181	20
610	68	8,47	186	21
673	65	8,27	180	22
460	58	9,42	173	23
<b>9 712</b>	<b>62</b>	<b>8,82</b>	<b>181</b>	<b>24</b>
671	.	.	.	25
9 041	.	.	.	26

# Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben <sup>1)</sup> der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000				
		insgesamt	des Verwaltungs- haushalts	darunter Personal- ausgaben	des Vermögens- haushalts	darunter Ausgaben für Sach- investitionen
		1000 DM				
1	Stadt Erfurt .....	863 515	661 663	260 374	201 852	172 393
2	Stadt Gera .....	381 081	296 697	114 143	84 384	49 873
3	Stadt Jena .....	369 650	265 745	104 319	103 904	28 829
4	Stadt Suhl .....	186 739	136 257	56 732	50 482	26 676
5	Stadt Weimar .....	264 315	216 702	65 952	47 613	30 544
6	Stadt Eisenach .....	149 214	116 941	34 712	32 273	18 210
7	Eichsfeld .....	466 257	300 337	114 828	165 919	119 123
8	Nordhausen .....	429 976	313 933	101 235	116 043	66 868
9	Wartburgkreis .....	522 943	341 764	135 543	181 180	138 824
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	455 425	321 909	104 662	133 516	82 858
11	Kyffhäuserkreis .....	371 314	269 534	93 558	101 781	73 091
12	Schmalkalden-Meiningen .....	557 673	356 136	130 242	201 537	120 035
13	Gotha .....	549 340	375 896	128 625	173 443	105 501
14	Sömmerda .....	331 331	228 224	90 471	103 107	71 861
15	Hildburghausen .....	291 298	180 917	67 524	110 381	80 357
16	Ilm-Kreis .....	477 028	323 046	118 013	153 982	93 406
17	Weimarer Land .....	397 104	259 076	92 267	138 028	90 450
18	Sonneberg .....	241 770	172 621	63 687	69 149	39 267
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	477 052	345 659	118 883	131 394	96 781
20	Saale-Holzland-Kreis .....	353 520	232 666	84 210	120 853	67 684
21	Saale-Orla-Kreis .....	362 031	236 340	79 807	125 692	64 887
22	Greiz .....	443 203	315 275	121 056	127 928	83 660
23	Altenburger Land .....	437 023	315 179	130 136	121 844	90 321
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>9 378 802</b>	<b>6 582 518</b>	<b>2 410 977</b>	<b>2 796 283</b>	<b>1 811 499</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	2 214 513	1 694 004	636 231	520 509	326 526
26	Landkreise .....	7 164 288	4 888 514	1 774 746	2 275 774	1 484 973

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen; einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge - 2) und Investitions

# Öffentliche Finanzen

Bruttoeinnahmen <sup>1)</sup> der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000								Lfd. Nr.
insgesamt	des Verwaltungs- haushalts	darunter			des Vermögens- haushalts	darunter Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen <sup>2)</sup>		
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	allgemeine Zuweisungen; Umlagen von Gemeinden/GV	Gebühren und zweck- gebundene Abgaben				
1000 DM								
851 603	665 547	167 350	200 247	83 787	186 056	106 656	1	
359 289	294 026	70 667	120 137	19 737	65 263	46 507	2	
368 539	270 906	59 009	101 046	23 624	97 633	30 293	3	
167 624	131 848	29 950	43 849	18 469	35 777	17 800	4	
264 941	217 319	39 059	61 028	18 288	47 622	29 798	5	
145 402	116 767	28 582	39 934	6 145	28 635	20 124	6	
460 248	339 576	50 174	166 746	24 569	120 676	63 238	7	
427 677	334 848	49 110	142 792	33 115	92 826	41 878	8	
529 612	399 483	63 309	200 879	22 669	130 130	77 685	9	
443 875	338 131	51 397	176 211	15 356	105 744	55 133	10	
366 971	286 200	39 919	137 481	24 509	80 771	45 456	11	
582 274	424 563	63 488	201 475	36 309	157 711	79 454	12	
537 821	439 237	89 491	206 820	23 899	98 583	58 974	13	
326 683	256 924	39 295	118 412	28 162	69 758	39 435	14	
297 152	217 477	31 184	101 716	19 342	79 674	49 797	15	
484 371	351 776	57 830	177 364	16 153	132 594	60 475	16	
391 673	286 676	40 261	124 110	28 719	104 998	63 763	17	
251 245	196 081	32 031	91 289	16 346	55 165	28 584	18	
466 621	373 445	56 438	185 749	17 861	93 175	59 247	19	
355 906	259 475	41 644	134 934	10 939	96 430	43 623	20	
362 683	266 019	48 093	136 552	12 186	96 664	44 525	21	
449 683	353 326	51 528	165 440	14 188	96 356	54 722	22	
431 176	342 185	47 372	164 153	16 971	88 990	63 807	23	
<b>9 323 067</b>	<b>7 161 836</b>	<b>1 247 181</b>	<b>3 198 366</b>	<b>531 343</b>	<b>2 161 231</b>	<b>1 180 975</b>	<b>24</b>	
2 157 398	1 696 413	394 618	566 241	170 050	460 985	251 178	25	
7 165 669	5 465 423	852 563	2 632 125	361 293	1 700 245	929 798	26	

förderungsmaßnahmen; ohne Beiträge und ähnliche Entgelte

# Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000				
		Schuldenstand am 31. Dezember 2000			Schulden- aufnahmen und sonstige Zugänge	Tilgungen und sonstige Abgänge
		insgesamt	darunter Kreditmarkt- schulden	je Einwohner <sup>1)</sup>	1.1. - 31.12.2000	
		1000 DM		DM	1000 DM	
1	Stadt Erfurt .....	405 843	405 843	2 021	11 862	21 528
2	Stadt Gera .....	201 242	201 242	1 765	39 755	46 000
3	Stadt Jena .....	275 841	275 841	2 766	55 793	67 737
4	Stadt Suhl .....	86 157	86 157	1 764	6 100	10 059
5	Stadt Weimar .....	156 182	156 182	2 503	5 800	6 185
6	Stadt Eisenach .....	84 075	84 075	1 887	2 500	4 176
7	Eichsfeld .....	277 622	277 622	2 425	31 952	20 897
8	Nordhausen .....	213 458	211 763	2 154	29 724	32 693
9	Wartburgkreis .....	221 549	221 549	1 526	17 932	20 419
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	414 939	414 939	3 448	19 381	32 345
11	Kyffhäuserkreis .....	266 497	266 497	2 810	5 264	13 250
12	Schmalkalden-Meiningen ...	227 047	225 055	1 576	29 834	30 505
13	Gotha .....	364 375	364 325	2 442	59 659	27 222
14	Sömmerda .....	238 605	235 157	2 924	15 625	14 824
15	Hildburghausen .....	134 641	132 069	1 820	13 821	9 916
16	Ilm-Kreis .....	325 150	324 481	2 661	34 562	49 039
17	Weimarer Land .....	324 532	321 140	3 541	22 097	15 216
18	Sonneberg .....	168 959	168 467	2 481	16 387	17 126
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	313 198	313 086	2 343	18 405	21 473
20	Saale-Holzland-Kreis .....	308 330	306 269	3 294	29 229	38 115
21	Saale-Orla-Kreis .....	280 996	280 075	2 834	29 268	35 512
22	Greiz .....	329 124	321 388	2 642	23 714	33 009
23	Altenburger Land .....	281 099	281 099	2 445	10 620	14 024
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>5 899 461</b>	<b>5 874 321</b>	<b>2 417</b>	<b>529 284</b>	<b>581 270</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	1 209 340	1 209 340	2 120	121 810	155 685
26	Landkreise .....	4 690 121	4 664 981	2 507	407 474	425 585

1) Einwohner am 30. Juni des Jahres - 2) nach der Schlussrechnung

# Öffentliche Finanzen

Realsteuern der Gemeinden 2000							Lfd. Nr.
Realsteueraufbringungskraft		Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer <sup>2)</sup>	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer <sup>2)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage <sup>2)</sup>	Steuereinnahmekraft		
insgesamt	je Einwohner <sup>1)</sup>				insgesamt	je Einwohner <sup>1)</sup>	
1000 DM	DM	1000 DM			DM		
97 884	487	39 926	22 006	8 654	151 163	753	1
39 725	348	20 277	8 430	3 200	65 232	572	2
30 797	309	19 372	5 536	2 443	53 262	534	3
15 206	311	9 288	4 120	1 239	27 375	561	4
22 781	365	11 173	3 483	1 858	35 578	570	5
18 696	420	7 125	4 235	1 332	28 723	645	6
34 938	305	14 305	4 366	2 992	50 616	442	7
33 273	336	13 323	5 624	2 804	49 416	499	8
46 191	318	19 378	5 399	3 592	67 375	464	9
34 548	287	14 617	4 945	2 610	51 500	428	10
28 017	295	11 209	3 142	2 106	40 262	424	11
42 059	292	19 190	6 332	3 006	64 574	448	12
61 793	414	20 748	8 079	5 312	85 309	572	13
32 117	394	10 485	2 863	2 905	42 560	522	14
21 308	288	9 879	2 541	1 686	32 042	433	15
40 966	335	16 144	5 134	3 381	58 863	482	16
29 848	326	11 751	3 468	2 439	42 629	465	17
22 907	336	10 216	2 537	1 913	33 747	496	18
36 442	273	17 409	5 468	2 597	56 722	424	19
28 844	308	12 819	3 796	2 203	43 256	462	20
34 724	350	13 059	4 573	2 954	49 401	498	21
35 804	287	15 144	4 534	2 631	52 851	424	22
30 348	264	14 602	4 775	2 223	47 502	413	23
<b>819 213</b>	<b>336</b>	<b>351 440</b>	<b>125 388</b>	<b>66 080</b>	<b>1 229 960</b>	<b>504</b>	<b>24</b>
225 088	395	107 162	47 810	18 726	361 334	633	25
594 124	318	244 277	77 578	47 354	868 626	464	26

# Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter		
1	Stadt Erfurt .....	6 071	7 707	777	14 555	8 123
2	Stadt Gera .....	1 881	2 492	88	4 461	2 785
3	Stadt Jena .....	1 971	8 268	842	11 081	6 935
4	Stadt Suhl .....	1 025	1 489	94	2 608	1 571
5	Stadt Weimar .....	1 426	2 860	261	4 547	2 690
6	Stadt Eisenach .....	314	709	42	1 065	720
7	Eichsfeld .....	499	1 412	84	1 995	1 300
8	Nordhausen .....	766	1 362	79	2 207	1 351
9	Wartburgkreis .....	421	1 567	146	2 134	1 475
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	823	2 482	159	3 464	2 351
11	Kyffhäuserkreis .....	513	1 248	145	1 906	1 245
12	Schmalkalden-Meiningen ..	1 152	2 353	226	3 731	2 215
13	Gotha .....	1 140	2 146	163	3 449	2 114
14	Sömmerda .....	295	964	25	1 284	926
15	Hildburghausen .....	249	1 364	155	1 768	1 221
16	Ilm-Kreis .....	794	2 601	254	3 649	1 898
17	Weimarer Land .....	209	1 026	63	1 298	873
18	Sonneberg .....	310	847	76	1 233	797
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	965	1 665	190	2 820	1 697
20	Saale-Holzland-Kreis .....	325	1 507	172	2 004	1 382
21	Saale-Orla-Kreis .....	518	1 127	47	1 692	1 141
22	Greiz .....	539	1 269	62	1 870	1 238
23	Altenburger Land .....	481	1 274	57	1 812	1 306
<b>24</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>22 687</b>	<b>49 739</b>	<b>4 207</b>	<b>76 633</b>	<b>47 354</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	12 688	23 525	2 104	38 317	22 824
26	Landkreise .....	9 999	26 214	2 103	38 316	24 530
27	Andere Bundesländer .....	17	280	2	299	221
28	Europäisches Ausland .....	3	4	1	8	2
<b>29</b>	<b>Thüringen insgesamt .....</b>	<b>22 707</b>	<b>50 023</b>	<b>4 210</b>	<b>76 940</b>	<b>47 577</b>

1) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (einschließlich

# Personal

Personal des Landes <sup>1)</sup> am 30. Juni 2000

darunter nach Beschäftigungsumfang							Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>			
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter					
5 865	5 111	716	11 692	5 791	2 800	2 288	1
1 784	1 240	82	3 106	1 676	1 343	1 098	2
1 879	5 602	644	8 125	4 626	2 857	2 237	3
981	853	85	1 919	982	686	586	4
1 352	2 029	242	3 623	1 967	894	705	5
296	360	42	698	393	364	324	6
393	425	80	898	394	1 091	901	7
708	598	76	1 382	648	818	696	8
343	474	140	957	454	1 169	1 013	9
746	1 206	110	2 062	1 193	1 397	1 154	10
437	383	143	963	441	941	802	11
1 087	1 079	203	2 369	1 045	1 354	1 163	12
1 082	868	146	2 096	1 008	1 338	1 092	13
264	305	21	590	334	692	591	14
204	686	116	1 006	561	755	654	15
745	1 506	241	2 492	984	1 089	890	16
185	302	62	549	261	748	611	17
262	350	76	688	331	542	463	18
890	818	186	1 894	894	915	792	19
286	654	150	1 090	603	908	775	20
462	332	47	841	433	849	706	21
465	378	59	902	453	963	780	22
415	338	36	789	448	1 020	855	23
<b>21 131</b>	<b>25 897</b>	<b>3 703</b>	<b>50 731</b>	<b>25 920</b>	<b>25 533</b>	<b>21 176</b>	<b>24</b>
12 157	15 195	1 811	29 163	15 435	8 944	7 238	25
8 974	10 702	1 892	21 568	10 485	16 589	13 938	26
17	279	2	298	220	1	1	27
3	4	-	7	2	1	-	28
<b>21 151</b>	<b>26 180</b>	<b>3 705</b>	<b>51 036</b>	<b>26 142</b>	<b>25 535</b>	<b>21 177</b>	<b>29</b>

Beschäftigte in Altersteilzeit)

# Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personal der Gemeinden				
		Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Angestellte	Arbeiter		
1	Stadt Erfurt .....	425	3 398	1 166	4 989	3 075
2	Stadt Gera .....	184	1 608	394	2 186	1 478
3	Stadt Jena .....	196	1 311	339	1 846	1 083
4	Stadt Suhl .....	26	743	221	990	621
5	Stadt Weimar .....	97	1 235	374	1 706	975
6	Stadt Eisenach .....	68	435	133	636	366
7	Eichsfeld .....	90	1 545	1 167	2 802	1 906
8	Nordhausen .....	123	1 060	714	1 897	1 192
9	Wartburgkreis .....	94	1 610	892	2 596	1 771
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	156	1 450	649	2 255	1 439
11	Kyffhäuserkreis .....	79	1 420	802	2 301	1 604
12	Schmalkalden-Meiningen .....	108	1 683	1 083	2 874	1 913
13	Gotha .....	151	1 627	863	2 641	1 731
14	Sömmerda .....	166	1 087	682	1 935	1 316
15	Hildburghausen .....	72	803	569	1 444	928
16	Ilm-Kreis .....	109	2 089	917	3 115	2 199
17	Weimarer Land .....	99	1 515	578	2 192	1 515
18	Sonneberg .....	85	767	494	1 346	841
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	146	1 324	639	2 109	1 283
20	Saale-Holzland-Kreis .....	101	970	513	1 584	1 044
21	Saale-Orla-Kreis .....	90	1 511	402	2 003	1 430
22	Greiz .....	166	1 509	767	2 442	1 589
23	Altenburger Land .....	119	1 582	860	2 561	1 735
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>2 950</b>	<b>32 282</b>	<b>15 218</b>	<b>50 450</b>	<b>33 034</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	996	8 730	2 627	12 353	7 598
26	Landkreise .....	1 954	23 552	12 591	38 097	25 436

1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit)

# Personal

und Gemeindeverbände am 30. Juni 2000							Personal der kommunalen Zweck- verbände am 30. Juni 2000	Lfd. Nr.
darunter nach Beschäftigungsumfang								
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>				
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
Beamte	Angestellte	Arbeiter						
418	2 540	979	3 937	2 172	1 039	892	1	1
183	1 160	313	1 656	991	522	483	449	2
195	846	310	1 351	627	484	449	8	3
26	522	87	635	344	351	274	5	4
96	884	258	1 238	617	465	355	125	5
65	341	126	532	265	98	96	61	6
86	892	260	1 238	615	1 487	1 218	99	7
121	734	238	1 093	613	783	560	101	8
90	912	385	1 387	776	1 178	966	162	9
143	1 012	297	1 452	843	791	584	138	10
75	870	221	1 166	690	1 114	894	130	11
102	1 004	351	1 457	818	1 407	1 087	311	12
149	1 199	372	1 720	1 013	905	703	3	13
155	564	170	889	497	1 029	803	1	14
72	494	226	792	427	645	497	120	15
106	1 452	413	1 971	1 261	1 125	919	177	16
96	1 024	328	1 448	891	658	538	23	17
83	445	179	707	350	635	487	135	18
140	959	355	1 454	763	641	508	155	19
98	652	146	896	548	684	493	71	20
82	815	244	1 141	714	842	697	174	21
163	859	275	1 297	746	1 137	835	93	22
116	837	294	1 247	701	1 295	1 018	82	23
<b>2 860</b>	<b>21 017</b>	<b>6 827</b>	<b>30 704</b>	<b>17 282</b>	<b>19 315</b>	<b>15 356</b>	<b>2 624</b>	<b>24</b>
983	6 293	2 073	9 349	5 016	2 959	2 549	649	25
1 877	14 724	4 754	21 355	12 266	16 356	12 807	1 975	26

# Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wirtschaftsbereiche insgesamt			
				Verarbeitendes Gewerbe	
		Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
1	Stadt Erfurt . . . . .	6 346	11 342 970	493	1 528 358
2	Stadt Gera . . . . .	3 271	3 694 844	.	.
3	Stadt Jena . . . . .	2 539	4 918 534	262	2 137 170
4	Stadt Suhl . . . . .	1 541	1 562 799	149	231 270
5	Stadt Weimar . . . . .	2 033	1 880 081	174	268 326
6	Stadt Eisenach . . . . .	1 433	1 757 823	122	469 251
7	Eichsfeld . . . . .	3 271	3 506 265	469	930 448
8	Nordhausen . . . . .	2 597	2 922 311	278	536 276
9	Wartburgkreis . . . . .	4 197	4 534 627	534	1 396 492
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	3 481	4 116 382	419	1 033 408
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	2 447	2 213 787	267	396 903
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	5 140	4 483 905	752	1 363 032
13	Gotha . . . . .	4 623	5 079 273	537	1 418 023
14	Sömmerda . . . . .	2 238	6 277 570	.	.
15	Hildburghausen . . . . .	2 244	2 372 857	290	924 052
16	Ilm-Kreis . . . . .	3 858	3 730 738	514	1 131 551
17	Weimarer Land . . . . .	2 831	3 917 872	314	474 316
18	Sonneberg . . . . .	2 146	2 497 883	390	1 105 970
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	3 844	3 709 721	472	1 088 795
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	2 916	3 548 812	353	1 158 778
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	3 202	3 448 108	398	1 206 392
22	Greiz . . . . .	3 981	4 711 333	444	1 245 336
23	Altenburger Land . . . . .	2 918	3 146 897	298	869 469
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>73 097</b>	<b>89 375 391</b>	<b>8 441</b>	<b>25 837 789</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte . . . . .	17 163	25 157 051	.	.
26	Landkreise . . . . .	55 934	64 218 341	.	.

# Steuern

Umsatzsteuer 1999						Lfd. Nr.
darunter						
Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		
Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
841	1 230 080	1 597	2 070 038	451	171 080	1
478	451 277	835	1 003 692	224	64 148	2
309	319 642	590	949 087	195	90 196	3
204	269 763	385	453 579	106	33 250	4
288	281 545	435	502 080	171	99 107	5
159	185 492	380	462 144	154	48 111	6
728	683 166	774	983 647	273	64 067	7
400	677 207	735	810 999	268	58 574	8
742	794 937	1 080	1 213 242	447	87 947	9
555	662 694	957	1 271 871	345	60 967	10
368	475 910	725	714 762	272	53 458	11
832	698 075	1 374	1 097 741	468	143 863	12
816	808 689	1 214	1 318 774	488	128 566	13
417	507 609	606	803 432	221	53 535	14
399	353 220	592	561 116	265	71 857	15
634	529 891	1 056	1 119 257	419	92 818	16
565	542 396	761	2 127 946	267	59 399	17
302	299 841	589	506 006	227	52 828	18
615	596 888	1 049	976 480	465	100 827	19
531	457 218	761	997 685	229	52 507	20
565	518 154	842	806 108	324	66 116	21
789	846 552	1 088	1 465 600	316	63 665	22
511	558 865	796	946 671	269	60 081	23
<b>12 048</b>	<b>12 749 114</b>	<b>19 221</b>	<b>23 161 958</b>	<b>6 864</b>	<b>1 776 967</b>	<b>24</b>
2 279	2 737 800	4 222	5 440 621	1 301	505 893	25
9 769	10 011 314	14 999	17 721 337	5 563	1 271 074	26

# Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lohn-			
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	zu versteuerndes Einkommen
		Steuerpflichtige	1000 DM		
1	Stadt Erfurt . . . . .	64 532	3 293 951	2 736 975	2 519 256
2	Stadt Gera . . . . .	36 971	1 720 249	1 407 345	1 282 759
3	Stadt Jena . . . . .	31 058	1 597 970	1 319 941	1 212 125
4	Stadt Suhl . . . . .	16 326	792 446	642 362	584 623
5	Stadt Weimar . . . . .	18 506	942 796	777 320	714 738
6	Stadt Eisenach . . . . .	13 680	618 628	500 057	457 641
7	Eichsfeld . . . . .	33 851	1 473 630	1 128 961	992 509
8	Nordhausen . . . . .	27 508	1 243 554	978 429	879 204
9	Wartburgkreis . . . . .	43 023	1 886 883	1 454 864	1 301 545
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	33 837	1 464 209	1 128 904	1 005 157
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	27 748	1 122 067	864 245	765 673
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	42 908	1 866 674	1 435 976	1 287 055
13	Gotha . . . . .	43 595	1 932 362	1 512 989	1 363 608
14	Sömmerda . . . . .	24 322	1 041 144	802 551	713 421
15	Hildburghausen . . . . .	22 364	965 861	739 686	658 945
16	Ilm-Kreis . . . . .	34 597	1 520 498	1 194 486	1 073 834
17	Weimarer Land . . . . .	25 167	1 117 200	869 765	780 047
18	Sonneberg . . . . .	21 071	935 999	728 154	661 147
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	38 311	1 661 105	1 295 146	1 160 741
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	26 743	1 204 561	941 338	846 826
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	29 306	1 273 710	980 566	876 356
22	Greiz . . . . .	35 334	1 484 043	1 144 327	1 022 254
23	Altenburger Land . . . . .	33 402	1 409 889	1 099 359	989 474
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>724 160</b>	<b>32 569 428</b>	<b>25 683 744</b>	<b>23 148 937</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte . . . . .	181 073	8 966 040	7 384 000	6 771 142
26	Landkreise . . . . .	543 087	23 603 388	18 299 744	16 377 795

1) Erhebung 3-jährlich

# Steuern

und Einkommensteuer 1995 <sup>1)</sup>				Lfd. Nr.
festgesetzte Einkommensteuer		Bruttolohn		
Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	
52 864	485 080	59 619	3 308 974	1
29 505	233 411	34 761	1 748 838	2
25 070	230 006	29 287	1 635 755	3
12 956	107 007	15 395	801 047	4
14 955	138 326	16 780	934 074	5
10 617	81 888	12 249	618 577	6
24 459	159 865	32 054	1 491 036	7
20 789	150 350	25 894	1 260 316	8
32 375	211 653	39 985	1 931 356	9
24 944	164 791	31 626	1 471 389	10
19 754	124 534	25 660	1 124 234	11
32 175	212 952	40 135	1 888 429	12
33 366	229 414	40 996	1 977 653	13
17 840	119 739	22 570	1 060 178	14
16 910	107 478	21 322	993 517	15
26 039	183 376	32 178	1 524 897	16
19 023	132 980	23 164	1 124 397	17
16 519	109 766	20 078	952 610	18
29 197	194 048	35 992	1 695 246	19
20 554	143 526	25 262	1 230 888	20
22 381	144 978	27 649	1 285 879	21
26 093	167 702	32 999	1 499 760	22
25 094	164 928	31 564	1 452 090	23
<b>553 479</b>	<b>3 997 798</b>	<b>677 219</b>	<b>33 011 139</b>	<b>24</b>
145 967	1 275 718	168 091	9 047 265	25
407 512	2 722 080	509 128	23 963 873	26

# Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Körper			
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen			
		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	festge Körper	
				positiv	
Steuerpflichtige	1000 DM				
1	Stadt Erfurt .....	734	162 335	84 615	30 150
2	Stadt Gera .....	367	68 109	34 983	13 879
3	Stadt Jena .....	270	149 827	16 947	6 438
4	Stadt Suhl .....	176	19 529	10 238	3 682
5	Stadt Weimar .....	210	30 675	24 137	9 264
6	Stadt Eisenach .....	168	30 949	19 919	8 134
7	Eichsfeld .....	240	30 278	22 463	9 041
8	Nordhausen .....	247	53 450	34 578	13 719
9	Wartburgkreis .....	329	43 846	20 851	7 948
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	351	55 497	30 356	11 253
11	Kyffhäuserkreis .....	198	24 269	17 983	7 173
12	Schmalkalden-Meiningen .....	431	53 154	25 571	9 844
13	Gotha .....	439	93 186	39 756	15 071
14	Sömmerda .....	209	26 662	19 334	7 249
15	Hildburghausen .....	170	26 207	14 733	6 259
16	Ilm-Kreis .....	357	58 372	30 764	11 222
17	Weimarer Land .....	275	30 601	19 291	6 921
18	Sonneberg .....	176	22 749	14 154	5 516
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	325	63 905	25 457	9 720
20	Saale-Holzland-Kreis .....	242	33 038	17 571	6 960
21	Saale-Orla-Kreis .....	248	84 265	20 752	8 093
22	Greiz .....	300	81 946	22 759	9 275
23	Altenburger Land .....	282	98 040	29 976	11 743
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>6 744</b>	<b>1 340 887</b>	<b>597 186</b>	<b>228 553</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte .....	1 925	461 423	190 839	71 547
26	Landkreise .....	4 819	879 464	406 348	157 006

1) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne

# Steuern

schatsteuer <sup>1)</sup> 1995 <sup>2)</sup>						Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kapitalgesellschaften					
setzte schatsteuer	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
				positiv	negativ	
negativ						
1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM				
14	687	134 355	77 923	27 323	14	1
7	337	51 875	23 886	9 195	4	2
5	250	142 935	16 908	6 434	5	3
-	168	18 469	9 398	3 389	-	4
9	185	18 740	13 646	4 948	9	5
13	153	19 724	10 154	4 027	13	6
15	220	21 904	14 960	5 934	15	7
6	225	34 956	16 286	6 027	6	8
8	296	41 578	20 260	7 766	8	9
69	299	39 938	24 250	8 843	57	10
3	170	19 261	14 229	5 668	3	11
50	397	51 196	24 249	9 318	50	12
16	395	72 146	22 228	7 702	16	13
36	192	21 967	14 828	5 428	36	14
-	150	24 570	13 464	5 713	-	15
40	320	48 302	21 739	7 415	40	16
6	246	27 069	17 409	6 161	6	17
4	154	20 470	12 081	4 677	4	18
9	291	60 015	21 937	8 309	9	19
19	219	25 613	14 071	5 438	19	20
137	217	76 232	14 470	5 583	121	21
27	278	79 431	21 191	8 666	27	22
3	259	80 325	15 855	5 857	3	23
<b>496</b>	<b>6 108</b>	<b>1 131 072</b>	<b>455 423</b>	<b>169 823</b>	<b>465</b>	<b>24</b>
48	1 780	386 098	151 915	55 317	45	25
448	4 328	744 973	303 508	114 505	419	26

Organgesellschaften - 2) Erhebung 3-jährlich

# Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge			
		Festsetzung ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	Steuermess- beträge Festsetzung	Betriebs- stätten	Steuermess- beträge Zerlegung
		Anzahl	DM	Anzahl	DM
1	Stadt Erfurt . . . . .	1 223	4 856 260	871	8 312 825
2	Stadt Gera . . . . .	609	2 219 069	394	2 124 923
3	Stadt Jena . . . . .	438	1 683 916	269	1 178 273
4	Stadt Suhl . . . . .	311	848 822	188	1 218 351
5	Stadt Weimar . . . . .	353	1 083 551	194	1 257 293
6	Stadt Eisenach . . . . .	288	993 604	249	2 210 008
7	Eichsfeld . . . . .	641	1 622 637	364	1 621 584
8	Nordhausen . . . . .	479	1 703 660	271	3 309 337
9	Wartburgkreis . . . . .	725	2 244 130	588	2 810 515
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	638	2 376 184	415	1 262 799
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	425	1 330 137	259	1 135 477
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	904	2 410 586	542	1 943 586
13	Gotha . . . . .	796	2 373 447	597	4 206 100
14	Sömmerda . . . . .	436	1 329 161	251	1 435 469
15	Hildburghausen . . . . .	385	987 279	254	745 510
16	Ilm-Kreis . . . . .	692	1 911 010	413	2 088 184
17	Weimarer Land . . . . .	509	1 190 555	325	1 932 254
18	Sonneberg . . . . .	364	1 203 382	213	1 063 526
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	610	1 723 299	439	1 639 521
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	456	1 556 842	360	1 331 334
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	514	1 708 849	395	1 726 673
22	Greiz . . . . .	646	1 989 029	435	1 518 247
23	Altenburger Land . . . . .	559	1 891 917	350	1 738 753
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>13 001</b>	<b>41 237 326</b>	<b>8 636</b>	<b>47 810 542</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte . . . . .	3 222	11 685 222	2 165	16 301 673
26	Landkreise . . . . .	9 779	29 552 104	6 471	31 508 869

1) mit Länderaustausch - 2) Erhebung 3-jährlich

# Steuern

werbesteuer <sup>1)</sup> 1995 <sup>2)</sup>

Steuermessbeträge insgesamt				Festsetzung ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	Lfd. Nr.
gewerbliche Betriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge nach dem		Steuermessbeträge insgesamt		
	Gewerbeertrag	Gewerbekapital			
Anzahl	DM			Anzahl	
2 094	13 164 638	4 499	13 169 085	5 115	1
1 003	4 342 700	1 230	4 343 992	3 183	2
707	2 859 987	2 252	2 862 189	1 399	3
499	2 066 076	890	2 067 173	765	4
547	2 339 210	1 795	2 340 844	1 609	5
537	3 202 399	1 207	3 203 612	1 265	6
1 005	3 243 190	1 119	3 244 221	2 113	7
750	5 011 550	1 415	5 012 997	2 214	8
1 313	5 054 883	134	5 054 645	3 287	9
1 053	3 637 279	1 701	3 638 983	2 282	10
684	2 463 444	2 190	2 465 614	2 124	11
1 446	4 354 413	54	4 354 172	3 547	12
1 393	6 572 890	6 804	6 579 547	2 935	13
687	2 764 634	75	2 764 630	1 957	14
639	1 731 857	1 084	1 732 789	1 419	15
1 105	3 996 419	2 866	3 999 194	2 867	16
834	3 120 612	2 291	3 122 809	2 671	17
577	2 266 643	319	2 266 908	1 552	18
1 049	3 362 701	181	3 362 820	3 676	19
816	2 887 371	876	2 888 176	1 902	20
909	3 434 292	1 237	3 435 522	2 829	21
1 081	3 506 987	797	3 507 276	3 449	22
909	3 630 521	61	3 630 670	2 138	23
<b>21 637</b>	<b>89 014 696</b>	<b>35 077</b>	<b>89 047 868</b>	<b>56 298</b>	<b>24</b>
5 387	27 975 010	11 873	27 986 895	13 336	25
16 250	61 039 686	23 204	61 060 973	42 962	26

# Preise

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland insgesamt		
		Fälle	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt .....	393	512	129,95
2	Stadt Gera .....	101	129	81,25
3	Stadt Jena .....	148	220	161,07
4	Stadt Suhl .....	96	129	63,50
5	Stadt Weimar .....	89	83	136,19
6	Stadt Eisenach .....	42	91	72,56
7	Eichsfeld .....	341	513	25,08
8	Nordhausen .....	234	325	41,77
9	Wartburgkreis .....	389	654	25,70
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	272	331	38,90
11	Kyffhäuserkreis .....	202	371	28,56
12	Schmalkalden-Meiningen .....	352	617	31,95
13	Gotha .....	279	612	53,42
14	Sömmerda .....	234	442	28,19
15	Hildburghausen .....	220	340	23,49
16	Ilm-Kreis .....	351	532	43,42
17	Weimarer Land .....	249	366	39,15
18	Sonneberg .....	136	221	31,13
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	246	280	42,46
20	Saale-Holzland-Kreis .....	253	269	65,35
21	Saale-Orla-Kreis .....	223	472	29,61
22	Greiz .....	244	250	54,13
23	Altenburger Land .....	187	393	26,27
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>5 281</b>	<b>8 151</b>	<b>47,81</b>
	davon			
25	kreisfreie Städte .....	869	1 164	119,02
26	Landkreise .....	4 412	6 987	35,95

# Preise

Kaufwerte für Bauland 2000						Lfd. Nr.
darunter						
baureifes Land			Rohbauland			
Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	
Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	
345	336	161,32	16	84	69,71	1
88	58	124,59	6	11	51,92	2
137	163	165,63	5	23	187,10	3
55	35	158,55	18	11	50,62	4
80	69	149,29	-	-	-	5
28	22	124,44	5	17	20,29	6
267	378	27,87	49	74	15,30	7
145	152	51,71	61	103	39,61	8
305	248	38,33	17	40	15,79	9
179	185	54,20	73	105	18,71	10
169	192	41,36	5	4	8,26	11
225	168	62,58	53	77	21,47	12
221	192	81,09	21	37	18,87	13
187	211	44,86	21	41	10,91	14
156	118	39,53	34	61	15,32	15
246	167	81,21	49	107	33,29	16
213	220	52,86	4	7	138,83	17
89	74	53,56	7	8	36,80	18
167	122	69,36	45	74	20,39	19
221	157	77,20	15	40	33,28	20
160	210	39,61	34	69	24,67	21
198	135	79,67	17	24	24,39	22
132	101	56,29	31	26	13,11	23
<b>4 013</b>	<b>3 710</b>	<b>72,06</b>	<b>586</b>	<b>1 043</b>	<b>32,14</b>	<b>24</b>
733	682	156,73	50	147	79,33	25
3 280	3 028	52,99	536	896	24,39	26

# Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseiti				
		Wassergewinnung		Wasser- verbrauch je Einwohner mit Anschluss an öffentliche Wasser- versorgung	Bevölkerung am 31.12. insgesamt	darunter
		insgesamt	Gewinnungs- anlagen			öffentliche Wasser- versorgung
		1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	Liter/Tag	Personen	%
1	Stadt Erfurt .....	12 039	7	95,9	202 931	100,0
2	Stadt Gera .....	311	2	82,9	116 419	99,9
3	Stadt Jena .....	4 838	1	99,2	99 095	100,0
4	Stadt Suhl .....	987	2	94,1	50 182	99,9
5	Stadt Weimar .....	-	-	84,7	62 324	100,0
6	Stadt Eisenach .....	850	7	93,2	44 368	100,0
7	Eichsfeld .....	6 478	65	82,8	115 379	99,9
8	Nordhausen .....	6 656	27	73,1	100 112	99,9
9	Wartburgkreis .....	10 730	108	84,8	146 708	99,7
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	5 642	24	83,3	120 816	99,2
11	Kyffhäuserkreis .....	5 778	52	84,5	96 135	100,0
12	Schmalkalden-Meiningen ...	6 968	70	89,7	145 190	99,9
13	Gotha .....	23 101	26	98,3	149 625	99,9
14	Sömmerda .....	1 617	13	78,1	82 158	100,0
15	Hildburghausen .....	13 280	55	79,5	74 720	99,8
16	Ilm-Kreis .....	5 425	44	80,6	122 714	99,9
17	Weimarer Land .....	4 458	20	80,1	91 790	100,0
18	Sonneberg .....	5 768	19	86,4	69 146	99,7
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	11 692	127	80,9	135 425	99,7
20	Saale-Holzland-Kreis .....	5 631	87	93,6	93 847	100,0
21	Saale-Orla-Kreis .....	2 090	59	71,9	100 472	99,6
22	Greiz .....	17 831	26	80,9	126 137	99,6
23	Altenburger Land .....	4 874	28	94,7	117 143	96,2
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>157 044</b>	<b>869</b>	<b>86,1</b>	<b>2 462 836</b>	<b>99,7</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte .....	19 025	19	92,2	575 319	100,0
26	Landkreise .....	138 019	850	83,9	1 887 517	99,6

1) Erhebung 3-jährlich - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Wohnort.

gung <sup>1)</sup> 1998		Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> 1998						Lfd. Nr.
mit Anschluss <sup>2)</sup> an		Wasser- aufkommen	davon		Wasser- einsatz	Abwasser- aufkommen	darunter Einleitung in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlagen	
öffentliche Kanali- sation	darunter Klär- anlagen		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug				
%		1000 m <sup>3</sup>						
93,5	90,2	2 451	1 691	759	2 319	2 012	169	1
95,0	89,0	167	141	26	167	145	25	2
98,0	95,8	295	129	165	284	210	50	3
89,3	88,5	104	.	.	100	83	1	4
98,4	96,9	473	-	473	473	334	27	5
97,5	86,9	518	.	.	449	392	71	6
90,6	41,7	560	145	415	530	281	83	7
77,8	65,9	4 452	4 340	112	3 633	3 233	40	8
75,0	24,2	13 682	13 542	140	13 179	14 015	1 294	9
93,8	57,4	249	92	158	234	152	53	10
88,5	52,2	132	116	16	132	122	6	11
83,5	35,6	1 400	1 221	179	1 332	1 004	795	12
87,3	55,5	1 841	1 200	641	1 798	1 246	86	13
84,7	48,9	823	774	49	823	814	34	14
79,6	29,6	164	121	44	164	102	51	15
93,1	50,1	562	335	227	510	417	44	16
95,4	63,2	231	102	129	231	129	51	17
77,4	48,4	316	281	36	299	178	116	18
81,6	49,4	5 007	2 735	2 272	4 635	3 801	1 147	19
88,3	45,4	714	465	248	705	602	429	20
91,5	33,9	22 015	21 795	220	21 951	9 177	9 063	21
82,4	53,9	3 461	3 326	135	3 390	2 860	1 528	22
88,5	53,3	2 635	2 327	308	2 635	2 705	1 068	23
<b>88,0</b>	<b>57,6</b>	<b>62 252</b>	<b>55 336</b>	<b>6 915</b>	<b>59 972</b>	<b>44 012</b>	<b>16 231</b>	<b>24</b>
95,1	91,2	4 008	2 420	1 586	3 792	3 176	343	25
85,8	47,3	58 244	52 917	5 329	56 181	40 838	15 888	26

# Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1999 <sup>1)</sup>					
		Entsorgungs- anlagen <sup>2)</sup>	angelieferte Abfallmenge			darunter abge- lagert auf Deponien	
			insgesamt	davon aus			
				Thüringen	anderen Bundes- ländern <sup>3)</sup>		eigener auf dem Gelände befind- lichen Anlage
Anzahl	t						
1	Stadt Erfurt . . . . .	5	134 283	128 091	-	6 192	112 186
2	Stadt Gera . . . . .	4	2 956	2 924	32	-	1 929
3	Stadt Jena . . . . .	2	25 900	25 900	-	-	25 900
4	Stadt Suhl . . . . .	2	48 183	48 150	33	-	48 133
5	Stadt Weimar . . . . .	1	27 456	27 360	-	96	27 456
6	Stadt Eisenach . . . . .	1	119 562	119 562	-	-	119 562
7	Eichsfeld . . . . .	10	82 729	60 158	22 571	-	55 318
8	Nordhausen . . . . .	9	397 645	128 424	267 496	1 725	98 294
9	Wartburgkreis . . . . .	14	191 059	111 373	78 694	992	83 677
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	11	138 618	42 244	96 374	-	-
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	8	92 167	32 493	59 674	-	-
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	12	153 504	126 761	26 743	-	92 960
13	Gotha . . . . .	8	133 172	131 181	1 991	-	117 949
14	Sömmerda . . . . .	4	34 994	34 994	-	-	29 808
15	Hildburghausen . . . . .	10	132 173	94 503	37 670	-	89 701
16	Ilm-Kreis . . . . .	11	233 386	166 647	8 870	57 869	86 862
17	Weimarer Land . . . . .	7	92 815	67 603	22 095	3 117	63 272
18	Sonneberg . . . . .	5	72 839	72 839	-	-	70 873
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	7	194 831	135 398	59 433	-	30 302
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	10	295 297	165 008	118 589	11 700	119 464
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	9	82 496	82 165	331	-	73 635
22	Greiz . . . . .	21	265 547	189 463	76 084	-	106 466
23	Altenburger Land . . . . .	11	191 692	73 047	113 371	5 274	40 164
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>182</b>	<b>3 143 304</b>	<b>2 066 288</b>	<b>990 051</b>	<b>86 965</b>	<b>1 493 911</b>
	davon						
25	kreisfreie Städte . . . . .	15	358 340	351 987	65	6 288	335 166
26	Landkreise . . . . .	167	2 784 964	1 714 301	989 986	80 677	1 158 745

1) vorläufige Angaben - 2) ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen - 3) einschließlich Ausland

# Sachwortverzeichnis

## A

Abfall 30, 136  
Abgaben 24, 117  
Absolventen/Abgänger 21, 106, 107  
Abwasser 30, 134, 135  
Abwasserbehandlungsanlagen 30, 135  
Ackerland 12, 72, 73  
allgemein bildende Schulen 105  
allgemeine Zuweisungen 24, 117  
Altersgruppen der Bevölkerung 36, 37  
Anbaufläche 74, 75  
Angestellte 55, 57, 120-123  
Ankünfte 101  
Arbeiter 14, 55, 57, 84, 120-123  
Arbeiterstunden 14, 84  
Arbeitslose 9, 10, 62  
Arbeitslosenquote 10, 63  
Arbeitsmarkt 9, 10, 62, 63  
Arbeitsort 8, 9, 54, 55, 58, 60, 61  
Arbeitsstätten 10, 11, 64, 65  
Arbeitsstunden 16, 90, 92  
Aufenthaltsdauer 19, 101  
Aufgaben von Betrieben 64  
Auftragseingang 17, 91  
Ausbaugewerbe 92, 93  
ausbaugewerblicher Umsatz 93  
Ausgaben, öffentliche 116  
Ausländer 6, 35, 41-43

## B

Baufertigstellungen 95, 96  
Baugenehmigungen 94, 95  
Baugewerbe 15-17, 90-93  
baugewerblicher Umsatz 17, 91  
Bauhauptgewerbe 90, 91  
Baulandarten 28, 132, 133  
Baulandveräußerungen 132, 133  
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 18, 94-96

baureifes Land 28, 133  
Bautätigkeit 17-19, 94-100  
Beamte, Richter 120-123  
Bedarfsgemeinschaften 110, 111  
Beherbergung 101  
Beherbergungsstätten 101  
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 13-15, 84-89, 135  
berufliche Gymnasien 22, 107  
Berufs-, Berufsfachschulen 21, 107  
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 22, 107  
Beschäftigte  
  Ausbaugewerbe 92, 93  
  Baugewerbe 16, 90-93  
  Bauhauptgewerbe 90, 91  
  Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 13, 84, 87, 88  
  kommunale Zweckverbände 123  
  Land, Gemeinden und GV 26, 120-123  
  öffentlicher Dienst 26, 120-123  
  sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 8, 54-61  
Bestand an Kfz und -anhängern 104  
Betreuung einzelner junger Menschen 23, 112  
Betriebe  
  Ausbaugewerbe 92, 93  
  Baugewerbe 16, 90-93  
  Bauhauptgewerbe 90, 91  
  Beherbergungsstätten 101  
  Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 13, 84, 87, 88  
  Landwirtschaft 11, 12, 68, 69, 72, 73, 80, 81  
Betriebsfläche 66  
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 19, 101

# Sachwortverzeichnis

Bettenausstattung der Krankenhäuser/  
der Vorsorge- oder Rehabilitations-  
einrichtungen 108

Bevölkerung 6, 7, 34-43

Bevölkerungsbewegung 6, 7, 38-43

Bevölkerungsdichte 34

Bevölkerungsstand 6, 35

Bevölkerungsstruktur 36, 37

Bewilligungen im sozialen  
Wohnungsbau 97

Bildung 21, 22, 105-107

Binnenwanderung 41-43

Bodenfläche 66, 67

Brennstoff- und Energieverbrauch  
14, 15, 86, 87

Bruttoanlageinvestitionen 88, 89

Bruttoausgaben 23, 24, 116

Bruttoeinnahmen 23, 24, 117

Bruttolohn-, Bruttogehaltssumme  
14, 16, 85, 90, 92

Bundestagswahl 7, 46, 47

## C

Campingplätze 101

## D

Dauergrünland 12, 73

Dauerkulturen 12, 73

Deutsche 6

durchschnittliche Aufenthaltsdauer  
19, 101

## E

Eheschließungen/Ehescheidungen 7, 40

Einkommen 126, 128, 129

Einkommensteuer 27, 126, 127

Einnahmen, öffentliche 117

Einwohner (siehe Bevölkerung)

Energieverbrauch 14, 15, 86, 87

Entsorgungsanlagen 30, 136

Erholungsfläche 66

Erkrankungen 109

Erntemenge 78, 79

Errichtung neuer Gebäude 18, 95

Erträge 76, 77

Erwerbstätigkeit 8, 9, 54-61

Europawahl 7, 44, 45

Exportquote 14, 85

## F

Fach-, Fachoberschulen 22, 107

Fahrzeugarten 104

Finanzen 23-26, 116-119

Fläche

Ackerland 12, 73

Anbaufläche 74, 75

Betriebsfläche 66

Bodenfläche 66, 67

Dauergrünland 12, 73

Dauerkulturen 12, 73

Erholungsfläche 66

Gebäude- und Freifläche 66

Kreise 34

landwirtschaftlich genutzte Fläche  
12, 70-73

Landwirtschaftsfläche 12, 67

Verkehrsfläche 67

Waldfläche 67

Wasserfläche 67

Förderung im sozialen Wohnungsbau 97

Fortzüge (siehe Wanderungen)

## G

Gäste 101

Gästebetten 101

Gastgewerbe 101

Gasverbrauch 15, 87

Gebäude 18, 94-96, 98-100

# Sachwortverzeichnis

Gebäude- und Freifläche 66  
Gebiet 6, 33, 34  
Geborene 7, 38  
Gebühren 24, 117  
Geburtendefizit, -überschuss 39  
geförderte Wohnungen 97  
Gehälter (siehe Löhne)  
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 25, 119  
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 25, 119  
Gemeinden 34  
Gemeinderatswahlen 52, 53  
Gesamtbetrag der Einkünfte 126, 128, 129  
Gesamtumsatz 17, 91, 93  
Geschlechtskrankheiten 109  
Gestorbene 7, 39  
Gesundheitswesen 22, 108, 109  
Getötete 20, 103  
Getreide 74-79  
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 10, 64, 65  
Gewerbesteuer 27, 28, 130, 131  
Gewerbesteuerumlage 26, 119  
Grenzübertritte 41-43

## H

Hafer 75, 77, 79  
Heiraten 7, 40  
Heizölverbrauch 15, 86  
Hektarertrag 76, 77  
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 23, 113

## I

Insolvenzen 11, 65  
institutionelle Beratung 23, 112  
Investitionen 15, 88, 89, 116, 117

## J

Jugendhilfe 23, 112, 113

## K

Kanalnetz 29  
Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 101  
Kartoffeln 75, 77, 79  
Kaufwerte (Bauland) 28, 132, 133  
Kläranlagen 29  
Klassen 105  
Kleinbetriebe 87  
Kohleverbrauch 15, 86  
kommunale Ausgaben/Einnahmen 116, 117  
kommunale Schulden 118  
Kommunalwahlen 8, 50-53  
Körperschaftsteuer 27, 128, 129  
Kraftfahrzeughänger 104  
Kraftfahrzeugbestand 104  
Kraftfahrzeuge 104  
Krankenhäuser 108  
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 22, 109  
Kreise, Bevölkerung 35  
Kreistagswahlen 50, 51

## L

Landesstimmen 48, 49  
Landtagswahl 8, 48, 49  
Landwirtschaft 11, 12, 68-83  
landwirtschaftlich genutzte Fläche 12, 70-73  
Landwirtschaftsfläche 12, 67  
Lastenzuschuss (Wohngeld) 115  
Lastkraftwagen 104  
Lebendgeborene 7, 38  
Legehennen 83  
Leichtverletzte 20, 103

# Sachwortverzeichnis

## Löhne

- Ausbaugewerbe 92
- Baugewerbe 16, 90, 92
- Bauhauptgewerbe 90
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 14, 85

Lohnsteuer 27, 126, 127

## M

- Maschinen und maschinelle Anlagen 89
- Mastschweine 83
- meldepflichtige übertragbare Krankheiten 22, 109
- Mietzuschuss (Wohngeld) 114
- Milchkühe 82

## N

- Neuerrichtungen 64
- Nichtwohngebäude 18, 95, 96, 98, 99

## O

- öffentliche Ausgaben/Einnahmen 116, 117
- öffentliche Finanzen 23-26, 116-119
- öffentliche Sozialleistungen 22, 23, 110-115
- öffentlicher Dienst 26, 120-123

## P

- pauschaliertes Wohngeld 23, 114
- Pendler/Pendlersaldo 9, 58, 59
- Personal 26, 120-123
- Personalausgaben 24, 116
- Personenkraftwagen 104
- Personenschaden 20, 102, 103
- Pferde 83
- polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 102, 103
- Preise 28, 132, 133
- Produzierendes Gewerbe 12-17, 84-93

## R

- Räume in Wohnungen 96, 98, 99
- Realsteueraufbringungskraft 25, 119
- Realsteuern 25, 119
- Rehabilitationseinrichtungen 108
- Reiseverkehr 19, 101
- Rinder 82
- Roggen 74, 76, 78
- Rohbauland 28, 133

## S

- Sachinvestitionen 24, 116
- Sachschadensunfälle 20, 102, 103
- Salmonellose 22, 109
- Schafe 83
- Schulabschlüsse 21, 106
- Schulden 25, 118
- Schulen 21, 22, 105
- Schulentlassene (siehe Absolventen/ Abgänger)
- Schüler 105
- Schweine 82, 83
- Schwerverletzte 20, 103
- Silomais 75, 77, 79
- Sommergerste 75, 77, 79
- Sommerweizen 74, 76, 78
- sozialer Wohnungsbau 19, 97
- Sozialhilfe 22, 110, 111
- Sozialleistungen 22, 23, 110-115
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 8, 54-61
- Städte 34
- Stadtratswahlen 50, 51
- Sterbefälle 7, 39
- Sterbeüberschuss 39
- steuerbarer Umsatz 124, 125
- Steuereinnahmekraft 26, 119
- Steuermessbetrag 130, 131
- Steuern 24-28, 117, 119, 124-131

# Sachwortverzeichnis

Steuerpflichtige 124-131  
Stimmen 44-53  
Straßenverkehrsunfälle 20, 102, 103  
Stromverbrauch 15, 87

## T

Tabellenwohngeld 23, 114, 115  
Teilzeitbeschäftigte 26, 121, 123  
Totgeborene 7, 39  
Tourismus 101  
Trauungen 7, 40  
Tuberkulose 109

## U

Übernachtungen in Beherbergungs-  
stätten 101  
Umlagen von Gemeinden/GV 24, 117  
Umsatz  
  Ausbaugewerbe 93  
  Ausland 14, 85  
  Baugewerbe 17, 91, 93  
  Bauhauptgewerbe 91  
  Bergbau und Verarbeitendes  
  Gewerbe 14, 85, 87  
Umsatzsteuer 26, 27, 124, 125  
Umwelt 29, 30, 134-136  
Umzüge (siehe Wanderungen)  
Unfälle im Straßenverkehr 20, 102, 103  
Unternehmen 10, 11, 13, 16, 64, 65

## V

veranschlagte Kosten der Bauwerke  
  19, 95  
Verkehr 20, 102-104  
Verkehrsfläche 67  
Verletzte 20, 103  
Vermögenshaushalt 24, 116, 117  
Verunglückte 20, 103  
Verwaltungshaushalt 24, 116, 117

Viehbestände 82, 83  
Volkswirtschaftliche Gesamtrech-  
nungen 28, 29  
Vollzeitbeschäftigte 26, 121, 123  
Vorsorge- oder Rehabilitations-  
einrichtungen (siehe Rehabilita-  
tionseinrichtungen)

## W

Wahlberechtigte 44, 46, 48, 50, 52  
Wahlbeteiligung 44, 46, 48, 50, 52  
Wahlen 7, 8, 44-53  
Wähler 44, 46, 48, 50, 52  
Waldfläche 67  
Wanderungen 41-43  
Wasserfläche 67  
Wassergewinnungsanlagen 29, 134  
Wasserversorgung 29, 30, 134, 135  
Wintergerste 75, 77, 79  
Winterraps 75, 77, 79  
Winterweizen 74, 76, 78  
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)  
Wohnfläche 19, 94, 99  
Wohngebäude 18, 94-96, 98-100  
Wohngeld 23, 114, 115  
Wohnort 9, 56, 57, 59  
Wohnräume 18, 96, 99  
Wohnungen 17-19, 94-100  
Wohnungsbestand 98, 99

## Z

Zuchtsauen 83  
Zuckerrüben 75, 77, 79  
Zuweisungen/Zuschüsse 25, 117  
Zuzüge (siehe Wanderungen)  
Zweitstimmen 46, 47